

# Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Auflage 9300.

Abonnementspreis  
vierteljährlich 1 Thlr. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.,  
incl. Frachtlohn 1 Thlr. 10 Ngr.

Jede einzelne Nummer 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
Gebühren f. Extrablätter 9 Thlr.

Inserate  
die Spaltzeile 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Ngr.  
Reclamen unter d. Redactionsdruck  
die Spaltzeile 2 Ngr.

Erste  
Etto Klemm, Universitätsstr. 22,  
Local-Comptoir Hauptstraße 21.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Donnerstag den 28. September.

1871.

Ercheint täglich  
von 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Kuchen und Expedition  
Johannisstraße 4/5.  
Redaction  
Herrn Redacteur Fr. Hiltner.  
Herrn Redacteur Dr. Redaction  
Ercheint von 11-12 Uhr  
Sonntags von 4-5 Uhr.  
Anzeigen der für die nächst-  
kommende Nummer bestimmten  
werden in den Wochentagen  
bis 3 Uhr Nachmittags.

No 271.

## Zur gefälligen Beachtung.

Um bei Ausgabe der Legitimationskarten zum Abholen des Tageblattes beim  
Wortwechsel den Andrang möglichst zu beschränken, können die geehrten Abonnenten  
Karte und Rechnung bereits von heute an  
Empfang nehmen lassen.  
Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Bekanntmachung.

Am gestrigen Tage ist auf der hiesigen Cavallerie ein männlicher, auf einem Auge blinder Wachtel-  
hund von schwarzer Farbe, welcher am 24. lauf. Mon. von dem An der Pleiße Nr. 7 wohnhaften  
Eigenthümer als der Tollwuth verdächtig abgeliefert worden war, umgestanden und hat die vor-  
genannte Section das Vorhandensein der Tollwuth mit Bestimmtheit bestätigt.  
Da nun der fragliche Hund noch Auslage des Eigenthümers seit Mitte voriger Woche erkrankt,  
so am Morgen des 22. lauf. Mon. entlaufen und erst am nächstfolgenden Tage zurückgeführt  
wurde, so über sein Verbleiben in dieser Zeit etwas zu ermitteln gewesen, so sehen wir uns ver-  
pflichtet, den Eigenthümern von Hunden die größte Vorsicht und strengste Ueberwachung zu empfehlen.  
Der Cavalier ist zu sorgfältiger Aufsichtführung angewiesen worden.  
Leipzig, den 26. September 1871.  
Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. Jerusalem.

### Bekanntmachung.

Die Entschädigung für die am 22., 29., 30. und 31. Juli d. J. abhier am Peterssteinweg, an  
der Elisen-, Sidonien-, Sophien-, Zeiger Straße und vor dem Zeiger Thore einquartiert gewesenen  
Reserve- und Landwehtruppen vom Regiment Nr. 107 kann in den nächsten 2 Tagen bei uns er-  
hoben werden.  
Der den Quartierzettel Vorweisende ist zur Empfangnahme berechtigt.  
Leipzig, am 26. September 1871.  
Das Quartier-Amt.

### Leipziger Parthen-Regulirung.

Zufolge Beschlusses der Genossenschafts-Versammlung werden die Mitglieder der Genossenschaft  
hiermit ersucht, 2 Thlr. auf die Einheit mit  
15 Ngr. bis zum 31. dieses Monats,  
15 " bis zum 31. Juli a. c.,  
15 " bis zum 30. September a. c.,  
15 " bis zum 30. November a. c.  
an Herrn Einnehmer Greif auf der Rath's-Einnahmestube gegen dessen Quittung einzuzahlen.  
Zugleich werden diejenigen, welche noch mit einer im vorigen Jahre ausgeprochenen Raten-  
zahlung in Rest geblieben sind, unter Hinweis auf die Bestimmung in §. 32 der Genossenschafts-  
ordnung zur ungekündeten Zahlung aufgefordert.  
Leipzig, am 10. Mai 1871.  
Stadtath Dr. Bogel, Vorstand.

### Aus Stadt und Land.

Leipzig, 27. September. Das „Dresdner  
Journal“ bringt folgende amtliche Nachrichten:  
Seine Majestät der König dem Staats-  
minister Freiherrn von Falkenstein die Mit-  
theilung auf sein vorgerücktes Alter erbetene Ent-  
lassung bereits am 28. Juli d. J. für den Zeit-  
raum, wo die Ernennung eines Nachfolgers ge-  
schehen würde, in Aussicht zu stellen geruht  
hat, so haben Seine Maj. nunmehr, nachdem dieser  
Anspruch eingetreten, den Staatsminister Freiherrn  
von Falkenstein von Ende dieses Monats an, unter  
vorläufiger Anerkennung der vielfachen und großen  
Leistungen, welche sich derselbe während seiner lang-  
jährigen, emsigen und pflichtgetreuen Amts-  
führung nach mehreren Richtungen hin, insbe-  
sondere auch um die Universität Leipzig, erworben  
hat, von der Leitung des Ministeriums des Cultus  
und öffentlichen Unterrichts zu entbinden und aus  
dem Staatsdienste überhaupt zu entlassen  
geruht. — Weiter meldet das amtliche Blatt:  
Seine Majestät der König haben das erledigte  
Ministerium des Cultus und öffentlichen Unter-  
richts dem Geheimen Justizrath, Professor  
Karl Friedrich von Gerber, unter  
Ernennung desselben zum Staatsminister und  
Aufhebung des Auftrags in Evangelien, vom  
1. October d. J. an zu übertragen geruht. —  
Leipzig, 27. September. In dem achten  
Wahlbezirk, Riesa-Idsch-Dahlen-  
bezirk, ist in einer am 24. September abge-  
haltenen Versammlung von conservativen Wählern  
die Liste nennen sich gemüthlich liberal!!) der  
Herrn Balz in Idsch als Candidat aufgestellt  
worden. In dem städtischen Wahlkreis Werdau-  
Leipzig hat der von liberaler Seite in Aus-  
sicht genommene Advocat Temper noch jede  
Wahlentscheidung abgelehnt, und an seiner  
Stelle ist der Fabrikant Hermann Kärpel in  
Leipzig aufgestellt worden. Im nächsten  
Wahlbezirk ergiebt sich das interessante  
Verhältniß, daß dem Candidaten der Conservativen,  
dem Gutsherrn Fahnauer, ein ultra-  
conservativer, durch das wendisch-katholische Kirchen-  
parlament empfohlener Candidat, der Gutsherr  
Fahnauer, entgegengestellt wird. Im Freiburger  
Wahlbezirk ist von liberaler Seite der  
Herrmann Jöhnel in Freiberg aufgestellt.

Arbeitergenossenschaft unter wahrheitswidriger Vor-  
piegelung noch einen Thaler von Erpener zu  
erlangen wußte. Wenige Tage später stellten sich  
wiederum zwei Personen, darunter auch der vor-  
gedachte Unbekannte, in der Wohnung der Ehe-  
frau des zurückgekehrten Kriegers ein, von welchen  
die eine sich für einen Controleur der Arbeiter-  
genossenschaft ausgab und unter Vorlegung einer  
hierauf lautenden Quittung für den Transport  
obiger Effecten noch eine Nachzahlung von 25 Ngr.  
8 Pf. und für sich ein Trinkgeld verlangte; er  
erhielt zusammen 1 Thaler. Nach seiner Entfer-  
nung eröffnete der andere Unbekannte der Frau,  
welche sich alles Dies nicht recht erklären konnte,  
in geheimnißvoller Weise, daß er ein geheimer  
Polizist sei und in Erfahrung gebracht habe, daß  
die von ihrem Ehemann aus Frankfurt mitge-  
brachten Sachen gestohlen seien, sowie daß ihr  
Mann deshalb in den nächsten Tagen erschossen  
werden solle. Wenn ihr Mann diesem Bescheide  
entsprechen solle, müßten die Sachen alsbald bei  
Seite geschafft werden. Er, der Unbekannte, meinte  
es gut mit ihr, deshalb wolle er für die Befrei-  
gung der Sachen sofort Sorge tragen. Die  
auf höchste bestürzte Frau vermochte sich kaum  
zum Vorschlag des Fremden. Dieser nahm  
nunmehr unverzüglich die Uhr an sich und ließ die  
übrigen Gegenstände durch einen Pächter weg-  
schaffen. — Nachdem sich die Frau von ihrem  
ersten Schrecken erholt hatte, gelangte sie zu der  
Ueberzeugung, daß sie das Opfer zweier Schwin-  
dler geworden, und ersuchte am nächsten Tage der  
hiesigen Polizeibehörde über den Vorfall Anzeige.  
Dies sofort angestellten Erörterungen gelang es  
auch alsbald, die Uhr bei einem hiesigen Tüchler,  
bei welchem sie für 5 Thaler veräußert war, sowie  
auch den Verpächter in der Person des schon be-  
kannten hiesigen Mechanikus Johann Gottlieb  
Herrmann D. und später auch dessen Genossen in  
der Person des gleichfalls hier wohnhaften Rus-  
sus und Zimmergesellen Heinrich Karl Theodor E.  
zu ermitteln; auch die übrigen Effecten fand man  
noch in der Wohnung des Ersteren vor. Bei  
ihrer Vernehmung behauptete D., von E. aufge-  
fordert zu sein, ihn zu der vorgedachten Frau  
zu begleiten, weil „da etwas zu machen sei“. Auf  
die Frage nach dem Was? habe ihn derselbe er-  
widert, „da würde er schon sehen, wenn er mit-  
ginge“. Er habe den E. begleitet, und nachdem  
sich derselbe nach einer kurzen Besprechung mit der  
Frau eiligst wieder entfernt, habe ihm die bestürzte  
Frau ängstlich eröffnet, „wenn sie nur die (obge-  
dachten) Sachen gleich wieder los wäre“, worauf  
er sich erboten, selbige an sich zu nehmen. Da-  
gegen stellte er in Abrede, daß er von gestohlenen  
Sachen gesprochen sowie davon, daß deshalb der  
Postillon erschossen werden solle. E. hingegen gab  
zu, daß er das Geld eincollet habe, er  
wolle aber von D., dem er davon erzählt, daß  
der Postillon zwei schwere Säcke vom Bahnhof in  
seine Wohnung habe schaffen lassen, zur Begleitung  
in die Wohnung der Ehefrau des Abwesenden auf-  
gefordert sein. Dabei blieben die beiden Angeklag-  
ten auch in der Hauptsache später stehen. In der  
am vorgestrigen Tage abgehaltenen Hauptver-  
handlung wurden sie beiderseits wegen Betrugs  
und E. außerdem wegen Falschung einer Urkunde  
zu beziehentlich 4 und 5 Monaten Gefängnis und  
1 Jahr Ehrverlust verurtheilt. Vorig. Anlage  
und Vertheidigung waren durch die Herren Ge-  
richtsrath Steinberger, Assessor v. Wolf und Adv.  
Freytag vertreten.

— Die „Const. Ztg.“ schreibt: Der Consti-  
tutionsrat Stolle kommt hinsichtlich der Glaub-  
haftigkeit seiner Behauptungen, resp. Veröfentli-  
chen in immer höherem Ruf. Aus der Ober-  
lausitz schreibt man uns: „In Bezug auf die  
katholischen Lehrer Sachsen ermöglichen in den

Erbländen die Verhältnisse im Allgemeinen ein  
höheres Einkommen und eine reichere Beförderung  
als die in der Oberlausitz. Es ist daher erklär-  
lich, daß oberlausitzer katholische Lehrer den Wunsch  
haben, in den Erbländen angestellt zu werden,  
während die erbländischen katholischen Lehrer eine  
Beförderung in die Oberlausitz nicht wünschen. Ober-  
lausitzer katholische Lehrer melden sich in der  
Regel deshalb nicht in die Erblände, weil sie  
wissen, daß die erbländischen Lehrer ihnen vorge-  
setzte Stellen zu besetzen sind. Ein katholischer  
Lehrer in der Oberlausitz, der seit fünf Jahren  
Hülfslehrer war, hatte zufällig erfahren, daß in  
den Erbländen einige Lehrstellen zu besetzen seien.  
Auf sein Gesuch um eine Anstellung in den Er-  
bländen erhielt er unter dem 20. Juni d. J. vom  
katholischen Consistorium zu Dresden Bescheid, daß  
die sämtlichen an katholischen Schulen in  
den Erbländen erledigten Lehrstellen wieder besetzt  
worden seien, ohne daß das Apostolische Vicariat  
hierbei sein Gesuch in Berücksichtigung gezogen  
habe.“ Bekanntlich hat darauf Consistorialrath  
Stolle in Dresden öffentlich erklärt, es sei an der  
katholischen Schule zu Grimma ein preussischer  
Lehrer nur deshalb angestellt worden, weil sich  
kein sächsischer Lehrer um diese Stelle beworben  
habe. Köpfe Herr Stolle in Zukunft die Consti-  
tutionsacten besser studiren.

— Von der Saale, 24. Septbr., wird der  
„Holl. Ztg.“ geschrieben: Die alte Rudels-  
burg erfreute sich vor einigen Tagen des Be-  
suches ihrer ganz specielle Gönner und Freunde,  
nämlich der Gesellschaft der deutschen Alterthums-  
freunde, die, wie bereits mitgetheilt, ihre Jahres-  
zusammenkunft in Naumburg gehalten hatten.  
Unter denselben befanden sich auch der Conservator  
der Alterthümer, Geh. Regierungsrath v. Duast,  
welcher von den ausgeführten Restaurationsarbeiten  
stets überrascht und befreundet war, und der  
Baurath Dr. Rothemann aus Leipzig, nach dessen  
Idee die Arbeiten ausgeführt sind; derselbe er-  
theilte über alle einschlägigen Fragen die gewünschte  
Auskunft. Mit welcher Heftigkeit und mit  
welchem Interesse zur Sache der Herr Rothemann die  
von ihm angeregte Verjüngung der alten Befestigung  
betrieben hat, ergiebt u. A. namentlich die That-  
sache, daß von demselben allein 36 verschiedene  
größere und kleinere Handzeichnungen angefertigt  
worden sind. Nach einem etwa einstündigen  
Wortwechsel auf der Burg setzten die Besucher ihre  
Wanderung zu der Nachbarn, der Saaleburg,  
fort. Abends vereinigte ein Wahl im „muthigen  
Ritter“ die Gesellschaft.

— In Meerane wurde am 25. September  
Morgens der im 83. Jahre stehende Ziegler Gott-  
lob Hochmuth vor dem an seine Wohnung an-  
stößenden Ziegelofen ermordet aufgefunden. Der  
Mörder, welcher mit der Localität auf das Ge-  
naueste bekannt gewesen sein muß, hatte in der  
Wohnung Johann ein Pall geoffnet, in welchem  
sich ein Geldkästchen befand, und dieses mit einem  
Schlüssel, den der Ermordete bei sich trug und  
den er demselben abgenommen, erschlossen. Aus  
diesem Kästchen hat der Mörder gegen 8 Thlr.  
Geld entwendet, hat auch eine an der Wand  
hängende Taschenuhr mitgenommen. Durch die  
von der Polizei sofort angestellten Erörterungen  
ist es gelungen, die entwendeten Gegenstände in  
der Nähe des Hauses verdeckt aufzufinden. Ein  
der That dringend verdächtiges Subject ist bereits  
gesänglich eingezogen.

— Am 8. Aichungstage der 5. Classe 80. Lotterie  
erhielt die Collection von Moritz Lauterbach  
hier auch den Haupttreffer von 80,000 Thaler und  
zwar am Nr. 43,637, nachdem in dieselbe Collec-  
tion am 1. Ziehungstage gegenwärtiger Lotterie  
bereits der Hauptgewinn von 10,000 Thaler auf  
Nr. 5810 gefallen ist.

— Der „Kön. Ztg.“ schreibt man aus Dresden:  
Die lange von unseren Particularisten herbeige-  
sehnte Räumung der Festung Königstein von  
preussischen Truppen wird nun endlich Statt finden.  
Den 1. October wird die Infanterie-Compagnie,  
welche Preußen bisher dort stehen hatte — es ist  
jetzt eine vom 4. thüringischen Infanterie-Regi-  
ment Nr. 72 — die Festung verlassen und durch  
eine Compagnie aus den in Dresden stehenden  
Regimentern ersetzt werden.

### Verschiedenes.

— Aus Königsberg berichtet die dortige  
Hartung'sche Zeitung: In gelehrten Kreisen der  
Stadt macht gegenwärtig eine literarische Fehde  
zwischen dem Professor der Geschichte an hiesiger  
Universität Dr. Maurenbrecher und einem jungen  
Leipziger Gelehrten Dr. Richard Rude viel von  
sich reden. Dr. Rude hat die Absicht, sich an der  
hiesigen Universität als Privatdocent der Staats-  
wissenschaften zu habilitiren und ist auf Grund  
seiner 1869 erschienenen Doctor-Dissertation: „Zur  
Vorgeschichte des deutschen Zollvereins, insbeson-  
dere die Bestrebungen des mitteldeutschen Vereins  
gegen den preussischen Zollverein“, durch die philo-  
sophische Facultät von der Staatsexamen-  
schrift für die Habilitation  
entbunden worden. Prof. Maurenbrecher, Mit-  
glied der genannten Facultät, hat sich hierauf ver-  
anlaßt gesehen, (allerdings zwei Jahre nach ihrem  
Erscheinen), die genannte Dissertation des Dr.  
Rude in der „Sabel'schen historischen Zeitschrift  
1871, Heft 3.) einer Kritik zu unterziehen, welche  
neben andern eben nicht wohlwollenden Aus-  
stellungen auch den Vorwurf ausspricht, daß die  
darin enthaltene „scheinbar selbstständige recht  
häufige Ausführung über die Wiener Conferenzen  
sich als ein sauberes Plagiat entülle.“ Dieser  
Vorwurf mußte den Verfasser der Dissertation um  
so gewaltiger treffen, als er im Vorworte zu der-  
selben das Bedauern ausgesprochen, daß er das  
„vortreffliche Werk“, an welchem er das Plagiat  
verübt haben soll („Weber, über den deutschen  
Zollverein“), zu seiner bereits druckfertigen Arbeit  
nicht mehr habe benutzen können. Einem Plagiat  
und Lüge ist die Laufbahn eines akademischen  
Lehrers verschlossen. Dr. Rude hat darum seine  
angegriffene Schriftsteller- und Mannes Ehre zu  
vertheidigen gehabt und that dies in einer soeben  
ausgegebenen selbstständigen Broschüre: „Abge-  
drungene Erklärung gegen Herrn Professor Mau-  
renbrecher in Königsberg v. Leipzig, Paul Wolff.“  
Wir können aus Raumrücksichten auf diese Schrift  
hier nur so weit eingehen, als sie das „saubere  
Plagiat“ zum Gegenstande der Besprechung hat.  
Durch Bescheinigung des Verlegers seiner Disser-  
tation und durch Nachweise aus dem Vorworte  
derselben und dem Vorfassen rüchlich der  
Zeit der Abfassung und des Erscheinens beider  
Werke stellt Dr. Rude zunächst äußerlich fest, daß  
das Werk von Weber nicht benutzt haben kann;  
sobald aber giebt er die von Prof. Maurenbrecher  
cittiren Seiten, welche nach dessen Behauptung  
das „saubere Plagiat“ nachweisen sollen, in Neben-  
einanderstellung. Da gewahr: der Leser nun das  
Wunderbare, daß die Dissertation Dr. Rude's  
ausführliche Angaben und ein größeres Detail  
enthält, ja mehr Gegenstände zur Sprache bringt  
als Weber's Schrift — und der Verfasser der  
Broschüre kommt daher zu der gewiß nahe liegen-  
den Frage an Herrn Prof. W., auf welche Weise  
man aus dem Werke Jemandes etwas abschreiben  
könne, das sich in demselben selbst gar nicht vor-  
findet. Wir übergehen die Consequenzen, welche  
der angegriffene junge Gelehrte aus seiner Dar-  
legung über die Kritik und den Kritiker seiner  
Dissertation zieht und sind gespannt, in welcher  
Art Herr Prof. Maurenbrecher die gewünschte

belehrende Antwort dem Herrn Dr. Rude erteilt wird.

Wir melden neulich aus Teplitz das schreckliche Verbrechen, welches ein Bruder an seinen beiden Schwestern daselbst begangen...

Sehr geheime Wahl. Apotheker: „Na, mein Lieber, wenn hast denn du gewählt? — Wauer (erstaunt): „Dies kann ich doch nicht wissen, was auf dem Bettele g'handen ist...

Verlosungen.

Zweite russische 5procentige Prämien-Anleihe. Prämien-Ziehung vom 1./13. September. Auszahlung ab 1./13. December bei der Staatscasse in St. Petersburg.

Russische 5proc. Prämien-Anleihe de 1866. Amortisations-Verlosung vom 1./13. September. Gezogene Serien: Nr. 216 320 344 461 893 1485 1568 2410 3707 3855 3870 4650 4856 5224 5410 5445 5615 6612 7254 8248 8448 9298 9695 10336 10442 11032 11487 12468 12546 12810 13337 13667 14437 15186 15841 15992 16126 16354 16455 17825 17847 18184 18724 18855 19400 19846.

Das Diana-Bad.

Nach ärztlicher Vorschrift werden Nerven-, Blut- und Brustleiden, als Störungen, Licht und Rheumatismen, mit Anwendung des elect-magn. Inductionstromes im röm. Bade laut dafür sprechender Zeugnisse nachhaltig beiligt.

(Eingefandt.)

Seitdem Seine Heiligkeit der Paps durch den Gebrauch der delicates Revalesciere du Barry glücklich wieder hergestellt und viele Kräfte und Hospitalität die Wirkung derselben anerkannt wird...

In Bleichschwa den 1/2 Pfund 18 Sgr., 1 Pfund 1 Thlr. 5 Sgr., 2 Pfund 1 Thlr. 27 Sgr., 5 Pfund 4 Thlr. 20 Sgr., 12 Pfund 9 Thlr. 15 Sgr., 24 Pfund 18 Thlr. — Revalesciere Chocolade in Tabletten für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr.; in Pulver für 12 Tassen 18 Sgr., 24 Tassen 1 Thlr. 5 Sgr., 48 Tassen 1 Thlr. 27 Sgr., 120 Tassen 4 Thlr. 20 Sgr., 288 Tassen 9 Thlr. 15 Sgr., 576 Tassen 18 Thlr. — Zu beziehen durch Barry du Barry & Comp. in Berlin, 178 Friedrichstraße; in Dresden in der Königl. Hofapotheke; in Chemnitz bei Georg Kühn, Nicolaipoststraße; in Braunsau bei J. L. Lohse und Anton Bauer; nach allen Gegenden gegen Postanweisung.

NB.

Dépôt in Leipzig bei Th. Fritzsche, Hoflieferant.

Filiale Bad Mildenstein in Leipzig, Wilmshöfenstraße 41, I. Heilung durch Nieselnadel-Dampfbäder

bei Muskel-Gelenkrheumatismus, Licht, Hämorrhoidal-, Nervenleiden und Blutstörungen. Für Damen 1—1, für Herren 2—1 und 4—8 Uhr.

Dresdener Börse, 26 September.

Table with columns for Societäts-Act. 191, Dresdener Generev.-Actien, and other financial instruments and their prices.

Haupt-Gewinne 5. Classe 80. Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Gezogen zu Leipzig den 27. Septbr. 1871.

Large lottery table listing winning numbers, prize amounts (e.g., 50000, 5000, 1000), and names of winners.

Gewinne à 400 Thlr. auf Nr. 9153 12409 13652 22079 22326 25088 31623 34789 38351 41048 42309 48855 50407 51866 69226 72663 77781 79306 84077 85558 86361 86901 88632 88895 90882 94397.

Gewinne à 200 Thlr. auf Nr. 3521 4314 7449 11451 13274 13429 14096 17659 19634 20977 20986 22521 23066 31968 41894 47589 51062 55560 59623 63732 64933 68062 68144 73566 76349 79008 79269 82501 82878 86389 86891 90197 90859 90900 93694.

Gewinne à 100 Thlr. auf Nr. 721 781 2338 2690 4833 4890 5991 6301 6376 6729 8606 9118 9612 10245 11867 12948 13569 14983 15631 18386 19365 19963 20939 24293 24959 24995 26267 27973 28218 28400 30486 31936 33813 34302 35211 36746 37270 37440 38548 38957 40922 42906 43666 43683 44088 46882 48485 49017 49838 49413 50225 51023 51919 52217 52250 52487 52696 52908 54005 54342 54545 54732 57776 58951 61388 62203 62475 62858 63066 63363 63407 63784 64120 64361 64745 66347 66488 66523 66575 66618 68375 68905 69637 70541 71080 72588 72608 74415 75946 76289 78005 78271 78878 79473 80099 80171 80697 82125 82988 83880 83978 84775 87780 89056 90593 91871 92208 92271 92616 92939 93876 93994 94216 94900.

Ort der Handlung: Antwerpen. Bei: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

Der Text der Sänge ist an der Caffee für 4 Kreuzschen zu haben.

Preise der Plätze. Parterre: 10 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein ein. Platz 20 Ngr. — Profenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr.

Operntheater. Freitags, den 29. September: Wit aufgehobenem Abonnement: Gyar und Zimmermann.

Altes Theater. Fremde Wünsche. Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Operntheater. Freitags, den 29. September: Wit aufgehobenem Abonnement: Gyar und Zimmermann.

Altes Theater. Fremde Wünsche. Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Operntheater. Freitags, den 29. September: Wit aufgehobenem Abonnement: Gyar und Zimmermann.

Altes Theater. Fremde Wünsche. Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Operntheater. Freitags, den 29. September: Wit aufgehobenem Abonnement: Gyar und Zimmermann.

Altes Theater. Fremde Wünsche. Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Operntheater. Freitags, den 29. September: Wit aufgehobenem Abonnement: Gyar und Zimmermann.

Altes Theater. Fremde Wünsche. Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Schillerhaus in Götzis täglich geöffnet. Schützenhaus mit Trionogarten dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Entrée 2/3 Ngr.

Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, 39. Neumarkt Nr. 39.

C. A. Klemm's Musikalien-Instrument- u. Saltenhandlung, Piano-Vaganza u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos). Neumarkt 14. Hobe Lilit.

Zaharatz Schwarzee. Gr. Windmühlstr. 27. Sprechstunden von 8-12 und 2-5 Uhr.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grotzschel, Katharinenstr. 18.

P. Pabst's (früher E. W. Fritz'sche) Musikalienhandlung u. reichh. Leih-Anstalt für Musik. Volla. Lager d. Edition Peters u. a. billige Classiker-Ausg.

Aug. Brasch. Photographisches Atelier Lindenstr. 7. Karten à Dtdz. 2 u. 3 Thlr.

E. Lucius' Buchhandl. u. Antiquariat, Neumarkt 6. Ein Verkauf v. Schulbüchern, Classikern, wissenschaftl. Werken, Musikalien, so wie ganzen Bibliotheken.

Antiquitäten, Rängen u. Brienmarfen Ein- u. Verkauf von Alwin Zschlesche, Centralhalle.

Ein- und Verkauf von Antiquitäten, Münzen, Juwelen, Oelgemälden und Kunstachen etc. bei Zschlesche & Köder, Königsstrasse 25.

Damen-, Herren-, Kleide- u. Handschuh-, Schuhsachen, Reiseutensilien etc. bei Fr. E. Hahn, Nicolaistr. 5.

Wiener Schuh- u. Stiefellager von Helmr. Peters, Grimm. Steinweg 3, neben der Post.

Grosses Sortiment von Regalrösten bei Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.

Diana-Bad, Range Str. 4/5 Röm. -irische, Nieselnadel-, Cool- u. Kräuter-Dampfbäder. Benutzt: Bannnen-, Haus- und Kurbäder stets zu Diensten.

Filiale Bad Mildenstein, Windmühlstr. 41. Oeffnung durch Nieselnadel-Dampfbäder. Preisfolge vorzügl.

Theater-Terrasse jeden Tag Concert Abends 8 bis 11 Uhr, Sonntags 11 bis 1 Uhr.

Schützenhaus. Täglich Concert mit Vorstellungen und Illumination. Siehe besondere Anzeige.

Neues Theater. (Mit aufgehobenem Abonnement.) Lohengrin.

Romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner. (Regie: Herr Seidel.)

Personen: Heinrich der Bogler, deutscher König Herr Hof.

Lohengrin Herr Hof. Elfa von Brabant Herr Hof. Friedrich Gottfried, ihr Bruder Herr Hof. Heribrod von Truhmann, brabantischer Graf Herr Hof.

Ortrud, seine Gemahlin Herr Hof. Der Herrreifer des Königs Herr Hof. Erster brabanter Edel Herr Hof. Zweiter brabanter Edel Herr Hof. Dritter brabanter Edel Herr Hof. Viertes brabanter Edel Herr Hof. Fünftes brabanter Edel Herr Hof. Sechstes brabanter Edel Herr Hof. Siebentes brabanter Edel Herr Hof.

Härsen und Hürsinnen, Sächliche und Thüringische Grafen und Edle, Edelfrauen, Edelknechte, Edelleute, Frauen, Knechte, Dienstmannen.

Ort der Handlung: Antwerpen. Bei: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

Preise der Plätze. Parterre: 10 Ngr. — Parterre: 1 Thlr. — Parterre-Logen: Ein ein. Platz 20 Ngr. — Profenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 1 Thlr. 10 Ngr.

Operntheater. Freitags, den 29. September: Wit aufgehobenem Abonnement: Gyar und Zimmermann.

Altes Theater. Fremde Wünsche. Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von Julius Rosen.

Operntheater. Freitags, den 29. September: Wit aufgehobenem Abonnement: Gyar und Zimmermann.

Billet sind früh von 10-12 Uhr, Nachmittags von 3-4 Uhr und Abends an der Caffee des Theater's zu haben.

Freitag, den 29. September: Der Pfarrer von Kirchfeld. Die Direction des Stadttheater.

Vaudeville-Theater. Donnerstag den 28. Sempter: Die Mönche.

Lustspiel in 3 Acten von W. Tenelli. Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

Parterre u. erste Gallerie 5 Ngr., zweite Gallerie 3 Ngr. Billet zu referovirten Plätzen im Parterre à 7 Ngr. sind Abends an der Caffee, wie auch vorher im Comptoir des Theater's zu haben.

Die Direction.

Albert-Theater in der Westend-Sale unter Direction des Herrn H. Rudolph.

Donnerstag den 28. Sempter: Die Unglücklichen.

Lustspiel in 1 Act nach Rogebue v. Louis Schade.

Darauf: Alles für's Kind.

Poste mit Gesang in 1 Act von Joh. Hummel.

Zum Schluss: Up ewig ungedeckt.

Schwanz mit Gesang in 1 Act von Jacobson.

Ruffit von Caspari.

Preis der Plätze: Fremdenloge 10 Ngr., Parterre 7 1/2 Ngr., Gallerie 5 Ngr., Gallerie 3 Ngr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin 4. u. 7. u. 10. u. 12. u. 15. u. 18. u. 21. u. 24. u. 27. u. 30. u. 33. u. 36. u. 39. u. 42. u. 45. u. 48. u. 51. u. 54. u. 57. u. 60. u. 63. u. 66. u. 69. u. 72. u. 75. u. 78. u. 81. u. 84. u. 87. u. 90. u. 93. u. 96. u. 99. u. 102. u. 105. u. 108. u. 111. u. 114. u. 117. u. 120. u. 123. u. 126. u. 129. u. 132. u. 135. u. 138. u. 141. u. 144. u. 147. u. 150. u. 153. u. 156. u. 159. u. 162. u. 165. u. 168. u. 171. u. 174. u. 177. u. 180. u. 183. u. 186. u. 189. u. 192. u. 195. u. 198. u. 201. u. 204. u. 207. u. 210. u. 213. u. 216. u. 219. u. 222. u. 225. u. 228. u. 231. u. 234. u. 237. u. 240. u. 243. u. 246. u. 249. u. 252. u. 255. u. 258. u. 261. u. 264. u. 267. u. 270. u. 273. u. 276. u. 279. u. 282. u. 285. u. 288. u. 291. u. 294. u. 297. u. 300. u. 303. u. 306. u. 309. u. 312. u. 315. u. 318. u. 321. u. 324. u. 327. u. 330. u. 333. u. 336. u. 339. u. 342. u. 345. u. 348. u. 351. u. 354. u. 357. u. 360. u. 363. u. 366. u. 369. u. 372. u. 375. u. 378. u. 381. u. 384. u. 387. u. 390. u. 393. u. 396. u. 399. u. 402. u. 405. u. 408. u. 411. u. 414. u. 417. u. 420. u. 423. u. 426. u. 429. u. 432. u. 435. u. 438. u. 441. u. 444. u. 447. u. 450. u. 453. u. 456. u. 459. u. 462. u. 465. u. 468. u. 471. u. 474. u. 477. u. 480. u. 483. u. 486. u. 489. u. 492. u. 495. u. 498. u. 501. u. 504. u. 507. u. 510. u. 513. u. 516. u. 519. u. 522. u. 525. u. 528. u. 531. u. 534. u. 537. u. 540. u. 543. u. 546. u. 549. u. 552. u. 555. u. 558. u. 561. u. 564. u. 567. u. 570. u. 573. u. 576. u. 579. u. 582. u. 585. u. 588. u. 591. u. 594. u. 597. u. 600. u. 603. u. 606. u. 609. u. 612. u. 615. u. 618. u. 621. u. 624. u. 627. u. 630. u. 633. u. 636. u. 639. u. 642. u. 645. u. 648. u. 651. u. 654. u. 657. u. 660. u. 663. u. 666. u. 669. u. 672. u. 675. u. 678. u. 681. u. 684. u. 687. u. 690. u. 693. u. 696. u. 699. u. 702. u. 705. u. 708. u. 711. u. 714. u. 717. u. 720. u. 723. u. 726. u. 729. u. 732. u. 735. u. 738. u. 741. u. 744. u. 747. u. 750. u. 753. u. 756. u. 759. u. 762. u. 765. u. 768. u. 771. u. 774. u. 777. u. 780. u. 783. u. 786. u. 789. u. 792. u. 795. u. 798. u. 801. u. 804. u. 807. u. 810. u. 813. u. 816. u. 819. u. 822. u. 825. u. 828. u. 831. u. 834. u. 837. u. 840. u. 843. u. 846. u. 849. u. 852. u. 855. u. 858. u. 861. u. 864. u. 867. u. 870. u. 873. u. 876. u. 879. u. 882. u. 885. u. 888. u. 891. u. 894. u. 897. u. 900. u. 903. u. 906. u. 909. u. 912. u. 915. u. 918. u. 921. u. 924. u. 927. u. 930. u. 933. u. 936. u. 939. u. 942. u. 945. u. 948. u. 951. u. 954. u. 957. u. 960. u. 963. u. 966. u. 969. u. 972. u. 975. u. 978. u. 981. u. 984. u. 987. u. 990. u. 993. u. 996. u. 999. u. 1002. u. 1005. u. 1008. u. 1011. u. 1014. u. 1017. u. 1020. u. 1023. u. 1026. u. 1029. u. 1032. u. 1035. u. 1038. u. 1041. u. 1044. u. 1047. u. 1050. u. 1053. u. 1056. u. 1059. u. 1062. u. 1065. u. 1068. u. 1071. u. 1074. u. 1077. u. 1080. u. 1083. u. 1086. u. 1089. u. 1092. u. 1095. u. 1098. u. 1101. u. 1104. u. 1107. u. 1110. u. 1113. u. 1116. u. 1119. u. 1122. u. 1125. u. 1128. u. 1131. u. 1134. u. 1137. u. 1140. u. 1143. u. 1146. u. 1149. u. 1152. u. 1155. u. 1158. u. 1161. u. 1164. u. 1167. u. 1170. u. 1173. u. 1176. u. 1179. u. 1182. u. 1185. u. 1188. u. 1191. u. 1194. u. 1197. u. 1200. u. 1203. u. 1206. u. 1209. u. 1212. u. 1215. u. 1218. u. 1221. u. 1224. u. 1227. u. 1230. u. 1233. u. 1236. u. 1239. u. 1242. u. 1245. u. 1248. u. 1251. u. 1254. u. 1257. u. 1260. u. 1263. u. 1266. u. 1269. u. 1272. u. 1275. u. 1278. u. 1281. u. 1284. u. 1287. u. 1290. u. 1293. u. 1296. u. 1299. u. 1302. u. 1305. u. 1308. u. 1311. u. 1314. u. 1317. u. 1320. u. 1323. u. 1326. u. 1329. u. 1332. u. 1335. u. 1338. u. 1341. u. 1344. u. 1347. u. 1350. u. 1353. u. 1356. u. 1359. u. 1362. u. 1365. u. 1368. u. 1371. u. 1374. u. 1377. u. 1380. u. 1383. u. 1386. u. 1389. u. 1392. u. 1395. u. 1398. u. 1401. u. 1404. u. 1407. u. 1410. u. 1413. u. 1416. u. 1419. u. 1422. u. 1425. u. 1428. u. 1431. u. 1434. u. 1437. u. 1440. u. 1443. u. 1446. u. 1449. u. 1452. u. 1455. u. 1458. u. 1461. u. 1464. u. 1467. u. 1470. u. 1473. u. 1476. u. 1479. u. 1482. u. 1485. u. 1488. u. 1491. u. 1494. u. 1497. u. 1500. u. 1503. u. 1506. u. 1509. u. 1512. u. 1515. u. 1518. u. 1521. u. 1524. u. 1527. u. 1530. u. 1533. u. 1536. u. 1539. u. 1542. u. 1545. u. 1548. u. 1551. u. 1554. u. 1557. u. 1560. u. 1563. u. 1566. u. 1569. u. 1572. u. 1575. u. 1578. u. 1581. u. 1584. u. 1587. u. 1590. u. 1593. u. 1596. u. 1599. u. 1602. u. 1605. u. 1608. u. 1611. u. 1614. u. 1617. u. 1620. u. 1623. u. 1626. u. 1629. u. 1632. u. 1635. u. 1638. u. 1641. u. 1644. u. 1647. u. 1650. u. 1653. u. 1656. u. 1659. u. 1662. u. 1665. u. 1668. u. 1671. u. 1674. u. 1677. u. 1680. u. 1683. u. 1686. u. 1689. u. 1692. u. 1695. u. 1698. u. 1701. u. 1704. u. 1707. u. 1710. u. 1713. u. 1716. u. 1719. u. 1722. u. 1725. u. 1728. u. 1731. u. 1734. u. 1737. u. 1740. u. 1743. u. 1746. u. 1749. u. 1752. u. 1755. u. 1758. u. 1761. u. 1764. u. 1767. u. 1770. u. 1773. u. 1776. u. 1779. u. 1782. u. 1785. u. 1788. u. 1791. u. 1794. u. 1797. u. 1800. u. 1803. u. 1806. u. 1809. u. 1812. u. 1815. u. 1818. u. 1821. u. 1824. u. 1827. u. 1830. u. 1833. u. 1836. u. 1839. u. 1842. u. 1845. u. 1848. u. 1851. u. 1854. u. 1857. u. 1860. u. 1863. u. 1866. u. 1869. u. 1872. u. 1875. u. 1878. u. 1881. u. 1884. u. 1887. u. 1890. u. 1893. u. 1896. u. 1899. u. 1902. u. 1905. u. 1908. u. 1911. u. 1914. u. 1917. u. 1920. u. 1923. u. 1926. u. 1929. u. 1932. u. 1935. u. 1938. u. 1941. u. 1944. u. 1947. u. 1950. u. 1953. u. 1956. u. 1959. u. 1962. u. 1965. u. 1968. u. 1971. u. 1974. u. 1977. u. 1980. u. 1983. u. 1986. u. 1989. u. 1992. u. 1995. u. 1998. u. 2001. u. 2004. u. 2007. u. 2010. u. 2013. u. 2016. u. 2019. u. 2022. u. 2025. u. 2028. u. 2031. u. 2034. u. 2037. u. 2040. u. 2043. u. 2046. u. 2049. u. 2052. u. 2055. u. 2058. u. 2061. u. 2064. u. 2067. u. 2070. u. 2073. u. 2076. u. 2079. u. 2082. u. 2085. u. 2088. u. 2091. u. 2094. u. 2097. u. 2100. u. 2103. u. 2106. u. 2109. u. 2112. u. 2115. u. 2118. u. 2121. u. 2124. u. 2127. u. 2130. u. 2133. u. 2136. u. 2139. u. 2142. u. 2145. u. 2148. u. 2151. u. 2154. u. 2157. u. 2160. u. 2163. u. 2166. u. 2169. u. 2172. u. 2175. u. 2178. u. 2181. u. 2184. u. 2187. u. 2190. u. 2193. u. 2196. u. 2199. u. 2202. u. 2205. u. 2208. u. 2211. u. 2214. u. 2217. u. 2220. u. 2223. u. 2226. u. 2229. u. 2232. u. 2235. u. 2238. u. 2241. u. 2244. u. 2247. u. 2250. u. 2253. u. 2256. u. 2259. u. 2262. u. 2265. u. 2268. u. 2271. u. 2274. u. 2277. u. 2280. u. 2283. u. 2286. u. 2289. u. 2292. u. 2295. u. 2298. u. 2301. u. 2304. u. 2307. u. 2310. u. 2313. u. 2316. u. 2319. u. 2322. u. 2325. u. 2328. u. 2331. u. 2334. u.

**Bekanntmachung.**

Der Inhaber der Firma Eduard Kopens...  
am 23. September 1871.  
Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Pribor. Georgi.

**Bekanntmachung.**

dem die Firma Hoffmann & Benn...  
am 23. September 1871.  
Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Pribor. Georgi.

**Steckbrief.**

Es wird gebeten, den Handarbeiter Carl...  
am 26. September 1871.  
Königliches Bezirksgericht Leipzig.  
Der Untersuchungsrichter:  
Obenaus, Aß.

**Bekanntmachung.**

Der Handarbeiter...  
am 26. September 1871.  
Königliches Bezirksgericht Leipzig.  
Dr. Räder. Dr. Reuthold.

Erstatterte Anzeige zu Folge haben...  
am 27. September 1871.  
Das Universitäts-Gericht.  
Hehler.

**Edictalladung.**

den dem unterzeichneten Gerichtsamte ist...  
1) des am 17. September 1798 in Salsitz...  
2) des am 14. Juni 1812 geborenen, nach...  
3) des im Jahre 1824 geborenen Defonomen...  
4) der am 29. November 1805 geborenen...  
5) des am 4. Januar 1804 geborenen...

theil von 156 Thlr. 7 Gr. 8 Pf. an...  
6) des am 9. Januar 1809 hier geborenen...  
B. zur Ausmittelung der Erben der im Jahre...  
C. behufs der Föschung derjenigen...  
1) 92 Thlr. — Gr. 10 1/2 Pf. Conv.-R...  
2) 92 Thlr. — Gr. 10 1/2 Pf. Conv.-R...

unter dem 21. November 1797 als rüch...  
auf gestellte Anträge der Beigeligten mit Erlas...  
Es werden daher nicht nur die vorstehend unter...  
A 1 bis 6 genannten Abwesenden, sondern auch...  
alle diejenigen, welche als Erben oder aus irgend...  
einem Rechtsgrunde an das Vermögen derselben...  
oder an die unter B gedachte Verlassenschaft, so...  
wie an die unter C 1 und 2 erwähnten alten...  
Hypotheken Ansprüche zu haben vermeinen, unter...  
der Verwarnung, daß die Außenbleibenden für...  
ausgeschlossen und ihrer Ansprüche für verlustig...  
werden geachtet werden, beziehentlich bei Verlust...  
der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand hier...  
mit geladen,

den 25. October 1871  
Vormittags 11 Uhr an hiesiger Gerichtsstelle ent...  
weder in Person oder durch hinlänglich, sowie die...  
Ausländer betrifft gerichtlich legitimirte Anwälte...  
zu erscheinen, die Abwesenden ihr Vermögen gegen...  
zu leistende Quittung in Empfang zu nehmen, auf...  
den Fall des Außenbleibens aber gewärtig zu...  
sein, daß sie für todt erklärt und ihre Vermögens...  
theile den sich anmeldenden und legitimirenden...  
Erben werden zugesprochen werden; die Erbprät...  
endenten der Abwesenden, so wie die Erben der...  
unter B genannten Verstorbenen, ingleichen die...  
jenigen, welchen Rechte an den Hypotheken unter...  
C 1 und 2 zustehen, bagegen ihre Ansprüche binnen...  
6 Tagen, vom Termine an gerechnet, mit Behr...  
bringung des erforderlichen Beweises unter Pro...  
duction der beglaubigten Urkunden, nach Befinden...  
auch unter Ausföhrung ihrer Vorzugsrechte an...  
zumelden, mit den Abwesenheitsvormündern, be...  
ziehentlich dem Nachlassverwalter, dem Contradictor...  
und dem Antragssteller, welche auf die Vorbringen...  
binnen anderweiter 6 Tage bei Strafe des Ein...  
geständnisses und der Uebersöhrung sich einzulassen...  
und darauf zu antworten, auch die producirten...  
Urkunden bei Strafe des Anerkennnisses anzuer...  
kennen haben, sowie der Vorzugsrechte halber unter...  
sich rechtlich zu verfahren und

den 20. December 1871  
der Introtulation der Acten,  
den 7. Februar 1872  
aber der Eröffnung eines Erkenntnisses gewärtig...  
zu sein.  
Auswärtige Liquidanten haben übrigens wegen...  
Insinuation künftiger Ladungen und Infortigun...  
gen einen Sachwalter unter der Gerichtsbarkeit...  
des unterzeichneten Gerichts bei 5 Thlr. Strafe...  
zu bestellen.  
Leipzig, am 4. August 1871.  
Kgl. Sächs. Gerichtsamt im Bezirks...  
gericht. Abtheilung III. Uplich.

**Bekanntmachung.**  
Es wird wiederholt zur Kenntniss gebracht, daß...  
zur Abhaltung des diesjährigen  
**Winter-Wollmarktes**  
die Tage des 3. u. 4. October festgesetzt sind.  
Erfurt, den 26. September 1871.  
Der Magistrat.

**Auction.**  
Im Auftrage eines auswärtigen Hauses ver...  
steigere ich Freitag den 29. Sept. c. früh 9 Uhr  
**50 Stück Delgemälde**  
in Goldrahmen verschiedener Größen  
in Hotel zum braunen Ross, Kleine  
Windmühlengasse 14.  
Gustav Fischer,  
Auctionator und Taxator.

**T. O. Weigel's Bücher - Auction.**  
Königsstrasse 1.  
Heute Donnerstag von 9-12 und 2 1/2-4 1/2 Uhr:  
**Geographie. Reiseverke. Ethno...  
graphie. Karten. Kunst. Mu...  
secen. Architektur. Illustrierte...  
Werke. Archäologie, nament...  
lich Kunstarchäologie. Theater...  
und Musik.**

**Gerichtliche Versteigerung von Buchstins und Nipsen.**

Von dem Königl. Handelsgericht zu Leipzig sollen...  
Montag den 2. October 1871,  
Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von 1 1/2 Uhr an, 271 Stück Zyrew...  
berger faconirte Buchstins und Nipse in der ersten Etage des Hauses Nr. 6...  
der Katharinenstraße (Europäische Börsenhalle) hier öffentlich an den Preis...  
bietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.  
Leipzig, den 26. September 1871.  
Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht daselbst.  
Dr. Sagen.

**Thüringische Eisenbahn.**

Vom 1. October d. J. ab werden vorläufig in folgende Bzge, nämlich:  
Nr. VII früh 6 Uhr 10 Min. von Halle  
(für die Strecken: Halle-Gerstungen resp. bis Gera und Leinefelde),  
Nr. XI Nachmittags 1 Uhr 55 Min. von Halle  
(für die Strecken: Halle-Gerstungen und bis Mühlhausen),  
Nr. XII früh 7 Uhr 50 Min. von Gerstungen  
(für die Strecken: Gerstungen-Halle, resp. Leinefelde),  
Nr. VIII Abends 5 Uhr 20 Min. von Gerstungen  
(für die Strecken: Gerstungen-Halle, resp. Leipzig und bis Mühlhausen),  
Nr. VII früh 6 Uhr von Leipzig  
(für die Strecken: Leipzig-Gerstungen, resp. Gera und bis Leinefelde),  
Nr. VIII Abends 7 Uhr 15 Min. von Gera  
(für die Strecken: Gera-Leipzig, resp. Halle)

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.  
**Magdeburg - Leipziger Eisenbahn.**  
Zur Aufhebung der Paribeweißn hinter dem Magdeburg...  
Leipziger Bahnhofe werden Bauwaggon gesucht und das...  
Fuder von mindestens 1 1/2 Kubikmeter Inhalt mit 10 % be...  
zahlt. Nähere Auskunft über die Lieferungsbedingungen ic...  
ertheilt der Bahnmeister Kriech und die Expedition des...  
Unterzeichneten.  
Leipzig, den 24. September 1871.  
C. Murray, Eisenbahn-Baumeister.

**Bekanntmachung.**

Wir bringen zur öffentlichen Kenntniss, daß wir hier und bei unserer Agentur in Dresden Gelder...  
zur Verzinsung annehmen.  
Für Einlagen, welche nicht unter 3 Monaten rückzahlbar sind, vergüten wir bis auf Weiteres...  
3 Proc. Zinsen p. a., während für solche mit kürzerer Rückzahlungsfrist die Höhe der Zinsener...  
gütung besonderer Vereinbarung vorbehalten bleibt.  
Leipzig, den 20. September 1871.

**Leipziger Bank.**

Prof. Bod's Buch v. gesunden und kranken...  
Menschen, 8. Aufl. mit 90 Abb. eleg. geb. 2 1/2 M.  
Dr. Kohn, Familienarzt zur Selbsthilfe...  
bei allen Krankheiten, 2. Aufl. nur 15 M.  
Rettung vor Krankheit und Schande männlichen...  
und weiblichen Geschlechts, mit 70 naturgetr...  
Abbildungen (sogenannter „persönl. Saug...“)  
versiegelt 1 1/2 M.  
Scheinriffe aus deutschen Spielhölzen...  
nur 5 M.  
Vius IX., Leben, Liebchaft ic. versiegelt 5 M.  
Das große Räthsel der Unsterblichkeit und...  
die Art der Fortdauer des Menschen, 2. Aufl.,  
neu 7 1/2 M.  
— Vespere 6 Bde. zusammen genommen nur 2 M.  
Universitätsstr. 19. G. A. Schmidt.

**Auction.**

Heute den 28. Septbr. präcis 8-12 und...  
2-6 Uhr Fortsetzung der Versteigerung unserer...  
Pflanzenvorräthe: 16. Tag: Flor u. Mode...  
blumen (Blumistik): Abutilon, Bou...  
vardien, Chrysanthemum, Heliotropium, Pan...  
tanen, Lobelien, Fuchsen und Geranien.  
Laurentius'sche Gärtnerei.

**Teppich-Auction.**

Freitag und Sonnabend den 29. und...  
30. dieses versteigere ich  
**Katharinenstraße 22.**  
in meinem Mess-Auctions-Local eine...  
große Partie  
**feine Stuben-Teppiche,**  
Stückerien und andere Gegenstände  
**Katharinenstraße 22.**  
Joh. Aug. Heber,  
Auctionator u. Taxator.

**Dampfschiffahrt**

von  
**Lübeck nach Kopenhagen,**  
**Malmö und Gothenburg**  
durch die Postdampfschiffe  
Galland, Glida, Rajaden und Vagen,  
jeden Sonntag, Mittwoch und Freitag,  
Nachmittags 2 Uhr.  
Nähere Nachricht ertheilen  
Lübeck, den 30. September 1871.  
Lüders & Stange.

**Stettin - Copenhagen.**

A. I. Dampfer Titania, Capt. G. Riemke.  
Abfahrt von Stettin jeden Sonnabend Mittags...  
12 Uhr.  
Ueberfahrt dauert nur 14 Stunden.  
Rud. Christ. Gribel in Stettin.

**Allen Messbesuchern Leipzigs empfohlen!**

Im Verlage von Ed. Hagel in Hamburg...  
erschienen soeben, und ist bei R. Forberg...  
in Leipzig, Thalstrasse No. 5, vorrätig:  
**Homann, op. 483. Die Leip...  
ziger Messe.** Charakteristisches Ton...  
gemälde f. Pffe. Preis 22 1/2 Sgr.

**Abonnements**  
auf das neue Quartal  
**Die Modenwelt,**  
Illustrirte Zeitung  
für Toilette und Handarbeit.  
Preis per Quartal 10 M.  
**Der Bazar,**  
Illustrirte Damen-Zeitung.  
Preis per Quartal 25 M.,  
wovon morgen die 1. Nummer erscheint,  
nimmt der Unterzeichnete entgegen, und  
sendet die betreffenden Nummern auf Wunsch  
der geehrten Abonnenten sogleich nach Er...  
scheinung  
**gratis ins Haus**  
**Franz Ohme,**  
Universitätsstraße Nr. 20.

Bei dem Unterzeichneten so wie in allen...  
Buchhandlungen zu haben:  
**Singpielhalle für Gesang**  
und Declamation. Herausgegeben von...  
G. Wengler. Für Dilectanten, Privat...  
gesellschaften u. s. w. Entbaltend Sing...  
und Lustspiele, dramatische Scenen, Solo...  
Scherze, Couplets mit Musik, Vor...  
tragsstücke in Poesie und Prosa, meist...  
bitteren Genres. 6 Hefen, eleg. broschirt.  
Für nur 1 Thaler. Versere auch ein...  
zeln Hefen apart.  
**Franz Ohme,**  
Universitätsstraße 20.

Die bei G. Wolf in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“) Preis 5 Rgr. ist stets vorräthig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

### Preuss. Boden-Credit-Actien-Bank.

5% Preussische Hypothekenbriefe, erste pupillarisch sichere Hypothek. 10% Amortisations-Entschädigung.

Die Stücke von 25, 50, 100, 200, 500, 1000 Thlr. werden eingelöst mit 27 1/2, 55, 110, 220, 550, 1100 Thlr.

Die Beleihungsgrenze der den Hypothekenbriefen zu Grunde gelegten Realitäten ist nach den Bestimmungen der Gesetze vom 21. Mai 1861 durch die Preussische Staatsregierung festgesetzt.

Die Hypothekenbriefe verbinden alle Vorzüge einer pupillarisch sicheren Hypothek mit denen eines börsengängigen Papiers, und eignen sich bei dem hohen Course der sämtlichen deutschen 4 1/2% Staatspapiere daher vorzugsweise zu einer soliden und vorteilhaften Capitalanlage.

Diese Hypothekenbriefe sind durch jedes solide Bankhaus in Deutschland zu beziehen.

In Leipzig durch Becker & Comp.

Berlin, im September 1871.

Preussische Boden-Credit-Actien-Bank. Jachmann. Spielhagen.

### Die Allgemeine Unfall-Versicherungsbank in Leipzig

versichert die Industriellen Deutschlands gegen alle diejenigen Gefahren und Verbindlichkeiten, welche ihnen durch das deutsche Haftpflichtgesetz vom 7. Juni 1871 auferlegt sind.

Statuten und nähere Auskunft werden erteilt:

von dem Haupt-Bureau in Leipzig, Petersstr. 41, II.

Allgem. Unfall-Versicherungsbank in Leipzig.

Der Vorstand.

Hofrath Kleinschmidt. Kleeberg.

### Schiller-Lotterie

zum Zweck der Errichtung eines Schillerdenkmals in der Geburtsstadt Marbach a. Neckar.

Die Prämien bestehen aus Geldgewinnen, 1 Gewinn 1000 fl., 2 Gewinne à 500 fl. u.

Ziehung 1. November 1871.

Loose sind zu haben in Leipzig bei Aug. Kauertz, Hainstraße 25, so wie bei dem Hauptdepot für Sachsen: Louis Marcus, große Brühlergasse 16 in Dresden.

### Musikinstitut von Hermann Katzsch,

Magazingasse 17, III. (Herrn Forbrichs Haus).

Anfang des neuen Cursums am 2. October. Honorar für den Elementarunterricht pro Monat 1 1/2 fl. In höheren Classen 2-4 fl. incl. theoretischem Unterricht. Anmeldungen erbitet in der Zeit von 1-3 Uhr

H. Katzsch, Director.

### Ergebenste Anzeige.

In Angelegenheiten meines Institutes und Pensionates bin ich in dieser Woche Freitags und Sonnabends von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr, sowie nächsten Sonntag früh 1/2 11 bis 1 Uhr und Montag den 2. October von früh 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr zu sprechen. Der Unterricht beginnt Dienstag den 3. October früh 8 Uhr. Leipzig, den 27. September 1871. P. r. Julius Körner, Dir., Elsterstraße 46.

Das Schuldencinzugs- und Auskunfts-Bureau

### „Vorsicht“

Leipzig, Markt Nr. 9.

Central-Stelle für gegenseitigen Erfahrungsaustausch in Bezug auf Creditverhältnisse, wird allen zur Refe anwesenden Verkäufern beauf. Einholung von Credit-Auskünften, sowie Einziehung von Schuldforderungen bestens empfohlen. Hablt. Refert. der adib. Häuser. Prospeete gratis.

### Sophien-Bad,

Reichel's Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Bade- und Schwimm-Bassin, verbunden mit kalter und warmer Douche. Ergebenste Einladung zum Winter-Abonnement 1871-72.

Ein Abonnement auf die Zeit vom 1. October 1871 bis 1. April 1872 5 fl. - - - - -

Schwimmunterricht (wird auch den ganzen Winter durch erteilt),

exklusive Bade-Abonnement 3 fl. - - - - -

Ein einzelnes Bad - - - - - 3 fl. - - - - -

Ein Duzend Biletts - - - - - 1 fl. - - - - -

Für Aufbewahrung der Wäsche ist für jedes 1/2 Jahr zum 1. April und 1. Oct. praenuntiarando 15 fl. zu zahlen. Leipzig, im September 1871. E. Loricke.

### Radicalheilmittel gegen Rheumatismus und Gicht.

Broschüre gratis.

Garantie für Erfolg.

### Balsam Bilfinger

Preis p. 1/2 Flasche 1 Thlr. 10 Rgr.

Depôts für Leipzig: Engel-Apotheke, Markt Nr. 12. Johannis-Apotheke in Reudnitz.



Preis p. 1/2 Flasche 2 1/2 Rgr.

Depôts für Leipzig: Linden-Apotheke, Weststrasse 17a. Mohren-Apotheke, Gerberstr. 67.

### An die Welt!

Ich halte es für meine Pflicht, ganz besonders in diesem Augenblicke auf die wohlthätigen heilkräftigen Wirkungen meines Boonekamp of Maag-Bitter, — pure und unermischt vor Tisch und Abends vor Schlafengehen genossen, — aufmerksam zu machen.

Frei von allen drastisch wirkenden Substanzen ist mein Boonekamp of Maag-Bitter anerkannt das einzige und beste Schutzmittel gegen Cholera, Cholérine, Brechruhr und ähnliche böse Zufälle.

Derselbe ist nur in ganzen und halben Flaschen, sowie in Flacons (also nie in Krügen oder Gebinden) echt zu haben in Leipzig bei Herrn

Louis Lauterbach, Petersstraße Nr. 4.

Alle Flaschen ohne mein Siegel und ohne meine Firma sind falsch.

### H. Underberg-Albrecht,

am Rathhause in Rheinberg am Niederrhein.

Er. Majestät des Deutschen Kaisers und Königs von Preußen u. u. u. Hoflieferant.

## Specialitäten

von Parfümerien und Toilette-Seifen eigener Fabrik in bekannter solider Waare, so wie große Auswahl von Cartonnagen, Parfüm- u. Toilettekasten empfiehlt Kamprath & Schwartz, Parfümerie- und Toilette-Seifen-Fabrikanten. Leipzig, Thomasmäßchen 3.

Beste Talg-Wachskern-Seife und die beliebte Palm-Wachskern-Seife, wie alle Sorten Seifen empfiehlt auch diese Fabrik allbekannt guten reellen eigenen Fabrikaten en gros und en détail billigt die Seifenfabrik J. C. E. Rummel in Dresden, Augustusplatz 13. Neben-Erstand mit Firma.

## Die Tintenfabrik

von Gustav Roessiger empfiehlt ihre schönen Schreib- und Copirtinten in den Farben: schwarz, grün, violett, schwarz werdend, in Flaschen à 10, 6, 3 1/2, 2 1/2, 1 1/2 fl. Violette, blaue, rothe Carmin-tinte. Meß-Lager: Auerbachs Hof Nr. 53, vom Neumarkt herein rechts

Zur Messe. Schulze & Neuhaus, Galanterie- u. Cartonnagen-Fabrik aus Dresden, Augustusplatz 16. Reihe, Mittelgang 2. Bude rechts. Der Restbetrag der Waaren für circa 1000 fl. wird, um damit zu räumen, billigt abgegeben.

Für Grossisten und Exporteure. Kaufmann's Generaldepôt von Papierkragen, sowie die Gray'schen und alle eigenen Papierwäschfabrikate mit Zubehör, Papierhüte und alle Mesß-Neuheiten bei

M. Apian-Bennowitz, Papierwaarenfabrik, Markt 8, Nebenbude.

Copirpressen, Geschäftsbücher, Couverts und alle Schreibmaterialien liefert zu den billigsten Fabrikpreisen und fertigt noch Kopie. M. Apian-Bennowitz, Markt 8, Barthels Hof.

Pathenbriefe u. Illuminationslaternen, Gratulations- und komische Karten, sowie alle Cotillon-, Carnevals- und Papiergegenstände, Neubeiten in Christbaumbehängen sind in größter Auswahl zu haben bei M. Apian-Bennowitz, Markt 8, Barthels Hof, durch den Nebenbuden.

## Die Papierhandlung von M. Apian-Bennowitz

empfehlen alle Sorten Papiere, als Düten-, Bad-, Schreib-, Strohz-, Canzlei-, Zeichen- und Malpapiere und dazuh. gehörige Artikel zu Fabrikpreisen. NB. Die Waaren-Etiquetten, Rechnungs-, Wechsel-, Quittungs- u. s. w. mulare sind ganz besonders billig und empfehlenswert Markt 8, im Hofe durch den Nebenbuden.

## Graul & Pöhl,

Nicolaisstraße 42, 1 Tr. Engros-Lager von Buchbinder-Artikeln: Bunte und Luxus-papiere, Callicos, Gesangbuchdecken etc. Haupt-Depot der Bleistift-Fabrikate von J. J. Rehbach in Regensburg. Originalpreise.

## Elfenbeinschneiderei von F. E. Schlick,

Berlin, Prenzlauer Straße 20, empfiehlt sich den resp. Herren Elfenbeinwaarenfabrikanten angelegentlich zur gef. Benutzung. Von Elefantenzähnen jeder Schwere größte Auswahl zu billigen Preisen. Eisenbeinhoblungen und -Spitzen, chines. Zapfen, Wallroszhäute, ausgefrottete Billard-Ballköpfe u. dergl. Zur Messe „Hôtel Stadt Hamburg“.

## Musterlager

direct Importirter japanischer Lackwaaren und Matten Stadt Gotha, links 2 Treppen bei Podobsky.

## Kissing & Möllmann aus Iserlohn,

Fabrikanten in Kronleuchter, Wandleuchter, Tafelleuchter, Ampeln, Petroleumlampen, sowie sämtliche Metall-Kurzwaaren. Petersstraße Nr. 43, 1. Etage.

Die Versammlung der Altkatholiken in München.

II. Es liegen nunmehr die Berichte über die Verhandlungen des Münchner Congresses der Altkatholiken vor, und man liest dieselben, wenn auch nicht mit ungetheiltem, doch mit großer Freude...

welcher sie doch hinterlassen worden ist, oder der Papst ist selbst die Kirche. So allerdings stellt sich die Sache nach dem neuen Dogma, und zu dem Behuf geht dem Unfehlbarkeitsdogma das Dogma von der unmittelbaren Regierungsgewalt des Papstes über alle Bischöfe voraus...

eben damit auch den Staat, die städtischen Institutionen unteres Gemeinheitslebens und die eigene Pflicht sich nicht verkümmern zu lassen. Solche Bestimmung entspringt einem echt religiösen Triebe...

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Der „Deutsche Reichsanzeiger“ bringt ein Gesetz, betreffend die Vereidigung der Staatsbeamten in Elsaß-Lothringen. Der Dienst Eid der Staatsbeamten, einschließlich der Advocaten, Anwälte und Notare, erhält nachstehende Form: „Ich N. N. schwöre zu Gott dem Allmächtigen und Allwissenden, daß ich Sr. Majestät dem Deutschen Kaiser treu und gehorsam sein, die Gesetze beobachten und alle mir vermöge meines Amtes obliegenden Pflichten nach meinem besten Wissen und Gewissen genau erfüllen will, so wahr mir Gott helfe.“...

andererseits die Bevölkerungen, um ihre Anhänger bei den bevorstehenden Generalratswahlen recht zahlreich durchzubringen, und um bei den Neuwahlen zur National-Versammlung, die früher oder später stattfinden müssen, wieder in geschlossener Reihe zu erscheinen. Zugleich bieten sie Alles auf, um die National-Versammlung — und diese bietet der Gelegenheiten genug — und die Regierung in Miscredit zu bringen. Ihre Hauptangriffe sind augenblicklich gegen Thiers und die übrigen Mitglieder der Regierung gerichtet, welche als unfähig geschildert werden. Daß die Bonapartisten die Armee stark bearbeiten lassen, ist wahrscheinlich, und daß ein großer Theil der hohen Officiere sich noch immer nicht vom Kaiser losgesagt hat, ist bekannt. Bei der Stimmung in der Armee ist nicht zu übersehen, daß das gemächliche, ungewohnte Leben aufgeführt hat, welches Officiere und Soldaten früher führten, und nach welchem sich viele zurücksehnen. Heute wird — man hat sich dabei die Deutschen zum Muster genommen — fast den ganzen Tag exercirt und gearbeitet, während die Soldaten unter dem Kaiserreich, wenn sie erst einmal aus dem Reiben der Recruten herausgetreten waren, nicht im Geringsten geplagt wurden. Was die Officiere besonders unangenehm berührt, ist, daß man heute viel strenger gegen sie ist, und der Kriegsminister sogar die mit Arrest bedroht hat, welche sich in Zukunft mit Frauensimmern auf den Boulevards oder an öffentlichen Orten sehen lassen. Bei dieser Lage der Dinge haben die Bonapartisten also vielleicht nicht so ganz Unrecht, wenn sie bei der Ausführung ihrer Pläne auf einen Theil der Armee rechnen. Den Bonapartisten kommen ferner die anti-freihändlerischen Ideen des Herrn Thiers zu Ruhe. Aus dem Gesagten kann man ersehen, daß die verschiedenen Terrains, welche die Bonapartisten aufgesucht, um ihre Intriguen zu spinnen, nicht schlecht gewählt sind, und daß sie bei dem Einflusse, den sie noch immer auf die Armee ausüben, bei der Unzufriedenheit über die „Capitalisation“ von Paris, bei ihrer Parteiergreifung für die Arbeiter, bei der Verfolgung einer liberalen Politik in der Kammer und bei ihrer energischen Vertreibung der Handelsfreiheit keineswegs so ungefährlich sind, wie ein Theil der hiesigen Presse glauben machen will. (Der Bonapartistismus ist während der letzten drei Monate trotz aller entgegen gesetzten interessanten Prognosen keinen Schritt vorwärts gekommen. Zu einer Restauration gehört eine gewisse Energie, die dem Ex-Kaiser seit langer Zeit abhanden gekommen ist. Durch persönlichen ausdauernden Hute, der den Franzosen immerhin impoint, hatte sich Louis Napoleon wenigstens in den letzten Jahren seiner Herrschaft nicht ausgezeichnet. Schon vor Sedan erschien er ganz abgezehrt. Als ihm einer seiner Vertrauten dort rief, wenigstens an der Spitze eines Regiments ein ehrenvolles Ende zu suchen, erwiderte der besetzte Herrscher mit abweichender Geberde: „In Gedichten nimmt sich Das recht gut aus.“ ... Und so können sich belgische wie andere Blätter ihre Alarmrufe wegen einer angeblich drohenden bonapartistischen Unternehmung ersparen. Es hat damit gute Wege.)

Augenzeugen, welche durch den Mont-Cenis aus Turin zurückkommen, verhehlen nicht, daß bei den officiellen Festlichkeiten, zu welchen der Ausbau des Tunnels Veranlassung gegeben, trotz aller Jubels und aller Begeisterung, von denen die Telegramme überquollen, dennoch eine unverkennbare Kälte zwischen Franzosen und Italienern geherrscht habe, die sich selbst nach längerem Bantretiren nicht hinwegschwemmen ließ. General Renabrea, den man nicht eben einen Träger und Förderer der Allianz Italiens mit Deutschland wird nennen dürfen, schreibt aus Anlaß der Einweihung der Mont-Cenisbahn an einen Freund wörtlich: „Dennoch, bei all der Freude, die ich ob dieses glücklichen Ereignisses empfinde, trägt mir ein Gedanke den Geist. Obwohl Savoyen und Piemont jetzt materiell durch diesen neuen Schienenweg verbunden sind, diese beiden Länder, welche dasselbe Banner so lange Zeit beschirmte und welche zur Zeit ihrer Zusammengehörigkeit gemeinsam an diesem großen Werke mitgewirkt, sind jetzt durch einen politischen Zwang getrennt und vielleicht für immer!“ Wenn gemäßigter Politiker, wie Renabrea, sich diesen Gesinnungen überlassen, so hat die Allianz der lateinischen Rassen gegen die germanische Welt sicher noch gute Wege.

Die spanische „Epoca“ vom 22. d. M. bringt Aufschlüsse über die eigentliche Ursache der gegenwärtig vor Melilla stattfindenden Kämpfe. Die Regierung von Marokko hatte daselbst ein Bollwerk errichtet und den Kabylen, welche an dergleichen Behinderungen ihrer früheren Handelsfreiheit nicht gewöhnt sind, ist dieser Neuerung ein willkommener Grund, ihren kriegerischen und räuberischen Neigungen wieder einmal die Bahn schießen zu lassen. Kleine spanische Verstärkungen waren bereits in Melilla eingetroffen, dennoch war man daselbst nicht ohne Sorge, daß die auch den Kabylen zufließenden Verstärkungen den Platz vor der Ankunft der vom Kaiser von Marokko gesendeten Entsatztruppen ernstlich gefährden könnten.

Silber Medaille Fabrik... Ampf... tze... 3. also... diese... 3. N... Firma... ril... ein... rechts... damit... agon... rick... rechts... d... nvert... nach... 12... 12... d... LUXE... ate... lick... Den... sch... rg... aren... ky... erlohn... dster... urzw...

mehr sich entschlossen haben, auf jede fernere Agitation für eine Rückgabe norddeutscher Districte zu verzichten. Wie man erfährt, wird dieser Entschluss damit begründet, dass die Wiedererwerbung solcher gemischten Districte Dänemark doch nicht zum Segen gereichen könne, weil ihr Besitz stets nur die Quelle neuer Verwicklungen mit Deutschland sein würde, auf dessen Freundschaft Dänemark nun einmal angewiesen sei.

Die letzten Postnachrichten aus Amerika heben die wichtige Bedeutung des Sieges der republikanischen Partei in Californien hervor. Der Gouverneur, die Legislatur und ein Senator wurden aus der Mitte der Republikaner gewählt, allerdings viel, wenn man bedenkt, dass die demokratische Partei in dem Goldstaate seit Jahren ein bedeutendes Uebergewicht hatte. Die New-Yorker Ereignisse mögen auf die Stimmung in Californien nicht ohne Einfluss geblieben sein. — Amerikanischen Blättern zufolge hat der hohe Rath in Washington beschlossen, den Krieg mit Korea nicht weiter zu verfolgen, wenn nicht England und Deutschland sich an demselben beteiligen würden, wozu vor der Hand wenig Aussicht sein dürfte.

Laut Consularrückmeldung wird wahrscheinlich schon Ende dieses Jahres die telegraphische Verbindung der australischen Colonien mit Europa, Indien und China vollendet sein. An die Landlinie von Port Augusta bis Port Darwin im Norden schließt sich ein von einer englischen Gesellschaft gelegtes unterseeisches Kabel bis Java. Auch reichen die Ozeanländer Telegraphen in Kurzen bis nach dem Golf von Carpentaria. Ueberhaupt entwickelt sich, auch durch vermehrte Beförderung der Dampfschiffahrt, der Verkehr zwischen Australien und den übrigen Welttheilen immer rascher und großartiger.

Reichspostwesen.

Behufs Erleichterung des Geldverkehrs kann vom 15. October 1871 ab die Einziehung von Geldern bis zu 50 Thalern oder 87 1/2 Gulden einchl. durch Postmandat erfolgen. Formulare zu den Postmandaten können bei allen Postanstalten zum Preise von 1/4 Silbergroschen für 5 Stück bezogen werden. Dem Mandate ist das einzu- lösende Papier die quittirte Rechnung, der quittirte Wechsel, der Coupon u. s. w. zur gleichzeitigen Einziehung von demselben Schuldner beigelegt werden; die Gesamtsumme des einzuziehenden Betrages darf jedoch den oben bezeichneten Betrag nicht übersteigen. Die Vereinfachung mehrerer Postmandate zu einer Sendung ist nicht statthaft. Der Auftraggeber hat das Postmandat nebst dessen Anlage unter verhältnißmäßigem Couvert an die Adresse der Postanstalt, welche die Einziehung bewirken soll, recommandirt abzugeben. Der Brief ist mit der Aufschrift „Postmandat“ zu versehen.

Die Gebühr beträgt, einschließlich des Portos und der Recommandationsgebühr, ohne Rücksicht auf die Höhe des Betrages 5 Silbergroschen beziehungsweise 18 Kreuzer. Diese Gebühr ist vom Auftraggeber vor Abendung des Briefes, möglichst durch Verwendung von Postwertzeichen, zu entrichten. Die Uebermittlung des eingezogenen Betrages an den Auftraggeber erfolgt durch Postanweisung; die Postanweisungsgebühr wird von dem eingezogenen Betrage in Abzug gebracht. Wird der Betrag nicht eingezogen, so kommt außer

der bei der Aufgabe entrichteten Gebühr eine weitere Gebühr nicht in Anwendung. Ueber den Postmandat-Brief wird dem Absender ein Einlieferungschein ertheilt. Die Postverwaltung haftet für die Beförderung des Postmandat-Briefes wie für einen recommandirten Brief, für den eingezogenen Betrag aber in demselben Umfange wie für die auf Postanweisungen eingezahlten Beträge. Eine weitergehende Garantie, insbesondere für rechtzeitige Vorzeigung oder rechtzeitige Rücksendung des Postmandats nebst Anlage, wird nicht geleistet; auch Abrechnungen der Postanstalten weder die Protesterhebung, noch die Erfüllung anderer im Wechselrechte vorgeschriebener Formen bezüglich der ihnen zur Einziehung übergebenen Wechsel.

Die Einziehung des Betrages erfolgt gegen Vorzeigung des Postmandats und Ausbändigung der quittirten Rechnung (des quittirten Wechsels u. s. w.). Die Zahlung ist entweder sofort an den Postboten oder, wenn der Auftraggeber nicht die sofortige Rücksendung verlangt hat, binnen sieben Tagen nach der Vorzeigung des Postmandats bei der einziehenden Postanstalt zu leisten. Erfolgt die Zahlung innerhalb dieser Frist nicht, so wird das Postmandat vor der Rücksendung dem Adressaten nochmals zur Zahlung vorgezeigt. Verlangt der Auftraggeber die sofortige Rücksendung nach einmaliger vorgelegter Vorzeigung, so ist solches durch den Vermerk „Sofort zurück“ auf der Rückseite zu bezeichnen. Theilzahlungen werden nicht angenommen. Wird der Adressat nicht ermittelt, oder leistet er, auch bei der zweiten Vorzeigung des Postmandats, nicht Zahlung, so wird das Postmandat mit der Quittung (Wechsel) dem Auftraggeber mittelst recommandirten Briefes kostenfrei zurückgeschickt.

An Einwohner im Orts- oder Landbestellbezirke der Aufgabe-Postanstalt werden Postmandate unter denselben Bedingungen wie an Adressaten im Bereiche anderer Postorte angenommen.

Ebenso werden vom 15. October d. J. ab die Postanstalten auch von Privatpersonen Schreiben mit Behändigungsschein an die Postanstalten annehmen.

In Betreff der Bestellung dieser Schreiben gelten die Bestimmungen im §. 38 Nr. I. und II. des Reglements vom 11. December 1867 zu dem Gesetze über das Postwesen vom 2. Novbr. 1867, jedoch mit der Maßgabe, daß die Briefträger nicht befugt sind, die von Privatpersonen ausgehenden Schreiben mit Behändigungsschein an die Stuben- oder Hausthür des Adressaten zu befestigen.

Die gegen Behändigungsschein zu insinuirten Schreiben müssen in Briefform zur Post geliefert werden. Gelder oder Gegenstände von Werth dürfen solchen Schreiben nicht beigelegt sein; ebensowenig darf Postvorschuß auf dergleichen Sendungen entnommen werden. Jedem Schreiben muß ein gehörig ausgefülltes Formular zum Behändigungsschein offen beigelegt sein. Solche Formulare zu Behändigungsscheinen können bei allen Postanstalten bezogen werden und zwar zum Preise von 1/4 Sgr. für 5 Stück. Die Adresse des Schreibens ist mit dem Buzage „mit Behändigungsschein“ zu versehen. Auf die Außenseite des zusammengefalteten Formulars zum Behändigungsschein ist vom Absender des Schreibens die für die Rücksendung erforderliche Adresse zu setzen.

An Gebühren kommen in Ansatz:

- 1) das tarifmäßige Porto für die Beförderung des Schreibens nach dem Bestimmungsorte und beziehungsweise für die Rücksendung des Behändigungsscheins, und
2) eine Insinuationsgebühr von 2 Groschen beziehungsweise 7 Kreuzer.

Diese Beträge können entweder vom Absender oder vom Adressaten entrichtet werden. Will der Absender die Gebühren tragen, so zahlt er bei der Einlieferung des Schreibens zunächst nur das tarifmäßige Porto für die Beförderung des Schreibens nach dem Bestimmungsorte, die anderen

Beträge werden erst auf Grund des vollzogen zurückkommenden Behändigungsscheins von dem Absender eingezogen. Falls die Insinuation nicht ausgeführt werden kann, kommt nur das tarifmäßige Porto für die Beförderung des Schreibens nach dem Bestimmungsorte zum Ansatz.

An Einwohner im Orts- oder Landbestellbezirke der Aufgabe-Postanstalt werden Schreiben mit Behändigungsschein unter denselben Bedingungen wie an Adressaten im Bereiche anderer Postorte angenommen.

Neues Theater.

Krippig, 27. Sept. Durch die gestrige Reproduktion der im leichtschwingigen Rhythmus hinfließenden Oper „Stradella“ von Flotow ist bewiesen worden, daß Herr Lippe zwar ein recht strebbarer und fleißiger Sänger ist, für die Leipziger Bühne aber zur Vertretung von einigermaßen ausgeführten Solopartien nicht ausreicht. Selbst zur Wiedergabe des „Bass“ sind die Mittel nicht ergiebig genug, und besonders im tieferen Register besitzt der Singsänger so wenig Kraft, eine so reizlose Färbung, daß die Kritik entschieden darauf dringen muß, bei künftigen Auführungen hervorragender Opern bedeutende Bagrollen, wie z. B. den Comthur im „Don Juan“, nicht durch Herrn Lippe zu besetzen, welcher vorläufig nur zur Ausführung dritter Rollen geeignet erscheint. Bieleicht kräftigt sich mit der Zeit das in der Höhe recht angenehme klingende Organ, wonach sich natürlich eine Steigerung der künstlerischen Leistungsfähigkeit erwarten läßt, von welcher wir sicherlich gern Notiz nehmen werden. Ganz vorzüglich kamen die beiden Stroche durch die Herren Grosz und Refz zur Geltung, von welchen der Letztergenannte in seiner Charakterisierung für uns neu war. Unvergleichbar entspannter Haltung, Rasche, Action und musikalische Ausdrucksweise vollkommen der vom Componisten recht gelungen ausgeführten Banditenrolle, gleichwie im Uebrigen die Darstellung des Ganzen vieles Erfreuliche bot, besonders wenn man in Betracht zieht, daß die Vorstellung als eine eingeschobene aus dem Repertoire figurirt und gleich den Obgenannten Frau Peschka-Leutner (Leonore), Herr Hacker (Stradella) ohne jegliche Vorbereitung eintreten mußten. Das anmuthige Ballet „Baldeinsamkeit“, von den Herren Balletmeister Reisinger und Capellmeister Mühlbauer wurde ebenfalls als Vervollständigung des Theaterabends zur Lückenfüllung benutzt. Dr. Oscar Paul.

(Eingefandt.)

Der Wohnungs-Handel in Leipzig.

Zu den sieben Landplagen, an denen Leipzig redlich Antheil nimmt, hat sich in den letzten zwei oder drei Jahren eine neue, für die mit Immobilien nicht geflegelte Bevölkerung ganz besonders empfindliche Calamität gestellt — der Trüdel mit Mietwohnungen. Während ehemals der einer Wohnung Bedürftige gewohnt war, sein Verlangen mit einem Blick in das Tageloh und mit einem Gang zu dem betreffenden Vermietter oder Grundbesitzer befriedigt zu sehen, ist es jetzt so weit gekommen, daß die Vermietzung einer Wohnung nur in den seltensten Fällen auf dem Wege einer directen Verhandlung mit dem Vermietter möglich ist. — Wie die Pilze nach dem warmen Gewitterregen schießen die „Locals-Comptoirs“ aus dem Boden hervor, die Hauseigentümer — und wer kann es ihnen verargen? — sind der Mühe selbstthätigen Handelns überhoben und werden von den Inhabern jener Comptoirs thatsächlich überlaufen. Während Letztere sich früher mit der Vermietzung einer bestimmten Kategorie von Wohnungen (meist nur herrschaftlicher zu bedeutenderen Preisen) beschäftigten, ziehen sie in neuerer Zeit auch die kleineren und kleineren Räume in den Bereich ihrer Thätigkeit. Die Folge dieser Manipulationen ist der Verlust an Zeit und Geld auf Seite des Wohnungs-Bedürftigen; denn ist Letzterem die Erwerbung einer Wohnung gelungen,

dann ist die Liquidation eines bestimmten geneticum für den Vermietter selbstverständlich. Die Sache hat aber noch eine schmerzlichere Seite. Man hat nämlich auf Grund der auch in anderen größeren Städten gemachten Wahrscheinungen Ursache, die allermächtigste Wahrscheinung zu sein, daß die Mietwohnungen zu einem guten Theil auf die Schultern jener Wohnungs-Bedürftigen wälzen. Dem Hauseigentümer wird für eine nur mittelmäßige Wohnung, selbst wenn der mahlige Inhaber niemals an das Verlassen derselben denkt, ein höherer Preis offerirt, weil der Unterhändler bereit wieder einen Liebhaber findet in dem also verführten Hauseigentümer, der zu einer Reformation der Mietverhältnisse, und eine durchgängige Erhöhung der Wohnungs-Miethe in dem betreffenden Stadttheile das nicht weniger als erfreuliche Ergebnis des Quartals. Daß diesem Beispiele bald alle anderen Grundeigentümer mit der besseren Sache würdigen Consequenz folgen, ist die Gedächtnis der letzten zwei Jahre hinlänglich erwiesen.

Indem wir diese, gewiß im Sinne des Theils der Einwohnerchaft geschriebenen Zeilen hiermit abbrechen, sind wir der Ueberzeugung, daß der menschenfreundliche Theil unserer Grundeigentümer wieder zu der ehemaligen Thätigkeit der Logisvermietung, d. h. einer directen Offerte ihrer Wohnungen im Blatte, zurückkehren werden.

Bericht

über die Wirksamkeit der städtischen Anstalt Arbeits-Nachweisung im Monat August. Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1. Etage) Tägliche Expeditionsstunden vom 1. April 30. September 1871 Vormittags von 7 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr.

Table with columns: 1871, Zeit, Anzahl, etc. showing statistics for August 1871.

Die im Monat August verschaffte Arbeit hielten folgende Personen:

- A. Männliche Personen: 7 Fabrikarbeiter, 14 Handarbeiter, 1 Hülfsmarkthelfer, 1 Kleiderreiner, 1 Kohlenträger, 1 Kranenwärter, 5 Tagelöhner, 5 Delfarbentrichter, 1 Oefenführer, 12 Haddreber, 1 Sattler, 3 Sticker, etc.

Resultat der Dienstboten-Nachweisung

Table with columns: 1871, Befragten, Dienst an-gemeindet, etc. showing statistics for the servant search.

Leipziger Börsen-Course am 27. September 1871. Course im 30 Thaler-Fusse.

Large financial table containing exchange rates, stock prices, and interest rates for various locations and currencies.

# Buschtiehrader Eisenbahn-Actien

Lit. A. à 525 Gulden Oesterr. Währ. 4. Emission  
 Die Bahn zahlte in 1869: 12 Procent und 14 Procent in 1870 als Dividende und hat in 1871 bis August eine Mehreinnahme von 53 Procent gegen 1870.  
 Sie gehört zu den bestgeleiteten Kohlenbahnen Böhmens, so daß der Cours des durchaus soliden Wertpapiers billig und schnell steigungsfähig erscheint.  
 Leipzig, im September 1871.

**L. L. Hoffmann, Reichstraße 3.**

**Brief-Couverts,** Postformat, gummiert, mit farb. Firma, C. F. Theuerkauf,  
 liefert à mille von 1 1/2 an das  
**Couvert-Engros-Lager von Münzgasse 22.**

## Muster-Lager

**Längen-Maassen, 1 Meter, 1/2 Meter (Ellen),  
 Linealen mit Metermaassen etc.**  
 von **Oscar Kerber** in **Olbernhau i. S.**  
**Markt, Stieglitzens Hof,**  
 Treppe D. II., über der Weimarischen Bank.

**C. Hoffmann,**

2 Mühlgasse 2.

Fabrik Leipziger pat. Schiffen-Nähmaschinen

## Patent

gegen Zerbrecen der Nadeln.

**C. Hoffmann,**

2 Mühlgasse 2.

Fabrik von Brief- und Papier-Waagen mit neuer Grammen-  
 scala, Copier, Stempel-, Korkeisropfen-Pressen.

## Strickmaschinen.

Dubied's & de Watteville's  
 neu construirte und vollkommen verbesserte  
 Französische  
 Zur Messe in Leipzig, täglich in voller Thätigkeit  
 Nicolaisstraße Nr. 14, 2. Etage.  
 Diese Maschinen sind bereits von den ersten Strumpf-  
 Autoritäten (Sachsen) in bedeutenden Quantums in Ver-  
 trieb gesetzt, da sich dieselben durch 8 patentirte und  
 höchst praktische Verbesserungen von allen anderen  
 Maschinen auszeichnen und zum **Fabrik-Gebrauch** für  
 reguläre Waaren **vortreflich bewähren**. Dieselben  
 werden für Deutschland ab Chemnitz geliefert und gründ-  
 licher und praktischer Unterricht in Waaren aller Art  
 erteilt von unserem alleinigen Repräsentant  
**Franz Knopfe** in Chemnitz.

## Fabrik aichfähiger Waagen,

gealchter Maasse und Gewichte

**Albert Otto & Co.**

Leipzig, Hohmann's Hof.

Centesimal-, Decimal- und Tafelwaagen, Briefwaagen, Eisen- und Messing-Gewichte,  
 Messing, Kupfer und Zinn. **Litermaasse** für Flüssigkeiten und trockene Körper, von Holz, Blech,  
 Holz und Metall für alle Geschäftsbranchen.

### Folgende

## Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim

wohnen während dieser Messe:	
<b>Kahlo &amp; Schaller</b>	Reichsstraße 17, II. Et.
<b>Christoph Becker</b>	" 49, "
<b>Friedrich Lodholz</b>	" 18, "
<b>Carl Gölich</b>	" 48, "
<b>Wm. Kaempff &amp; Co.</b>	" 32, "
<b>Nitzelberger &amp; Co.</b>	" 33, "

## Ehrismann & Groos,

Fabrikanten goldener Ketten,  
Pforzheim.

Reichsstraße Nr. 32, zweite Etage.

## Joseph Zahn & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau,

Musterlager:

Grimma'sche Strasse No. 23, erste Etage.

## Günther Herbst

Salzgässchen 3, 1. Etage, Ecke der Reichsstraße.

## Pariser Bijouterien,

Specialitäten in Talmi-or- und Doublé-or-Artikeln.

**Trenkler & Stendel**  
 Reichenberg i. P.  
 Glaskurzwaaren-Fabrik.

**Bijouterien:**  
 Broschen u. Ohrgehänge, Colliers etc. Perlen, Kapseln u. s. w.  
 Lastergehänge:  
 Ketten und Steine, Prismen, Pendeloques, Tropfen,  
 Manchetten und Arme.  
 Diverse:  
 Kapseln für Thür- u. Fenstergriffe, Brief- u. Messerlager etc. etc.  
 Zur Messe in Leipzig Petersstrasse 15.

**F. M. STAHL**  
 Berlin, Leipziger-Str. 66.  
 Glaskommissions-Geschäft  
 speciell für Beleuchtung.

**Gaslaternen**  
 in feinstem Opale und decorirt  
**Ampelgläser**  
 mit 2400 u. feinsten Gläsern für Gärten, Gassen, etc.  
 Franz. Lampenkörper in feinsten décors.  
 Bronze-Skizzen und Tischs, Cachepots etc. etc.

## Schlecht & Comp., Steinhändler aus Turnau.

Böhm., Tyroler, Oriental. Fass- und Schnurgranaten, Corallen,  
 Linsen und Compositionsteine.  
**Brühl No. 65, 2 Treppen.**

## Glaswaarenfabrikation

**Aug. Geissler,**

vormals: J. Schreiber & Neffen,  
in Halda in Böhmen.

Lampen-Artikel u. alle Gattungen Hohlglaswaaren.

Musterlager: Grimma'sche Strasse No. 14, 2 Treppen,  
Eingang: Universitätsstrasse No. 1.

## Joseph Conrath & Co.,

Glasfabrikanten aus Steinschönau,  
 besuchen diese Messe mit einem reichhaltigen Musterlager.  
**Grimma'sche Strasse 24, 2. Etage.**

## Goldwaaren-Lager Engros

**Eichrodt & Kraus,**

Pforzheim und Leipzig, Reichsstraße 14.

## Export.

Das Waaren- und Musterlager  
 von vergoldeten Bijouterie- u. Achatwaaren von  
**Leopold Keller Sohn** aus Oberstein a. d. Nahe  
 befindet sich wieder Markmarkt, Rathhausgewölbe Nr. 2. Billigste Preise.

### Commission.

### Export.

## Stolle & Uthoff aus Berlin.

Specialitäten in franz., engl. u. deutschen Galanterie- u. Kurzwaaren.  
 In Leipzig während der Messe  
 Markmarkt im Rathhaus, Gewölbe 2.

## Böhmische Granat-Waaren

**M. Kersch** aus Prag,

Reichsstraße 44.

Während der Leipziger Messe halten wir im  
**Hotel de Russie, Zimmer No. 56,**

eine reichhaltige Mustercollection von  
glatten, geschliffenen und gepressten

## Glas-Waaren

in Halbkrystall und Krystall.

Obrenfeld bei Ebn, September 1871.

**Rauter & Co.,**  
Glasfabrik.

## Gelbke & Benedictus,

Dresden.

Fabrik von  
 Cartonnagen, Cotillon- und Carnivalsgegenständen, Illumi-  
 nationslaternen, Attrappen, Militair-Requisiten für Kinder  
**Petersstraße Nr. 18, 1. Etage.**

**Reisefoffer-Fabrik**  
 Meubnig. **C. A. Zickmantel** Leipzig.  
 hält Lager in Herren-, Damen- und Hand- Reise-Koffern  
 Augustusplatz 9. Reihe, vis à vis der Post.

**H. P. Günther aus Breslau.**  
**Rahmenfabrik**  
 von **Steinpappe, Holz etc.**  
 (Heiligenbilder, Spiegel etc.)  
**Fabrik feiner Holzwaaren.**  
**Musterlager**  
**Grimma'sche Straße 8** (früher Auerbachs Hof.)  
 im Laden.

Das Commissions-Waaren-Lager der  
**von Poncet'schen Glashüttenwerke**  
 in div. Sorten und Façons von neuen geachteten Bierseideln, wie  
 dieselben vom 1. Januar 1872 an überall geführt werden,  
 befindet sich in  
**Lechla's Commissionswaaren-Lager**  
 Leipzig, Nicolaistraße 13.  
 Preiscourante gratis von Leipzig.  
 Annoncen-Expedit. von Leonhard & Co., Leipzig.

**Schlumberger Sohn & Co.**  
**Mühlhausen im Elsass.**

Fabrik von  
 roh u. gebleicht **Calico**, Futterstoffen, bedruckte  
**Nouveautés**, bedruckten **Meublesstoffen**, **Be-**  
**vets** und **Elfasser Molestines.**  
 Musterlager bei **Klötzer & Hoyer**,  
 Katharinenstraße 18.

**Tapissier-Manufactur**  
**Kober & Wartenberg aus Berlin**  
**Grosses Lager Stickereien**  
 Nr. 23 **Grimma'sche Straße** Nr. 23, 1. Etage

**F. Fechner's Kunst-Anstalt**  
**aus Guben.**  
 Lager in Leipzig: **Katharinenstraße Nr. 10.**  
 empfiehlt ihr eignes Fabrikat von Lampenschirmen und Schleiern, Kinderspielen, Silberbüchern, Bild-  
 bogen, Schreibstift-Umschlägen, Goldborden und Ornamenten, aufgelegten Papierkränzen, Blumen-  
 Reliefs, Bouquet-, Torten- und Knallpapieren, Gold- und Buntpapieren, verzieren Briefpa-  
 gratulationskarten etc. etc.

Die Gold- und Politurleisten-, Spiegel- und Photographierahmen-Fabrik  
 von **F. Hamborg** in **Halle a. S.**, Lindenstraße 4,  
 empfiehlt seine Fabrikate in höchst sauberer Arbeit, vorzüglich **Grossen**  
 äußerst billigen Preisen.

**Gray's American Moulded Paper Collar Company.**  
 Das Musterlager  
**Gray'scher amerikanischer modellirter Papierkragen, Manchetten und Chemisettes**  
 aus der Fabrik von  
**Mey & Edlich, Plagwitz — Leipzig,**  
 befindet sich  
**Neumarkt No. 9 im Hofe rechts.**

**51 Auerbachs Hof, erste Etage, 51.**  
**Hölterhoff & Exner aus Cöln.**  
**Elegant decorirte Porzellane,**  
 als Kaffee- und Thee-Services, Dejeuner's, feine Tassen, Rauchgarnituren, Blumenvasen etc. in  
 den geschmackvollsten Façons; besonders aber schöne Auswahl von:  
 gefassten Schalen für Visitenkarten, Blumen-  
 ständern u. Tischen in Holz- u. Bronze-Fassung.

Das Musterlager  
 in allen Sorten Tauslingen und Sonneberger Spielwaaren  
 von **C. G. Müller & Sohn**  
 aus Sonneberg bei Coburg, selbster Markt, 12. Budenreihe,  
 befindet sich jetzt  
**Grimma'sche Straße Nr. 38, 2. Etage.**

**F. A. Schütz, Markt 11, 1. Etage**  
 Tapeten- und Teppich-Fabrik.  
 Lager von Rouleaux, Gardinen, Tischdecken u. Möbel-Stoffen.

Die Schirmfabrik  
 von **Woldemar Schifner** aus **Dresden**  
 befindet sich während der Messe  
 Markt, 12. Budenreihe, vis à vis dem Barfußgäßchen.

Canevas- und Chenille-  
 Fabrik. **Wollen, Seiden, Perla,**  
**Stickmuster.**  
**Grosses Lager**  
**Tapissier-Manufactur**  
 von  
**C. Hesse, K. Hof-Lieferant, Dresden,**  
 während der Messe in Leipzig:  
**7. Grimma'sche Strasse 7.**  
**En gros und Export.**  
**Eine Partie Stickereien u. Stickmuster**  
 zu bedeutend ermäßigten Preisen.

**Adalbert Hawsky in Leipzig,**  
**Spielwaaren-Fabrik,**  
**Lager in- u. ausländischer Spielwaaren.**  
 Fabrik von Illuminationslaternen.  
 Musteraufstellung und Engros-Lager  
**Neumarkt No. 9, erste Etage.**

Nr 271  
 Best  
 de man m  
 lungen lass  
 samt wende  
 für eine  
 pten.  
 gegehenden  
 graphischen  
 Leipzig  
 könig  
 Re  
 in dem  
 Die gro  
 Es la d  
 am  
 Ja der vom  
 18. Brigid  
 war au  
 Siliers für  
 die Borge  
 empfang  
 zum Verhö  
 wahren  
 November  
 abig, sich  
 faltung de  
 ngen einge  
 nicht angre  
 Die Warne  
 alle zwisch  
 schlich tie  
 rhalb des  
 Höhe, auf  
 Allgemeiner  
 er wird auf  
 letzten du  
 dem ziem  
 schliche,  
 ne ausbre  
 der Hochst  
 die Gra  
 Die rechte  
 der besch  
 herantre  
 am Paris st  
 ob das viel  
 immerhin  
 ment.  
 Das Plat  
 ob der eb  
 deren Höh  
 und bald  
 Logemann  
 Sec, Ros  
 fort Ros  
 müber  
 schigen ei  
 e nordwärt  
 r großen  
 waren d  
 es Fortis  
 wden es d  
 schwald ol  
 ad selbes  
 wunden  
 An Fuß  
 wurde sch  
 well wieder  
 wie Jahre  
 Stille, wo  
 ihr das  
 wunt sich  
 en Abhar  
 slyend d  
 Verles ein  
 ig am Lin  
 hich an d  
 wüber is  
 Das D  
 schneider  
 Lage noch  
 mer de  
 schen au  
 seit del  
 jagänge  
 schaftsm  
 alle  
 Die für  
 Conditio  
 in der 2  
 verplich  
 wachen -  
 pom piff  
 leidt ve  
 beben,  
 Wäumar  
 überleg  
 Verfahr  
 Stille



Bestellungen auf das vierte Quartal 1871 des Leipziger Tageblattes

Man möge bald an die unterzeichnete Expedition, Johannisgasse Nr. 45, Bestellungen lassen.

Das Tageblatt wird früh 6 1/2 Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in vollständigen Original-Depeschen.

Leipzig, im September 1871. Expedition des Leipziger Tageblattes.

königl. sächs. 8. Infanterie-Regiment Nr. 107

in dem Feldzuge 1870-1871.

VII.

Die großen Kämpfe vor Paris.

Schlacht bei Billiers und Champigny am 30. November 1870.

Der Oberst von Abendroth, Führer der Brigade, herausgegebenen Alarm-Dispositio...

Das Tageblatt wird früh 6 1/2 Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in vollständigen Original-Depeschen.

Leipzig, im September 1871. Expedition des Leipziger Tageblattes.

Die rechte Ufergegend der Marne ist dazwischen der beschriebenen Strecke nach, denn die beiden...

Das Plateau d'Arcon bildet das Verbindungsstück der eben erwähnten Kaliberge mit einem...

Am Fuße der Höhe von Nogent wendet sich die Marne...

Das Dorf Brie sur Marne war von unseren Feldwachen besetzt...

Der von den Pariser Journalen längst angebrochte große Ausfall...

Das Plateau d'Arcon war, ohne daß es unfererseits gehindert werden konnte...

Die Hochfläche selbst zwischen Roissy-le-Grand und Billiers...

Der von den Pariser Journalen längst angebrochte große Ausfall...

Das Plateau d'Arcon war, ohne daß es unfererseits gehindert werden konnte...

Die Hochfläche selbst zwischen Roissy-le-Grand und Billiers...

Der von den Pariser Journalen längst angebrochte große Ausfall...

Das Plateau d'Arcon war, ohne daß es unfererseits gehindert werden konnte...

Die Hochfläche selbst zwischen Roissy-le-Grand und Billiers...

Der von den Pariser Journalen längst angebrochte große Ausfall...

Das Plateau d'Arcon war, ohne daß es unfererseits gehindert werden konnte...

Die Hochfläche selbst zwischen Roissy-le-Grand und Billiers...

Der von den Pariser Journalen längst angebrochte große Ausfall...

Gleich unterhalb von Brie sur Marne macht der Fluß wieder eine scharfe Wendung nach Westen...

Bei dieser Umkehrung der Halbinsel St. Maur tritt die Marne wiederum...

Die Hochfläche selbst zwischen Roissy-le-Grand und Billiers...

Der von den vier Dörfern Roissy-le-Grand, Brie sur Marne...

Die Hochfläche selbst zwischen Roissy-le-Grand und Billiers...

Der von den vier Dörfern Roissy-le-Grand, Brie sur Marne...

Die Hochfläche selbst zwischen Roissy-le-Grand und Billiers...

Der von den vier Dörfern Roissy-le-Grand, Brie sur Marne...

Die Hochfläche selbst zwischen Roissy-le-Grand und Billiers...

Der von den vier Dörfern Roissy-le-Grand, Brie sur Marne...

Die Hochfläche selbst zwischen Roissy-le-Grand und Billiers...

Der von den vier Dörfern Roissy-le-Grand, Brie sur Marne...

Die Hochfläche selbst zwischen Roissy-le-Grand und Billiers...

Der von den vier Dörfern Roissy-le-Grand, Brie sur Marne...

Die Hochfläche selbst zwischen Roissy-le-Grand und Billiers...

Der von den vier Dörfern Roissy-le-Grand, Brie sur Marne...

Die Hochfläche selbst zwischen Roissy-le-Grand und Billiers...

Der von den vier Dörfern Roissy-le-Grand, Brie sur Marne...

Die Hochfläche selbst zwischen Roissy-le-Grand und Billiers...

Der von den vier Dörfern Roissy-le-Grand, Brie sur Marne...

Die Hochfläche selbst zwischen Roissy-le-Grand und Billiers...

Der von den vier Dörfern Roissy-le-Grand, Brie sur Marne...

nach Roissy-le-Grand, jene von Champigny sur Marne (1. Bataillon 107. Regiments) nach Billiers...

Da an diesem Tage die drei Bataillone des Regiments jedes eine andere Aufgabe zu erfüllen hatten...

Das erste Bataillon lag in der Nacht vom 29. zum 30. November in Alarmquartieren...

Um 4 Uhr stand das Bataillon marschbereit auf dem Alarmplatze hinter Roissy le Grand...

Auf unserm schweigenden Marsche bemerkten wir das erste Lebenszeichen wieder in Le Plante...

Erst kamen wir an eine große Barricade, die nun in einem Giebel passirt werden konnte...

Am Replis in Champigny angekommen - es war unterdes 7 Uhr geworden - bestimmte der Bataillonscommandeur Major Thierbach...

Die Württemberger hatten bei Anlegung des Cernirungsgürtels bei Champigny das umgekehrte Verhältnis angenommen...

Die Abklärung der Vorposten war mit großen Schwierigkeiten verbunden...

Während der Abklärung wurde das Bombardement immer stärker...

Kaum waren die Württemberger fort, so ging von fast allen Feldwachen die Meldung ein...

Da der Bataillonscommandeur Major Thierbach erkannte, daß nach Lage der Sache...

rend die 3. Comp. (Leutenant d. R. Gruhl) und die 4. Comp. (Pst. Röhre) sich möglichst sammeln...

Leider war das Verbindungslucken rein unmöglich gemacht...

Der Leutenant Hahn dirigitte unter dem fortwährenden Granatfeuer seine Compagnie...

Da die Franzosen uns wie gewöhnlich für stärker hielten...

Der Feind hatte sich bald in Champigny etablirt und unsere schwachen Schützenlinien zurückgedrängt...

Als die ersten Franzosen, an ihrer Spitze eine Abtheilung Sappeurs...

Erst an der Kreuzung der Straßen von Coeuilly nach Chennevières...

Genen 4 Uhr nahmen wir noch einmal an einem Vorstoß der Württemberger Theil...

Da die Franzosen uns wie gewöhnlich für stärker hielten...

Der Feind hatte sich bald in Champigny etablirt und unsere schwachen Schützenlinien zurückgedrängt...

Als die ersten Franzosen, an ihrer Spitze eine Abtheilung Sappeurs...

Erst an der Kreuzung der Straßen von Coeuilly nach Chennevières...

Genen 4 Uhr nahmen wir noch einmal an einem Vorstoß der Württemberger Theil...

Da die Franzosen uns wie gewöhnlich für stärker hielten...

Der Feind hatte sich bald in Champigny etablirt und unsere schwachen Schützenlinien zurückgedrängt...

Als die ersten Franzosen, an ihrer Spitze eine Abtheilung Sappeurs...

Erst an der Kreuzung der Straßen von Coeuilly nach Chennevières...

Genen 4 Uhr nahmen wir noch einmal an einem Vorstoß der Württemberger Theil...

Da die Franzosen uns wie gewöhnlich für stärker hielten...

Der Feind hatte sich bald in Champigny etablirt und unsere schwachen Schützenlinien zurückgedrängt...

Als die ersten Franzosen, an ihrer Spitze eine Abtheilung Sappeurs...

Erst an der Kreuzung der Straßen von Coeuilly nach Chennevières...

Genen 4 Uhr nahmen wir noch einmal an einem Vorstoß der Württemberger Theil...

Da die Franzosen uns wie gewöhnlich für stärker hielten...

Der Feind hatte sich bald in Champigny etablirt und unsere schwachen Schützenlinien zurückgedrängt...

Als die ersten Franzosen, an ihrer Spitze eine Abtheilung Sappeurs...

Erst an der Kreuzung der Straßen von Coeuilly nach Chennevières...



Da durch angestellte Reconoscirungen... ohne Unterbrechung bis zum Abend, vermutlich, weil die Franzosen die Besatzung noch immer nicht für hinlänglich decimirt hielten, um ihre Infanterie den Angriff auf die Umfassung wagen zu lassen.

in die feindlichen Infanterie-Rassen hinein, das jähre Schrecken dieselben ergriff und binnen weniger Minuten die Hochflüge wieder gesäubert war.

107. Regiments befehligt worden, weil dieses außer einigem Verlust durch das feindliche Granatfeuer, am 30. Nov. vergleichungsweise nur wenig gelitten hatte.

Das erste und zweite Bataillon wurde während der Nacht vom 30. Nov. zum 1. December in Massenquartieren in Roissy untergebracht.

**Fahr-Ordnung**  
der k. k. priv.

**Aussig-Teplitzer Eisenbahn.**

Gültig vom 1. October 1871 bis auf Weiteres.

Table with columns: Stationen, Gemischter Zug, Personenzug, etc. for the direction from Aussig to Komotau.

Table with columns: Stationen, Personenzug, Gemischter Zug, etc. for the direction from Komotau to Aussig.

Die Fahrzeiten von 6 Uhr Abends bis inclus. 5 Uhr 59 Min. Morgens sind eingezeichnet.

Teplitz, im September 1871.

**Die Direction.**

Advertisement for Gold-Lotterie des König-Wilhelm-Vereins zu Berlin. III. Serie à 2 Thlr., (Halbe Loose 1 Thlr.) Hauptgewinn 15,000 Thlr.

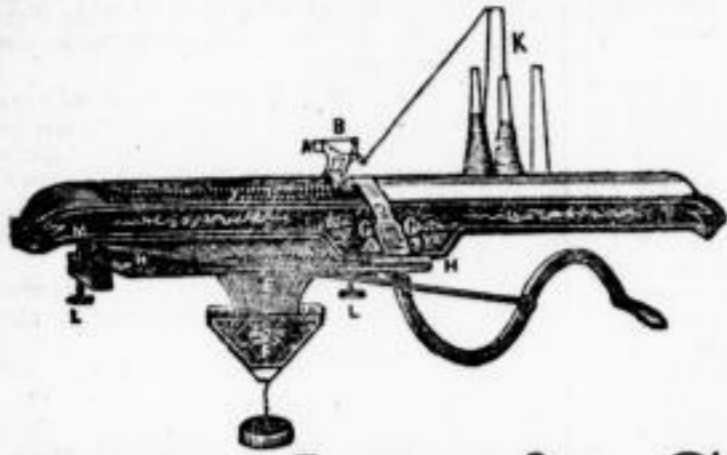
Advertisement for Carl Schmidt, Petroleumlampen-, Blech- u. Lackirwaaren-Fabrikant.

Advertisement for Wheeler & Wilson Manfg.-Co in New-York, featuring sewing machines and Joh. Friedr. Osterland as agent.

Advertisement for Brendel & Loewig aus Berlin, Musterlager v. Lampen, Lackir- u. Metalldruckwaaren.

Advertisement for Lampen- und Lackirwaaren-Fabrik Koeppen & Wenke aus Berlin, and Franzen- und Band-Mebus & Rübel aus Barmen.

Advertisement for Claus & Schweizer aus Esslingen a. N., Fabrik für Plaque- und broncirte Kupferwaaren.



## Lamb's Original American. Strickmaschinen

Paris 1867 Amsterdam 1869 Cassel 1870  
silberne Medaille. goldene Medaille. höchstes Ehrendiplom.  
empfehlen mit neuen Verbesserungen und mit **Stahlnadelbetten** in 10 verschiedenen Größen von 20 bis 35 Centimeter, in verschiedenen Nadelstellungen, sowie

**neue Americ. Schubflockmaschinen,**  
Cassel 1870, höchstes Ehrendiplom.

## Biernatzki & Co., Hamburg.

Zur Messe: Leipzig, Markt Nr. 6, 2. Etage.



**Export.**

**Export.**

**Pianoforte-Fabrik**

## Hoelling & Spangenberg in Zeitz.

Permanentes Lager in Leipzig

bei Director Herrn Hermann Kessler, Petersstrasse 41, III. Etage (Hohmanns Hof).

## Fabrik mikroskopischer Photographien

von **Cherruet** aus Pforzheim (Baden)

für Pfeifen, Cigarrenspitzen, Stöcke, Messer, Uhren, Schlüssel, Ringe, Charivari-Kreuze.  
**Brühl No. 20.**

## Gustav Böhm aus Offenbach a. M.

**Toilette-Seifen- und Parfümerie-Fabrik.**

Musterlager: Petersstraße 17, vis à vis Hôtel de Baylère.

Specialitäten: **Phantasie-Artikel für Weihnachten.**

Extracts. Transvaient. Glycerin. Seife.

## Dépôt amerikanischer Preserven

Universitätsstraße Nr. 19.

Neue directe Sendung von Amerika, 1871er Ernte.

Amerikanische Erdbeeren 2 H.-Dose 25  $\pi$ , Ananas 2 H.-Dose 25  $\pi$ , Pfirsichen 2 H.-Dose 20  $\pi$ , 3 H.-Dose 1  $\pi$ , Baltimore-Austern, sehr wohlschmeckend, 1 H.-Dose, 3 bis 4 Dbd., 12 1/2  $\pi$ , 2 H.-Dose, 7 bis 8 Dbd., 22 1/2  $\pi$ , gewürzte Austern 1 H.-Dose 15  $\pi$ , 2 H.-Dose 25  $\pi$ , große Cheapeate-Austern 2 H.-Dose 25  $\pi$ , Californ. Vach 2 1/2 H.-Dose 1  $\pi$ , Sugar green corn 2 H.-Dose 20  $\pi$ , Mountain-Tomaten 2 H.-Dose 15  $\pi$ .

Außerdem empfang ich in directer Sendung Norwegische Anchovis in Del, feine Delicateffe, 2 1/2 H.-Dose 1  $\pi$ , Edinburgher Albert Biscuits, Saucen, Pickles, Salatcream, Capern, engl. Tafelsalz etc. etc. — Gleichzeitig empfehle ich

mein großes Lager präservirter Braunschweiger Gemüse, 1871er Ernte, Stangenspargel, Schnittspargel, junge grüne Erbsen, Schnittbohnen, Perl-Brachbohnen, junge Carotten, gr. Erbsen mit Carotten, frisch eingeseigte Wurzeln etc. etc.

„Herrn Albert Bredow, Grimma'sche Straße 16, habe ich Lager übergeben und verkauft derselbe zu gleichen Preisen.“

**Gustav Markendorf, Leipzig & Newyork.**



Statt 6 Thlr. für nur 1 Thlr. 5 Ngr.  
Das Prachtwerk  
**„Freya“**  
mit zahlreichen Bildern  
in Holzschnitt, Stahlstich und  
Farbendruck,  
Romanen, Novellen, Erzählungen, Geschichten  
und Reisebüchern u. s. w.  
der namhaftesten Schriftsteller Deutschlands,  
Jahrgang 1866 und 1867,  
(Ladenpreis 6 Thlr.)  
Liefere ich jetzt  
für nur 1 Thlr. 5 Ngr.  
Carl Zieger, Neumarkt 7.

Für Capitalisten, Banquiers  
öffentliche Cassen etc.  
Freiherr v. Dandellmann, der bekannte  
Finanzschriftsteller, sagt in der von ihm redigirten  
„Zeitschrift für Capital und Rente“: „Wird  
doch alle Capitalisten nicht die Zeit  
Ausgabe scheuen und sich solche Blätter  
halten, aus denen sie die zum Umlauf  
oder zur Verzinsung gekündigten  
Effecten ersehen können.“ Als ein solches  
Blatt empfiehlt derselbe weiterhin die  
höchst correct und durch guten Druck  
sich auszeichnende „Zeitung für  
W. Leysohn in Grünberg in Schlesien  
die zum vierteljährlichen Abonnementspreise  
15 Sgr. durch alle Buchhandlungen oder  
Anstalten zu beziehen ist.“

**König Wilhelm  
Vereins-Lotterie**  
15,000 Thlr. Hauptgewinn.  
Loose à 2  $\pi$  und 1/2 à 1  $\pi$  sind zu  
ziehen von  
Ad. Spölna, Cig. u. Tabak-Handlung,  
Petersstraße, Schillerstrassen-Ecke.  
B. Tod, Turnerstraße 17, 2. Etage.

**König Wilhelm Verein.**  
Ziehung der Geld-Lotterie im Nov.  
Gewinne 15000  $\pi$  bis abwärts 4  $\pi$   
1/2 Loose à 2  $\pi$ , 1/2 Loose à 1  $\pi$  etc.  
Carl O. H. Biehweg, Petersstr. 11  
Loose an Wiederverkäufer mit gut. Provision.

**Venediger  
30 Francs-Loose,**  
nächste Ziehung am 30. September a. e.,  
Hauptgewinne Frs. 100,000, 70,000, 60,000 u.  
sind à 5 1/2  $\pi$  pr. Stück zu haben bei  
S. Fränkel sen., Brühl 11.

Guter u. gründl. engl. Unterricht (Convers.  
u. Grammat.) wird von einer Dame erteilt, die  
8 Jahre in England als Lehrerin lebte u. in  
gezeichnete Zeugnisse besitzt. 1 oder 2 Schüler  
natürlich 8 St. 2  $\pi$  20  $\pi$ , 3 Schüler 3  $\pi$ .  
Weststraße 63, 1. Etage links.

**Französisch**  
erteilt Frau Prof. Martin, Hainstr. No. 1,  
3. Etage. Zu sprechen von 1—3 Uhr.

Gründl. Clavierunterricht, Etde. 5  $\pi$ , erth. am  
auf hies. Cons. geb. Dame. Adv. P. S. Exp. d. H.  
**Sedig. Clav. Unterr. u. Harmonik**  
erth. ein Conservat. Adv. B. H. 170. Exp. d. H.

**Zither-Unterricht**  
erteilt A. Kabatek, Zitherlehrer, Neumarkt  
Nr. 23, III. Auch werden daselbst Zithern veräußert.

**Den P. T. Damen**  
zur Nachricht, daß in meinem Institute für  
Machmen, technisches Schnitt-  
zeichnen u. Kleidermachen am ersten  
October 1871 ein neuer Course be-  
ginnt. Auch habe ich für diejenigen Damen,  
welche das Schnittzeichnen allein er-  
lernen wünschen, einen besonderen  
Course eingerichtet.  
Anna Schla, Institutsvorsteherin,  
Neustadthof 28, a. d. Promenade.

**Ferd. Ehrler & Bauch**  
in Zwickau  
empfehlen sich zum Ein- und  
Verkauf von Kohlenbau-Actien  
des Zwickauer und Zugauer  
Rayons, zur provisionfreien Einlösung aller  
Plaquecoupons und zur Uebernahme von  
Aufträgen für Pant- und Wechselbranche.

**Zwickau  
Hentschel & Schulz,  
Bankgeschäft.**  
Ein- und Verkauf von Kohlen-Actien.

**Colenkrheumatismus,**  
Nicht und alles Rheumatische, Zahnschmerz, Kopf-  
schmerzen, Drüsenverhärtung, Anschwellung stellt in  
kurzer Zeit  
E. Werner, Magnetiseur,  
Eisenstraße 13a parterre.

№ 271.

**Zahnarzt C. Ehrlich,**  
 Petersstraße 23, I.,  
 behält sich zum schmerzlosen Einsetzen künstlicher Zähne ohne Herausnahme von Wurzeln.  
**Gründlich sichere Hilfe!**  
 Dübneraugen, Frostbeulen, Dübnerwarzen, Mutterwarzen (am Kopfe, im Gesichte und am Halse), Brandflecke, Leberflecke, Flechten, Geschwüre, Knoten, Beulen, Verhärtungen, unheilbare bösartige Nägel etc. beseitigt ohne Schmerz und ohne Messer schmerzlos, zahlreich bezeugen dies. **Albert Rother,** geprüfter praktischer Operateur, Leipzig, Markt 14, III. Sprechstunden von 8-6 Uhr.

**Pauline Hesselbarth,**  
 geb. Operateurin, Querstraße 6, I. Et.,  
 behält ihre päpstlich schmerzlosen sicheren Operationen gegen Dübneraugen, Ballen, Nägel und Sprechstunden Vormittags von 8 bis 10 Uhr außer meiner Wohnung, Nachmittags von 6 bis 8 Uhr in meiner Wohnung.

**Anfertigen-Annahme**  
 alle hierigen und auswärtigen Blätter, ohne Ausnahme, bei  
**Haasenstein & Vogler,**  
 Leipzig, Markt 17.  
**Haasenstein & Vogler,**  
 Dresden, Kupferstraße 6.  
**Haasenstein & Vogler,**  
 Chemnitz, Poststraße, Borsie.

**Belegenheitsgedichte,**  
 werden, Gedichte- und Tafellieder, Toaste etc. besorgt sehr beliebt **Elisenstraße 19, prt.**

**Journal-Versehrer**  
 zum Quartalswechsel empfiehlt sich zur Besorgung von Abonnements auf alle Zeitungen, auch werden noch einige Teilnehmer

**Journal-Versehrer**  
 S. Götter, Peterssteinweg Nr. 49.

**Wäsche.**  
 Herren- u. Damenwäsche wird sauber gewaschen und geplättet Colonnadenstraße Nr. 25.

**Wäsche.**  
 Schmando Anlagen sowie alle vorkomm. Gartenarbeiten wird gut ausgef. Adr. Säger, Querstr. 10.

**Wäsche.**  
 Kinder einlösen, prolongieren und versehen wird schnell und versch. bef., auch nachgegeben Neutrichhof 31, 3 Treppen.

**Wäsche.**  
 Kinder einlösen, prolongieren u. versehen wird schnell u. versch. bef., auch nach Vorschuss geg. Gall. Str. 8, IV.

**Condensirte Milch**  
 oder Milchextract in Gläsern à 12 u. 24 der deutsch-schweizerischen Milch-Extract-Compagnie in Bevey und Kempen,  
 beste und reinste in vacuo condensirte Alpenmilch. Hauptdepot für Leipzig und Umgegend **Engelapothek,** Markt Nr. 12.  
 Lager haben:  
 die **Römerapothek,** Grimm. Straße.  
 die **Lindenapothek,** Weststraße 17 a.  
 die **Wobrenapothek,** Serberstraße 67.  
**H. F. Rivinus.**

**Das Glöckner'sche Heil- und Zugpflaster,**  
 von den höchsten Medicinalbehörden geprüft, hat wegen seiner schnellen untrüglichen Heilkraft den größten Ruf erworben für alle syphilitische, Hämorrhoidale, aufsteigende, zerstörende, verrottete Leiden, Flechten, Frostbeulen, Dübnerwarzen, sowie es aufs Gewissenhafteste für Gelenksentzündung, Reiben, Gicht und Podagra empfohlen. Das Pflaster habe ich beinahe in alle Städte Sachsens, sowie in die größten Städte Preussens versetzt. Zu beziehen durch sämtliche Apotheken Leipzigs, Neuburg (Johannisapothek), Chemnitz (Schwanenapothek). Hauptlager: **Her Theaterplatz Nr. 1, Großer Blumenberg, Nr. 10, M. Ringelhardt, Fabrik in Gohlis bei Leipzig, Hauptstraße Nr. 36.**  
**Mathilde Ringelhardt, geb. Glöckner.**

Der Verkauf des vielfach bewährten **conc. Opodeldoc** von **Eduard Bruns sen. F. W. Sturm.** ist jetzt bei **Grimma'sche Straße Nr. 31.**

**Rath u. sichere Hilfe.**  
 Specialität über geschlechtliche, sowie Hautkrankheiten in jedem Stadium beiderlei Geschlechts. Diese Heilweise schließt alle Quälereien mit Jod, Jod und Quecksilber aus und bringt radicale Heilung selbst in den schlimmsten Fällen, auch da, wo vielleicht die früher angewendete Heilweise nicht zum erwünschten Ziele führte. Leipzig, Ritterstr. 25, I. Ott.

**Vegetabilischer Haar-Balsam.**  
 Das vorzüglichste, sicherste und allgemein anerkannt bewährteste Mittel, ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder zu geben, die Kopfhaut von Schuppen und die Haare von allem Schmutz, welchen Oel, Fett oder Wachs hinterlassen, gründlich zu reinigen und das Ausfallen der Haare zu verhindern. Dieser Balsam macht alle Pomaden und Öle überflüssig.  
 Preis 20 u. pr. Flasche.  
**A. Marquart, Thomaskirchhof Nr. 7.**  
 Depot bei den Herren **Theodor Hoch,** Halle'sche Straße, und **Anton Fischer,** Grimma'sche Straße Nr. 24, so wie bei den meisten der hiesigen Herren Friseur.

**H. Backhaus**  
 Grimm. Str. 14.  
 Feinste Transparent-Glycerinseife, mildestes Waschlittel für die Haut, à 1/2 L. enthaltend 10 Stück 10 u. 1/2 L. enth. 5 Stück 5 u. empfiehlt **H. Backhaus,** Grimm. Straße 14.

**H. Backhaus**  
 Grimm. Str. 14.  
 Beste Toilettenabfallseife, 1/2 L. 3 u., enthaltend: 1 Stück Rindseife, 2 Stück Mandelseife, 3 Stück gemischte Seife, empfiehlt **H. Backhaus,** Grimma'sche Straße Nr. 14.

**H. Backhaus**  
 Grimm. Str. 14.  
 das beste Enthaarungsmittel der Welt, entfernt unter Garantie jedes unnütze Haar in wenig Sekunden, ohne die Haut auch nur im geringsten zu benachteiligen. Mit Gebrauchsanweisung à 1 Thaler.

**Bartwachscreme**  
 erzeugt durch starke Kräftigung der Barthaare selbst bei ganz jungen Männern im Alter von 16 Jahren einen vollen kräftigen Bartwuchs nach kurzem Gebrauche. Mit Gebrauchsanweisung à 1 u. Für den sichern Erfolg wird garantiert!  
**Edmund Bühligen,** Leipzig.  
 Depot für Leipzig und Umgegend bei Herrn **Robert Mühlig,** Petersstraße Nr. 2.

Wein berühmtes Flohpulver, Mäusepulver, Wanzenod, Dübneraugen und Frostballenmittel ist soeben eingetroffen.  
**L. Hasenohr,** Petersstraße 19.

Diermit empfehle ich meine **Harlemer Blumenzwiebeln** von **Onciden, Tulpen, Crocus, Narzissen, Tazetten, Iris** und anderen Knollengewächsen.  
 Leipzig, **Mitte Auerbachs Hof.**  
 Dresden, **Schlossstraße 32.**  
**B. van Til.**

**Kilogramm- und Gramm-Gewichte** von **Messing, eigenes Fabrikat** von **A. Salomo, Berlin,** Alexandrinenstrasse 22 a. **Musterlager zur Leipziger Messe:** Marktplatz 6. Reihe, Gade 25.

Die **Reisszeug- etc. Fabrik** von **Theodor Kühn** hält Lager ihres soliden Erzeugnisses 46. Peterstr. 46. **en gros. Musterlager** daselbst 3. Etage. Export.

**M. x Schopeck,**  
 Maschinen-Fabrik Lindenau-Leipzig,  
 fertigt:  
 Dampfmaschinen, Transmission, Pumpen, Pressen, Werkzeugmaschinen für Holz und Eisen.

**Strickmaschine.**  
 Eine echt amerikanische Strickmaschine neuester Construction, außerordentlich vielseitig in ihren Leistungen und daher Fabrikanten bestens zu empfehlen, ist in Thätigkeit zu sehen und empfiehlt zu sehr billigen Preis  
**Thomaspfäß. 9. Rudolph Ebert.**

**Neuestes Metallne Aufhänger** für Pelze, Valetots u. s. w. bei **Carl Schirmer,** sonst W. Marquardt aus Berlin-Barfussgässchen 2, 2. Etage. **Kurzwaaren-Musterlager.**

**Platnauer Brothers,**  
 Uhrenfabrikanten aus **Birmingham.**  
 Nr. 5. Stadt Rom. Nr. 5. **Musterlager von engl. Taschenuhren.**

**Uhrenhandlung**  
**J. Schauer,**  
 Brühl 36, L. nahe der Ritterstraße, empfiehlt sein großes Lager aller Sorten Uhren:  
 Silberne Uhren von 4 u. an unter 1 Jahr. do. Ancre-Uhren v. 7 u. an Garantie. Großes Lager von echten **Talmi-Uhrketten.** Reparaturen an Uhren, Musikwerken etc. solid und billig.

Das Musterlager der **Silberwaaren-Fabrik** von **Wilh. Graevell** aus Berlin befindet sich **Nicolaistraße 35, 2. Et.**

**J. P. BARRI** aus **PARIS** **CORALLEN,** CAMEES und MOSAIQUES, vormals Reichsstrasse No. 21, jetzt **Brühl No. 23, 1. Etage.**

**L. AVOLIO** aus **Neapel.** Brühl 65, Schwabe's Hof 3. Et.

Außer einer großen Auswahl Knöpfe und Bijouterie habe die allerneuesten **Sieges-Perlen** en gros u. en detail zu ungewöhnl. bill. Preisen. Stand: 2. neue Reihe Nr. 19, geradeüber dem Salzgässchen. **Jacobsohn** aus Berlin.

Die **Bijouterie-Glaswaaren-Fabrik** aus **Morchenstern in Böhmen** empfiehlt ihr reichhaltiges Lager in **Schmucksachen, neuesten Oaarnadeln und Haarspangen, Colliers, Besatzknöpfen, Ebiereugen** etc. zu äußersten Fabrikpreisen. **Neue Reihe, Augustusplatz.** **Heinrich Staßen.**

**Ludw. Hestermann** aus **Hamburg.** **Musterlager eigener Fabrik von Beschäftigungsspielen** für Kinder von 2-15 Jahren u. von Lehrmitteln für Schule und Familie u. für sämtliche Unterrichtsfächer, Serbarien, Mineralien, Käfer, Producten etc. Sammlungen, Zeichenmodelle von Holz und Gyps, kleine Collectionen physik. Apparate, Objecte, mathematische Körper, Durchschnittmodelle, elegante Ausgaben der **Fröbel'schen Spiele, Webstuhl zum Selbstweben für Kinder, großer Hamburger Baukasten (neu), Laubsage, Werkzeugkasten in 4 Nummern.** Während der Messe: **Leipzig, Markt Nr. 17.**

**Briefcouverts** eignes Fabrikat, **Portefeuillewaaren, Schreibmaterialien, Galanteriewaaren,** englisches und deutsches Fabrikat. **Wilh. Kirschbaum,** 19 Neumarkt 19.

**Musterlager** in rosa und weißem Marmor, sowie braunen Marmorwaaren von **Wilhelm & Kauffeld** in Nordhausen. Markt, Rathhausseite, 13. Bubenreihe.

**C. Otto Rosenkranz** aus **Berlin.** Englisch gepresstes **Crystal, geschliffenes Hohlglas** und Specialität in **Englisch Fanence-Waschgamituren, Speise-Services und Varian.** **Musterlager: Auerbachs Hof Gewölbe 47.**

**Glaser-Diamanten,** Spiegel-Diamanten, Schrift-Diamanten, Diamant-Präparate etc. Ein- und Verkauf von rohen und geschliffenen Diamanten. **A. Dittmann** aus Berlin, Markt, Ecke 14. Reihe.

Das **Herren-Garderoben-Magazin** von **Berkowitz & Kornblum,** 59 Grimma'scher Steinweg 59, empfiehlt zur Herbst- und Winterfason sein großartiges und in allen Genres reichhaltiges Lager, bestehend in **Winter-Valetots** zu 5 1/2, 6, 7 1/2, 10 bis 16 u. **Winter-Jaquets** zu 3 1/2, 4, 6-8 u. **Stoff- u. Tuchröcke** zu 4, 6, 8, 10-12 u. **Joppen** zu 2, 3, 5-8 u. **Brinkleider,** **Guchskin** zu 1 1/2, 2 1/2, 3-7 u. **Westen** zu 1, 2 1/2, 4 u. **Schlafroße** in allen Stoffen und Farben zu 3 1/2, 4, 6-16 u. **Arbeitsanzüge** in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen.

Gekaufte und nicht convenierende Gegenstände werden auch bereitwillig nach der Messe umgetauscht. Bestellungen nach Maß in kürzester Zeit. Den Herren Engros-Einkäufern bieten wir noch ganz besondere Partien zu auffallend billigen Preisen. **Bedienung wie bekannt streng reell.**

**Berkowitz & Kornblum,** 59 Grimm. Steinweg 59 und Petersstraße 24. In Berlin: Alexanderstraße 25.



### M. J. Michael aus Hamburg.

Fabrik von Manschetten, Krage- und Chemisettknöpfen in Eisenblech, Perlmutter, Schildkrot, Gold und Silber. Hotel Stadt London, Nicolaistr., Zimmer Nr. 1, 1. Etage.

#### Besatz-Fransen etc.,

seidene, wollene und baumwollene neue Sachen zu billigsten Preisen bei Robert Walter, Reichstraße Nr. 51, 1. Etage, gegenüber dem Schuhmachergässchen.

### Gummi-Regenröcke

in allen Größen und verschiedenen Stoffen empfehlen wir zu Fabrikpreisen. Röcke nach Maß werden in 24 Stunden angefertigt.

**Reinshagen & Krieg,**  
Schützenstraße Nr. 18.

#### Dschager

### Filzwaaren-Lager von Hermann Graf, Neumarkt 34.

Reichhaltige Auswahl ordinärer, feiner und feinsten Filz-Pantoffeln, Schuhe und Stiefeln mit und ohne Ledersohlen und Besatz.

Schaftstiefeln, Stiefeletten, Reise-Heberstiefeln.  
**Filz-Leibbinden**  
praktischer Façon Stück 10-30 Mgr.

### Englische und deutsche Strumpfwaaren

in Seide, Wolle, Merino, Baumwolle. Unterjacken, Unterbrinkleider, Strümpfe, Socken, Handschuhe.

Strumpf- und Socken-Längen, Schwab, Tücher, Taillenwärmer etc. etc. empfiehlt

Hermann Graf, Neumarkt 34.

Stadt Köln, Brühl Nr. 25, in der Niederlage im Hofe liegen 200 Dgd. wollene Jacken à Dgd. von 5 1/2 an, 150 Dgd. Socken und Frauenstrümpfe von 2 1/2 an, 120 Dgd. wollene Unterhosen von 6 an, so wie 25 Dgd. dunkle Camisole zum schnellen Verkauf und werden à tout prix abgegeben. Um schnellig zu räumen, werden dieselben auch in ganzen 1/2 Dgd. abgegeben. Nur Stadt Köln, Brühl Nr. 25 im Hofe, letzte Niederlage.

### Für Posamentire und Fabrikanten

haben größere Vorräte gefärbte Chappe-Seide

von 3 1/2 - 6 pr. A. zum Verkauf  
Reichsstrasse 48, I.

Rohe Webe-Chappe No. 120 in Bündeln à 10 Pfd. zum Preise von 5 1/2 - 6 1/2 Tblr. pr. Pfd.  
Reichsstrasse 48, I.

### Zur Perlenfabrikation

offert feinste silberhaltige Fischschuppen zu billigem Preise incl. bester Verpackung

G. Eigel-Hschert in Köln a Rh.

### H. Köpcke vorm. C. Teichert, Sattel- und Geschirrmacher,

Köppel 13, in der Nähe des Hotel Haupte, empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager von

**engl. Sätteln,**  
Zäumen, Cabaquen, Pferdebeden, Fahr- und Reitpeitschen,

ein- u. zweisp. Geschirren, Koffern etc.

Täglich bekomme:

**Frische Holstener Austern,**  
frische Seefische,  
frische Helgoländer Hummern,  
fr. Kieler Sprotten u. Pöklinge,  
fr. Tyroler u. Ital. Weintrauben,  
Rosmarin-Aepfel u. Pflaume,  
die beliebtesten echten grossen Frankfurter Würste.

M. D. Schwennicke Wwe.

## Export. Alexander Küchler & Söhne, Fabrik von Thermometern u. Glasinstrumenten aus Ilmenau in Thüringen. Zur Messe: Stadt Berlin.

Das Lager fertiger Herren- u. Damen-Wäsche von Louise Ritter, Petersstraße 30, empfiehlt Oberhemden von Shirting mit Leinenem Einlag das Dgd. von 12 an, do. rein Leinen " " " 15 " " do. " " " " " 24 " " Neuheiten in Krage, Manschetten, Schlipsen und Cravatten in großer Auswahl zu billigen Preisen.  
**Louise Ritter,**  
Petersstraße Nr. 30.

## Gardinen,

gestickt in Tüll, gestickt in Mull mit Tüllkanten, gestickt in Mull, gewebte Tüllgardinen (sogenannte englische), alle Genres und Breiten; brodirte Gardinen in allen Qualitäten und Breiten; bunte Gardinen in Kattun, Köper, rothen Zig; Nouveaux-Stoffe in allen Breiten. Alles in reichhaltiger Auswahl, empfehle ich in anerkannt bestem dauerhaftem Fabrikate zu wirklichen Fabrikpreisen.  
**Pauline Gruner, Reichstr. Nr. 52.**

## Damen-Mäntel-Fabrik

Das Lager der

### Julius Raben aus Berlin

befindet sich wie immer

## Markt, Alte Waage,

Ecke der Katharinenstrasse,  
empfiehlt alle Neuheiten der Saison, als:  
**Regen-Mäntel, Jaquets, Paletots, Paletot mit Krage und Jacken zu bekanntlich billigsten Preisen.**

## Wiener Schuh-u. Stiefellager.

Von Filzstrümpfen, Pantoffeln, Leibbinden für Herren und Damen, Kinderläschen, Binden und Leibchen aus feinstem Filz, das Neueste dieser Art, befindet sich Musterlager  
Neumarkt Nr. 5 bei Herrn Carl Strigel.

Wiener Herren-Stiefeletten von Zeug mit Ledersohle,  
Wiener Herren-Stiefeletten von Glacé mit und ohne Ledersohle,  
Wiener Herren-Stiefeletten von Chagrin mit und ohne Ledersohle,  
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Kalbleder, einfach und dopp. Sohle,  
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem russischen Rindledersohle, dopp. Sohle geschraubt,  
Wiener Herren-Stiefeletten von bestem Rainzer Led. Ballstiefel,  
Wiener Herren-Stiefeletten, Filz mit Rindledersohle, dopp. Sohle geschraubt,  
Wiener Herren-Schuhe von bestem Kalb-, Chagrin u. Ledersohle, mit Gummi u. Schnüren,  
Wiener Herren-Schaft-Heftstiefel von bestem Rindledersohle,  
Wiener Knaben-Stiefeletten und Stalpen,  
Wiener Damenstiefeln mit Elastique, Defen, Knopf, in Leder, Zeug, Filz und Pelz,  
Wiener Kinder-Stiefeln aller Sorten,  
Wiener Ball- und Handschuhe in allen Sorten und allen Preisen empfiehlt  
das Wiener Schuh-Lager von **Heinr. Peters,**  
Grimma'scher Steinweg Nr. 3, neben der Post.  
Reparaturen prompt und billig.

### Echte Rhein-Weine:

1865r Oppenheimer pr. Dtl. 3	18 an, 10 excl.
1868r Hochheimer	4 an, 11 excl.
1868r Rudesheimer	5 an, 15 excl.
1865r Marcobrunner	6 an, 19 excl.
Champagner à Fl. 22 1/2	25 an, 1 1/2 - 2 1/2 incl.
Bordeaux-, Rhein- u. Ungar-Rothweine	à Fl. v. 9 an
Ruster Ausbruch, süß à Fl. 17 1/2	Tokayer à Fl. 1 an incl.
Old Sherry à Fl. 20	f. alter Madeira à Fl. 1 an incl.
f. alter Malaga à Fl. 22 1/2	an und 1 an incl.
f. alter Portwein à Fl. 22 1/2	an und 1 1/2 an incl.

**G. Gramm, Ritterstrasse 4.**  
**Wein- und Frühstück-Stube.**  
**Nordische Delic. Fett-Seringe**  
vom Herbstange, täglich frisch (nicht eingefroren), nach einer neuen Methode in feiner picanter Sauce marinirt, 8 Monate dauerhaft, empfehle als feinste Delicatsesse à Bag von ca. 12 Pfd. incl. Bag 1 1/2 an verkende gegen bar oder Nachnahme.  
**H. Haefcke in Barth a. d. Ostsee.**

Mein reich assortirtes Cigarren-  
halte ich geneigter Beachtung bestens empfehle  
und mache auf die so beliebte  
**Manilla mit Cuba, No. 55, à 5 Pfd.,**  
besonders aufmerksam.  
**Otto Pflugbell, Kaufm. Steinweg 11**

**Frisches süßes Mohnd**  
vorzüglich von Geschmack, erste Sendung,  
empfiehlt  
**Theodor Francke,**  
Grimma'scher Steinweg Nr. 54.

**Astrachaner Caviar**  
Neuen Astrachaner Caviar in vorzüglicher Qualität empfiehlt bei billigsten Preisen  
**Oscar Jessnitzer,**  
der Post gegenüber.

**Stadt Wien.**  
20. Petersstraße 20.  
Jeden Tag, Morgens früh  
direct von unserer  
Königl. Niederl. Seelischer  
frische Sendung von  
süßem Schellfisch,  
Holländer Seezungen,  
Steinkraut,  
Belgol. Hummern,  
delicaten Austern,  
ferner empfehle  
Holländ. Blumenkohl,  
neue Holl. Spring-  
kabbelen,  
geräuch. Ahein-Pak-  
von vorzügl. Qualität.  
**Henri A. te Mytelaar,**  
von Firma A. P. te Mytelaar,  
Kgl. Niederl. Hoflieferant.

**Frische Helgoländer Hummern,**  
**Frischen Astrachaner Caviar,**  
fetten ger. Rhein- und  
Beferslach, fette ger.  
Kale, Kieler Pöklinge,  
neue Straßburger Brat-  
heringe, russ. Sardinen und Pickles, u. s. w.  
**neue Sardines à l'hulle,**  
**Gelée- und Roll-Aal,**  
diverse Sorten feiner Käse und Fleischwaren  
(Alles im Aufschnitt) empfiehlt

**Rudolph Franz,**  
C. L. Schah Nachf.,  
Salzgässchen Nr. 2.

**Verkäufe.**  
Ein Bauplatz, an der Kreuzstraße gegen  
Sonnenseite, sehr vorteilhaft wegen seiner  
zu großen Tiefe, ist zu verkaufen Lange Straße  
Nr. 13 beim Hausmann.

Bauplatz in Rogwitz an der Konnenstraße  
148 Ellen Straßenfront, sind im Ganzen oder  
getheilt billig zu verkaufen. Näheres Brühl Nr.  
bei Herrn Kühn, parterre.

Der Eigentümer des Unterirdischen unter einem  
ein geschlossenes Ganzes bildenden Grundstück  
complexe von circa 250 Ader oder 500 Schickel  
Areal, in der Nähe von Zwickau im Königreich  
Sachsen, unter welchem Areal nach Ansicht Sach-  
verständiger aller Wahrscheinlichkeit noch abzu-  
wärtige Steinkohlen lagern, wünscht das Eigen-  
thum an diesem Unterirdischen an eine Gesellschaft  
zu verkaufen, welche sich, wo nicht zur sofortigen  
Abteufung eines Schachts, so doch zur sofortigen  
Inangriffnahme eines Bohrversuchs und dessen  
ununterbrochener Fortsetzung bis zu einem Nie-  
derste verpflichtet.

Die Kaufbedingungen sind, da der Haupt-  
preis erst dann zu zahlen ist, nachdem ein abzu-  
würdiges Kohlenflöz aufgefunden worden sein wird,  
für Käufer sehr annehmbar.  
Reflectirende erhalten auf portofreie Zuschriften  
X. Y. Z. poste restante Zwickau sofortige genaue  
Auskunft.

Zu verkaufen beauftragt einige sehr schöne  
Häuser, Stallung, Einfahrt, schöne Gärten, ein  
24,000 an, ein 12,000 an, einige gut rentirende  
Grundstücke mit Gärten mit geringer Ang., wenn  
gewünscht Abj. Näh. Sidonienstr. 16. E. Groß.

Ein Materialwaaren-Geschäft mit  
Restauration ist verhältnißmäßig sofort zu  
verkaufen. Näheres bei **Friedrich Jähring,**  
Neumarkt 15. 1. Etage.  
Eine flotte Restauration ist wegen Krank-  
heit des Besitzers sofort billig zu übernehmen.  
Näheres Windmühlenstraße 48 bei D. Fisch.

Zu verkaufen eine Destillation mit  
Restauration frankreichs-halber in besserer Lage  
bei **J. Oger, Markt 6, Hof 1 Z.**



Zu kaufen gesucht werden alle Thüren, Fenster, Mauersteine, Sandsteine und Mauerflügel, auch werden kleine Häuschen zum Abbruch angenommen. Reflectirende belieben ihre Adressen niederzulegen in der Restauration von J. F. Ende, Ritterstraße.

1 oder 2 Doppelfenster werden zu kaufen gesucht. Off. unter N. H. 10. poste rest. Ober-Postamt.

**Bauschutt**

wird angenommen und für das acht Cubitellen haltende Auder 8  $\frac{1}{2}$  bezahlt in Keil's Garten vor dem Halle'schen Pferden. Ansahrt von der Humboldtstraße aus

**Hunde = Gesuch.**

Ein Affenpinscher, reinste und kleinste Race, wird für eine Hündin, wenn erwünscht gegen Vergütung, gesucht. **B. Hindorf**, Reiger Str. 34.

**Gesucht werden 10,000 Thlr.**

Darlehn gegen erste und alleinige Hypothek auf ein neuerbautes Haus in Leipzig mit ca. 1300  $\frac{1}{2}$  jährlichem Mietvertrag durch **Rechtsanwalt Weiler**, Peterstr. 30, III.

**5000 Thaler**

sind auf Hypothek auszuleihen. **Dr. Andritschky**, Reichstr. 44.

**Geld**

auf Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber, Uhren, Leibhausschneide etc. Zinsen pro Thaler 1  $\frac{1}{2}$ . Auch wird jeder Kosten Waare zu civilen Preisen fest gekauft in **Lombard** und **Vorschuss-Gesellschaft** Ulrichsstraße Nr. 26 bei **Heur. Lorenz**.

**Geld**

auf Häuser und Leibhausschneide kleine Fleischergasse Nr. 28, 3. Etage. Zinsen pro Thaler 1  $\frac{1}{2}$ .

**Geld**

am billigsten auf alle Waaren, Uhren, Gold, Silber, Leibhausschneide, Werthpapiere, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke **Markt Nr. 3, Kochs Hof, links 2. Et.**

**Geld-Vorschüsse**

auf alle Waaren, Gold, Silber, Uhren, Pretiosen, Leibhausschneide, Werthpapiere, gute Betten, Kleider, Wäsche, Pianinos etc. **Rückkauf gegen billige Zinsen. Burgstrasse 26. II.**

**Credit**

und Geld auf Lebensversicherungspolice Burgstraße 7, 1. Etage im Comptoir.

**Geld**

auf gute Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold und Silber etc. Zinsen billigst **Nicolaistraße Nr. 6, 2. Etage.**

**Geld**

auf Waaren, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold, Silber u. Leibhausschneide. Zinsen äußerst billig. **Markt, Kaufhalle Treppe B. I.**

**Heiraths = Gesuch.**

Ein junger Mann im Alter von 25 Jahren, von angenehmem Aussehen und einem bedeutenden Vermögen, wünscht, da es ihm gänzlich an Bekanntschaft fehlt, auf diesem Wege die Bekanntschaft einer hübschen, jungen Dame zu machen. Adressen unter L. M. 25 abzugeben in der Buchhandlung des Herrn Otto Kleinmann, Universitätsstraße 22. Nur Briefe mit Photographie werden berücksichtigt, da Schönheit Haupt-, Geld Nebenache ist. Discretion selbstverständlich.

**Heiraths = Gesuch.**

Ein Wittwer von 36 Jahren, im Auslande wohnhaft, gezeigten Charakters, sehr rühriger Geschäftsmann, wünscht sich mit einer hübsch. gesinnten Dame zu verehelichen. Diefelbe soll geschätzten Alters sein, oder auch kinderlose Wittwe. Es wird auf gutes Gemüth und gesellschaftl. Schluß Werth gelegt. — Kenntniß der franz. Sprache angenehm — disponib. Vermögen erforderlich, jedoch nicht allein entscheidend. Confession unbedenklich, bei humanem Sinn. — Personl. Zusammentreffen in Leipzig oder sonst wo wäre erwünscht. Unterhändler gern vermeiden. Offerten unter Buchstaben K. M. erbeten durch **Leonhard & Comp.**, Annoncen-Expedition, Neustickhof Nr. 13.

Ein Wittwer ohne Kinder, hoher 50er, Professionist und Geschäftsmann, sucht, um seine Wirthschaft in Ordnung zu halten, eine Lebensgefährtin und bittet darauf reflectirende Damen ihre Adresse unter B. C. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Herrn besserer Stände, die sich zu verheirathen gedanken, können durch meine Vermittlung, resp. durch die meiner Agenten, bei reichen Mädchen und Wittwen eingeführt werden.** Das Correspondenz-Bureau von **Eugen Hammer, Leipzig**, Kl. Fleischergasse 6, 1. Et., welches Commissions-, Agentur- und Vermittlungsgeschäfte in weitester Ausdehnung betreibt.

**Clavierpiel.**

Eine verheirathete Dame sucht ein junges Mädchen (gebühte Pianistin), welche wöchentlich mehrere Stunden mit derselben vierhändig spielt. Adressen mit Angabe der Bedingungen sind unter B. B. 53. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junger Kaufmann, der über die Anfangsgründe hinaus ist, sucht einen fleißigen Theilnehmer zu seinem englischen Unterricht **Weststraße Nr. 63, 1 Tr. links.**

**Offene Stellen.**

Zu einem sehr guten Fabrikgeschäft wird ein stiller **Theilnehmer**

gesucht mit 5-6000  $\frac{1}{2}$  Einlagecapital. Das Capital verzinst sich zu 15 Proc. Adressen unter 2965. bittet man in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht**

wird für ein im sächsischen Voigtlande an der Eisenbahn gelegenes, seit 15 Jahren stoll betriebenes **Kohproducten-Geschäft**, was durch nutzbringende Nebenbranchen bedeutend erweitert werden kann, wegen Kränklichkeit des Besitzers ein thätiger **Mitarbeiter**, der in diesem Fache vertraut ist. Später kann das Geschäft paßt- oder auch kaufweise überlassen werden. Franco-Offerten beliebe man unter H. M. # 70 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

**Gesucht**

wird sofort für ein hiesiges Fabrikgeschäft ein tüchtiger Kaufmann zur selbstständigen Führung der Bücher etc., eine **Caution von 500-1000 Thlr.** ist nöthig. Adressen werden erbeten unter **H. K. # 1.** in der Expedition d. Bl., worauf sofort Näheres erfolgt.

**Offene Stellen.**

Sofort resp. per November sind zu besetzen: Mehrere Stellen für Buchhalter, Disponenten, Reisende, Lagerverw., 15 Commis versch. Branche. Det.-Impf., Brenner, Gärtner. Näheres durch **A. Bode, Berlin**, Michaelkirchstraße 5 pt. Honorar ohne Vorauszahlung nur für wirkliche Leistungen.

Ein renommirtes Uhrengeschäft in Wien sucht einen tüchtigen, mit der Branche vertrauten jungen Mann, der sich auch für die Reife qualifizirt. Offerten nehmen die Herren **Cyold & Popitz** in Leipzig entgegen.

Ein tüchtiger junger Mann aus einem Tuchgeschäft, Detailist, findet in einem hiesigen Hause angenehme Stellung. Schriftliche Offerten erbeten unter **G. B.** poste restante.

Krankheitshalber wird sofort oder 15. October ein **Commis** in ein Engrosgeschäft gesucht. **Adr. G. B. 9.** durch die Expedition d. Blattes erbeten.

Für ein grösseres Tuchgeschäft wird ein tüchtiger junger Mann, welcher mit der Branche und Comptoir-Arbeiten vertraut ist, bei gutem Gehalt sofort zu engagiren gesucht. Offerten **R. B.** poste restante **Erfurt.**

**Als deutscher Correspondent**, welcher auch Kenntnisse in der französischen Sprache hat, wird für eine Fabrik in Bayern ein militairfreundl., gut empfohlener, junger Mann aus der Manufacturwaarenbranche gesucht. Bewerbungen mit Schilderung seiner Carriere und Beifügung von Referenzen sub **K. C. # 28.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Reisender gesucht.**

Für ein Engrosgeschäft in feineren Kurzwaaren wird zum baldigen Eintritt ein junger Mann als Reisender gesucht. Offerten bittet man in der Exped. d. Bl. unter Buchst. K. 23 niederzulegen, mit Angabe, ob Res. sich hier vorstellen können.

III **Gesucht: Reisender**, der in Bayern bei Manufactur-Kunden eingeführt ist. Nur Solche wollen Adv. sub A. W. 53 in der Expedition dieses Blattes abgeben.

**Colorist-Gesuch.**

Ein **Colorist**, welcher gleichzeitig einen Theil der kaufmännischen Leitung des Geschäfts mit zu übernehmen im Stande ist, wird für eine **Walzen-Druckerei** zu engagiren gesucht. Franco-Offerten mit Angabe der bisherigen Thätigkeit nimmt die Expedition d. Bl. unter **B. C. 79.** entgegen.

**Gesuch.**

Ein junger Mensch von 16-17 Jahren, welcher tüchtig im Schreiben u. Rechnen u. die Nachmittagsstunden 2-6 Uhr frei hat, um selbige in einem andern Geschäft zur Ausübung in der Buchführung verwenden zu können, kann sofortige Anstellung finden **Wähle** zu Lindenau bei Leipzig.

**Fertigmacher,**

Sand- und Maschinenpfeifer, finden bei erhöhten Preisen dauernde Condition bei **J. M. Huck & Co., in Offenbach a. M.**

**Buchbindergehülfen** auf Stüdarbeit sucht **S. Wand**, Quersstraße 33 parterre.

**Zwei Buchbindergehülfen** sucht **W. Schäftel.**

**Zwei accurate Zusammensetzer** finden dauernde Beschäftigung in der **Pianoforte-Fabrik** von **Julich Feurich.**

Ein guter **Tischlergeselle** wird gesucht **Weststraße Nr. 52.**

Einigen tüchtigen **Kistennagler** suchen zum sofortigen Antritt **Lutterbeck & Fiedler**, Lange Str. 32.

**Tischlergesellen gesucht Wiesenstr. 1.**

Ein **Glasergeselle**, stotter u. guter Arbeiter, wird auf Stüdarbeit sofort gesucht von **F. A. Wedel**, Glasermeister, Peterstraße 41.

Ein **Glasergeselle** wird zum sofortigen Antritt gesucht von **Frau verw. Böhne**, Vorna, Königsplatz.

Gesucht werden zwei **Drechslergehülfen** bei **S. Vips**, Sternwartenstraße Nr. 37.

**Schlosser,**

selbstständige Arbeiter auf Geldschränke, finden dauernde und lohnende Arbeit; Reisevergütung. **H. Rothman, Dresden**, Kleine Plauen'sche Gasse 7.

**8-10 Maschinen-Schlosser** auf landwirthschaftliche Maschinen suchen **A. Vogel & Co., Neufeldhausen bei Leipzig.**

Nur tüchtige, mit guten Zeugnissen versehene wollen sich melden.

Tüchtige **Gastrohrleger** werden gesucht **Windmühlenstraße Nr. 49.**

**Sad-Schlosser** sucht **Robert Kutscher.**

**Forme** werden nach **Zwickau** verlangt. Hoher Lohn, dauernde Arbeit. — Näheres bei **Werner**, Georgenstraße Nr. 16 a, 1 Treppe.

**Klempnergesellen** sucht **K. Blach**, Grimm, Steinweg 58.

**Schirmgestell-Arbeiter** sucht **L. Hausding** in Chemnitz. Auerbietungen schriftlich.

Gesucht wird ein **Sattlergehülfe** **Reudnitz**, Chausseestraße Nr. 27 parterre.

**Malergesellen** **Johannsen & Brunn.**

Gesucht wird ein **Malergeselle** **Weststraße Nr. 19, 3 Treppen.**

Ein **Lapezierergeselle** findet Arbeit **Sternwartenstraße 37** bei **Herold.**

Gesucht werden 1 tücht. **Böttchergeselle** und 1 tüchtiger **Kaufbursche** v. **E. Scheibner**, Hainstr. 28.

**Hutmachergehülfen**

werden bei gutem Lohne und dauernder Beschäftigung gesucht. Offerten unter **H. H. # 10.** poste restante **Crimmitschau.**

Für eine **Schuhfabrik** gesucht ein **Zuschneider** und eine in der Branche erfahrene **Ladengehülfin**. Fr.-Offerten: Engl. Schuhfabrik **Halle a. d. S.**, Leipziger Str. 104.

**Lehrlinge für die Steindruckerei** werden angenommen in **J. G. Bach's Kunstanstalt**, Nürnberger Straße 38.

**Lehrlings-Gesuch.**

Für ein Productengeschäft hier wird zu baldigem Antritt ein junger Mensch aus achtbarer Familie, der kräftig ist und gute Schulkenntnisse besitzt, als **Lehrling** gesucht und sind selbstgeschriebene Offerten sub **S. & C. Nr. 300.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein **Sohn** aus achtbarer Familie, mit guten Schulkenntnissen versehen, kann unter vorthellhaftesten Bedingungen die **Sattel- und Geschirrarbeiten** vollständig lernen. Zu melden in der **Sattlerei** von **Alb. Döring**, Eisenbahnstr. 16.

Ein junger **Kellner** von 16 bis 18 Jahren wird sogleich oder später gesucht im **Café Sedan.**

Gesucht: 2 j. **Kellner**, 3 **Kellnerb.**, 1 j. **Markthelfer**, 10 kräft. Arbeiter (**hoher Lohn**), 10 **Burschen**, 12 **Knechte**. **E. Friedrich**, Ritterstr. 2, I.

Gesucht: 2 herrschaftl. **Diener**, 3 **Büffet-**, 2 **Haus-**, 2 **Regelburschen**, 3 **Kaufb.**, 3 **Knechte**, **Steincke & Co.**, Gewandgäßchen 1, I.

Gesucht 1 **Kutscher**, Rittergut, 4 **Knechte**, 6 **Burschen** **Ritterstraße 46, 2. Etage.**

Ein **Markthelfer**, der ordentlich Ballen zu packen versteht, wird gesucht. **Petersstraße 26, 1. Etage links.**

Gesucht wird zum sof. Antritt ein junger Mann, womöglich **Maurer**, welcher das Auf- und Zuschließen der Haus Thür zu besorgen hat u. freie Wohnung besitzt. **S. Müller**, Burgstraße 8.

Gesucht wird ein junger kräftiger Mann an eine **Hobelmaschine** (dauernde Beschäftigung) bei **F. Schilbach**, Königsgasse 15.

Ein **Maschinendreher** wird gesucht **Windmühlenstraße 14.**

Zwei gute zuverlässige Leute, die den Umgang mit Pferden verstehen, werden gesucht bei **Joh. Fr. Ochschlaeger Nachf.**, Plauen'scher Platz 4.

Gesucht wird ein **Knecht**, der mit ein Paar Pferden umzugehen weiß und sich jeder Arbeit unterzieht. Näheres **Thalstr. 12** in der **Bäckerei.**

**Knaben und Mädchen** finden gegen guten Lohn Beschäftigung in der **Fabrik** **Eisenstraße Nr. 22.**

Ein **kräftiger Bursche** wird sofort gesucht **E. G. Drechbrodt**, Gerberstr. 13, im Hofe.

Ein **Bursche** im Alter von 14-16 Jahren wird gesucht  **Lange Straße Nr. 45.**

**Einige kräftige Burschen** zum Bohren und Schmirgeln dauernde Beschäftigung **Blumenstraße.**

Gesucht wird ein **Regelbursche**, melden in der Restauration von **Friedrich**, vis à vis der **Turnhalle.**

Ein **Bursche** zum **Regelauffsetzen** gesucht im **Pantleon.**

Einigen **kräftigen Kaufburschen**, der womöglich schon in einer **Wandwaarenhandlung** gewesen ist, sucht **C. D. Grundmann**, Rirschmühlengasse Salzgäßchen Nr. 1, 3. Etage.

Ein **Bursche** wird zum sofortigen Antritt gesucht **4 Schletterstraße Nr. 14** im **Comptoir.**

Ein **Bursche** wird zum 1. Oct. ein **Kaufbursche** **Jahrlohn Hainstraße Nr. 28** bei **Carl Scheibel**.

Gesucht 2 **Kaufburschen** bei **J. Sager**, Markt 6, im Hofe.

Ein **Kaufbursche** findet Stelle in der **binderei** von **S. Wand**, Quersstraße 33.

Ein **Bursche** wird zum sofortigen Antritt **Ritterstraße 22, 1 Treppe.**

Einigen **kräftigen Kaufburschen** sucht die **binderei** von **G. Frische**, Quersstraße 34.

Gesucht wird ein **Kaufbursche** **Königsstraße 4, Hof rechts 2 Treppen.**

Gesucht 1 **Verkäufersin**, 1 **Direktorin** nach auswärtig, 4 **Köchinnen**, 1 **Kindermuhme** für adelige Herrschaft, 8 **Wandbühnen** für hier und auch Land **Ritterstraße 14, 2.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**

Einige **kräftige Verkäuferin**, **tüchtige Verkäuferin**, wird per 1. October für ein **Wandbühnen-Detailsgeschäft** einer größeren **Wandbühnen** gesucht. **Personl.** Meldungen zwischen 6-7 Uhr Abends bei **Gebr. Löwenheim**, **Reichstr. 13.**



271.

Besucht wird zum 15. October oder 1 Nov. ein anständiges reinliches Mädchen, welches in der Küche wohl erfahren ist und Hausarbeit mit über...

Besucht wird zum 15. October ein Mädchen für Küche u. Haus. Nur Solche, die gute Zeugnisse vorlegen, wollen sich melden...

Besucht wird sogleich oder per 1. October a. c. ein Mädchen in gekleideten Jahren für Küche und häusliche Arbeiten. Zu melden mit Buch Frankfurtstr. Nr. 54 parterre.

Besucht wird ein eingetretener Kranker wegen 1. Oct. ein anst. Mädchen, das der Küche Hausarbeit vorstehen kann, Lange Str. 4, I. L.

Besucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, Antritt 1. October. Zu melden Buch im Schillerkeller Hainstraße Nr. 31.

Besucht wird ein Mädchen in gekleideten J. für Küche u. Hausarbeit Grimm. Str. 51 bei Ziegler.

Besucht wird zum 1. Oct. ein Mädchen für die u. häusl. Arbeit Markt 13 im Rügengeschäft.

Besucht wird ein braves Dienstmädchen von 15 Jahren Petersstraße 28, 4 Treppen.

Zum sofortigen Antritt wird ein streng solides Mädchen für häusliche Arbeit gesucht. Zu melden bei J. E. Jungmann, Hainstr. 25, II.

Besucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zum 1. October beim Hausmann Riebel.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Küchenmädchen wird gesucht sofort oder zum 1. October Stadt Königsberg, Brühl Nr. 31.

Besucht wird pr. 1. Octbr. ein einfaches und ordentliches Dienstmädchen Canalstraße 4 part.

Zum 15. October a. c. ein Mädchen mit guten Empfehlungen Dienst denstraße 8, Gartengebäude rechts 1. Etage.

Besucht wird sofort oder 1. Oct. ein Mädchen für häusliche Arbeit Weststraße 53 part., Restaur.

Besucht wird ein ordentliches, reinliches Mädchen von 17-18 Jahren zum 1. October Weststraße Nr. 44, Seitengebäude 1 Treppe.

Ein Dienstmädchen, ein Hausbursche, ein Hausbursche, ein Hausbursche...

Besucht wird für 1. October ein Dienstmädchen Sophienstraße 13, 3 Tr. rechts.

Ein junges, anständiges und streng christliches Mädchen wird bis 1. Oct. gesucht. Zu melden 10 Uhr Vorm. an bei Bach & Böning, Mühlerei & Café, Sternwartenstraße 38.

Besucht wird für 1. October ein Dienstmädchen Sophienstraße 13, 3 Tr. rechts.

Ein junges, anständiges und streng christliches Mädchen wird bis 1. Oct. gesucht. Zu melden 10 Uhr Vorm. an bei Bach & Böning, Mühlerei & Café, Sternwartenstraße 38.

Für auswärtige Fabrikanten suche ich Platzvertretungen für Leipzig. Ich betrieb früher Export-Geschäfte und habe hauptsächlich durch mein Spanisches Geschäft sächsische Fabrikanten reich gemacht. Das Correspondenz-Bureau von Eugen Hammer, Leipzig, Kl. Fleischergasse 6, I.

Ein Agent, in Berlin anständig, dem die besten Referenzen zur Seite stehen, sucht für diesen Platz noch Agenturen leistungsfähiger Häuser in Manufacturen etc. Gefällige Adressen sub A. G. B. an das Annoncenbureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39, einzuschicken.

Ein routinierter Kaufmann wünscht neben seiner bisherigen Vertretung eines Hauses ersten Ranges noch einige Branchen (Manufacturwaren etc.), womöglich für Schlesien, Sachsen und Thüringen, provisorisch zu übernehmen. Prima-Referenzen stehen zur Seite. Geehrte Offerten entgegen den Herren Franke & Schneider, Nicolaistraße 36.

Ein Reisender für Schlesien und Posen, mit der Manufactur-, Tuch- und Herren-Garderobe-Artikel-Branche vertraut, empfiehlt sich zum Engagement oder Uebernahme von Agenturen. Off. P. 105 nimmt das Annoncen-Bureau von Eugen Fort entgegen.

Ein junger Mann mit besten Referenzen sucht für hier oder für die Fabrik-Districte leistungsfähige Häuser im Garnfach zu vertreten. Adressen sind unter F. K. II 2 durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein militärfreier Commis, welcher im Materialfache bewandert ist und gegenwärtig hier conditionirt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stelle. Adressen unter „Stelle-Gesuch“ beliebe man im Inseraten-Comptoir Hainstraße 21 abzugeben.

Ein aus dem Feldzuge zurückgekehrter junger Mann, welcher während desselben als Cassen-Rendant angestellt war, mit der Buchhaltung u. kaufmännischen Correspondenz vertraut ist, sucht eine für ihn passende Stellung auf einem Comptoir oder Expedition.

Geehrte Reflectanten werden gebeten, ihre werthen Offerten unter Chiffre F. O. II 25 in der Exped. d. Bl. niederzul. Auch ist Herr Julius Hauschild, Lehrer d. Handelslehre, Gerberstr. 20, gern bereit, nähere Auskunft über den Suchenden zu erteilen.

Stelle-Gesuch. Ein gebildeter junger Kaufmann, gelernter Materialist, sucht pr. 15. October oder 1. November Stellung als Lagerist oder Verkäufer und erbitet werthe Adressen unter F. 924. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein junger Kaufmann, der mit Comptoirarbeiten vertraut, routinirt und wohlgepflegt ist, 1870/71 seiner Militärpflicht als Einj.-Freim. genügt, sucht sofort Stellung, möglichst in der Manufacturbranche. Gef. Offerten 3. Weiterbef. erb. sub S. A. 30. Exp. d. Bl.

Ein junger Commis, flotter Verkäufer, in der Galanterie-, Kurz- und Eisenwaren-Branche tüchtig bewandert, sucht unter bescheidenen Ansprüchen hier oder auswärts baldigst Engagement. Werthe Offerten unter Chiffre X. Y. poste restante Leipzig, Postexpedition No. 4 erbeten.

Ein junger Commis, militärfrei und mit der doppelten Buchhaltung vertraut, auch im Besitz einer schönen Handschrift, sucht baldigst Stellung auf Contor. Gef. Offerten werden unter O. II 5. poste restante Chemnitz erbeten.

Commisstelle = Gesuch. Ein als Einjährig-Freiwilliger vom Felde zurückgekehrter junger Kaufmann, welcher 4 Jahre in einer Eisenwaren- und Werkzeug-Handlung thätig war, sucht Stellung. Gültige Offerten erbitet man unter H. R. II 50 poste restante Zwickau.

Gesuch. Ein Commis, mit Comptoir- u. Lager-Arbeiten vertraut, u. a. 5 Jahre in der Weißwaren- und Stickerei-Branche und auch auf der Reise thätig gewesen, sucht möglichst dauernde Stellung und erbitet sich etwaige Gef. Offerten sub B. & S. 22. poste restante Plauen IV.

Ein junger Commis, gelernter Materialist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen pr. sofort oder später Stellung auf Contor oder Lager. Suchendem stehen gute Empfehlungen zur Seite. Gefällige Offerten werden unter W. K. poste restante Frauenstein erbeten.

Ein junger Mann, der seit 4 Jahren für ein Farbwaren-Geschäft Deutschland, Desterreich, Holland etc. bereist hat, sucht, gestützt auf beste Referenzen, anderweitig Engagement. Gefällige Offerten unter Chiffre H. X. 10 niederzuliegen in der Expedition dieses Blattes.

Meisestelle. Sucht ein intelligenter Kaufmann, derselbe ist der englischen und französischen Sprache durch längern Aufenthalt in den resp. Ländern durchaus mächtig und würde eine respectable Firma im In- und Auslande mit Umsicht zu vertreten wissen. Beste Referenzen. Gest. Offerten beliebe man sub A. G. an die Expedition d. Bl. zu adressiren.

Bolontair. Ein junger Kaufmann wünscht als Bolontair in einem Getreidegeschäft einzutreten. Gest. Offerten bitte man unter „Volontair“ in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein Koch- oder Westschneider sucht Arbeit im Hause. Zu erst. Karst. Steinw. 13 bei Schulze. Ein junger Mensch, der die Führung der Nähmaschinen jeden Systems gründlich versteht, sucht in selbiger Branche Stellung. Geehrte Reflectanten wollen sich Reichstraße Nr. 47, 4 Tr. bei Hrn. K. Mann melden.

Für einen auswärtigen jungen Mann aus guter Familie, der ein Gymnasium besuchte, auch das Examen für den einjähr. Militärdienst absolviert hat, wird eine Lehrstelle in einem Leipziger Bankier- oder Engros-Geschäft gesucht.

Näheres will Herr Buchhändler Kirchner, (Thalstraße 31) auf Anfragen mitzuthellen die Güte haben. Ein junger Mensch von rechtlichen Eltern sucht sofort eine Stelle als Lehrling in einem kaufmännischen Geschäft, jedoch mit einem kleinen Gehalt. Werthe Adressen bitte man in der Gledenstraße Nr. 8 im Comptoir abzugeben.

Buchbindermeister betreffend. Für einen jungen Mann, 15 Jahre alt, aus achtbarer Familie, wird zum sofortigen Antritt zur Erlernung der Buchbinderei ein tüchtiger und strenger Meister gesucht. Geehrte Reflectanten wollen gef. genaue Adresse nebst Bedingungen unter N. S. II 15. an die Expedition dieses Blattes einfinden.

Ein junger gewandter Kellner mit Sprachkenntnissen und besten Zeugnissen sucht baldigst in einem Hotel oder seinem Restaurant Stellung. Adressen wolle man an Herrn E. Friedrich, Ritterstraße Nr. 2, 1 Treppe abgeben.

Ein Mann, der den Feldzug bei einem Officier als Diener mitgemacht, sucht einen Dienst als Kutscher oder Diener in der Umgegend von Leipzig. Adressen unter A. L. No. 8. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein herrschaftlicher Kutscher sucht wegen Verkauf der Pferde anderweitige Stellung. Näheres Gustav-Adolph-Str. 33 oder Leibnizstraße 6 bei Frau Lorenz.

Ein kräftiger Bursche sucht als Markthelfer oder Kaufbursche sofort Stelle. Gest. Adressen werden Reutrichhof 12/13, Treppe C 1 Tr., erbeten.

Ein junger kräftiger Mensch von 19 Jahren sucht Stelle als Hausknecht oder Markthelfer. Gute Zeugnisse stehen zur Seite. Gest. Offerten bitte man bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., unter F. F. II 19 niederzuliegen.

Ein Mädchen aus gebildeter Familie sucht Stellung als Verkäuferin in einem hiesigen Geschäft und wäre dieselbe erbtig erforderlichen Falles eine kurze Lehrzeit zu bestreiten. Gest. Adressen unter W. G. W. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junges gebildetes Mädchen, nicht von hier, welches mehrere Jahre in einem Hand Schuhgeschäft conditionirt, im Rechnen und Schreiben erfahren ist, sucht baldigst Stellung als Laden- oder Stubenmädchen. Antritt kann sofort erfolgen. Adv. unter M. H. No. 100 an die Expedition d. Bl.

Eine geübte Maschinenführerin, hier fremd, sucht noch Beschäftigung in und außer dem Hause mit oder ohne Maschine im Schneidern u. Weisnähen. Zu erfragen Neumarkt 35 im Seilergeschäft.

Ein Mädchen sucht tägliche Beschäftigung im Ausbessern und Plätten Lehmans Garten 4. Haus, 4 Treppen. E. Reinhardt. Eine Wäscherin, 1 Kellnerin, 1 Jungemagd, 2 Köchinnen suchen Stelle Magazingasse 11 part.

Wamsells und Köchinnen für Hotels und Privat empfiehlt F. Schimpffs Vermittlungs-Comptoir, 3 Magaziner Straße 3. Zwei Schwestern von auswärts suchen Stellung bei anständigen Herrschaften als Jungemagd. Näheres Schuhmachergäßchen Nr. 4.

Ein anständiges gebildetes Mädchen, perfect Köchin, welches längere Jahre condition., in allen häuslichen Arbeiten erfahren, welches auch einer Wirtschaft allein vorstehen kann, sucht pr. 1. oder 15. October Stellung. Werthe Adressen unter A. E. II 20. sind in Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Eine anständige, in gekleideten Jahren stehende Person, welche die Führung des Hauswesens und seine Küche gründl. versteht, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, Stelle als Wirtschaftlerin. Näheres Petersstr. 4, Tr. B. 2. Etage links.

Eine gebildete Dame, gute Aetesse, wünscht wieder als Stille der Hausfrau und für Kinder oder als Verkäuferin, was selbige war, passende Stelle. Zu erfragen Eiserstraße 27, Hof p. r.

Ein Mädchen von auswärts, aus achtbarer Familie, besonders geübt im Schneidern u. Plätten, sucht Stelle als Jungemagd. Adressen gefälligst franco B. C. poste restante Leipzig.

Stellen suchen 2 Jungen. (Schneidern), ein Mädchen für Küche u. Haus. Reichstr. 45, Hof II. Ein Mädchen in gekleideten Jahren sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit zum 1. October. Adressen bitte man niederzuliegen Raundörfschen Nr. 18 in der Restauration.

Ein anständ. gebildetes Mädchen aus Thüringen, 3. B. hier, im Schneidern geübt und in allen weiblichen Handarbeiten nicht unerfahren, sucht pr. 1. oder 15. Octbr. Dienst als Stubenmädchen oder Beschäftigung in häuslicher Arbeit. Werthe Adressen niederzuliegen unter B. K. II 25 in der Expedition dieses Blattes.

Ein ordentl. Mädchen sucht Stelle für Küche u. Hausarbeit. Zu erst. Johannishof 36 part. Ein ordentliches Mädchen sucht Dienst für Küche und häusliche Arbeit, womöglich bis 1. October. Zu erfragen An der Pleiße 7 beim Hausmann.

Per 15. October sucht ein gut empfohlenes Mädchen einen nicht zu schweren Dienst für Küche und Haus. Place de repos, Hauptgebäude 2. Et. links.

Ein Mädchen in gekleideten Jahren sucht sofort oder 1. Oct. Stelle für Küche u. häusl. Arbeit. Adressen Petersstraße Nr. 18, 3 Tr. abzugeben.

Ein Mädchen sucht verhältnißhalber zum 1. Oct. Dienst für Küche und Haus. Ritterstraße 30 pt. Ein Mädchen aus Thüringen in gekl. Jahren, das der bürgerl. Küche allein vorstehen kann, sucht eine Stelle. Gerberstraße 2 bei Herrn Sauer.

Ein Mädchen sucht Dienst für Alles womöglich bei ein Paar einzelnen Leuten zum 15. October. Bei der Herrschaft zu erfragen Große Windmühlstraße 5c parterre.

Ein anständiges Mädchen, das das Kochen gründlich erlernt hat, sucht bis zum 15. Stellung. Zu erfragen Petersstraße 30, Treppe B. Witt.

Ein ordentliches Mädchen nicht von hier sucht Stelle für Kinder und häusliche Arbeit. Gest. Adv. Kleine Windmühlengasse Nr. 1a part. links bei Frau Graul erbeten.

Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie einer kleinen Stadt sucht als ersten Dienst den 1. oder 15. October eine Stelle als Kinder- oder Stubenmädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Schloß Pleißenburg beim Wirtschaftl. Kammerunterofficier Sergeant IIIge, Hägel C.

Ein Mädchen sucht für die Nachmittagsstunden eine Aufwartung Weststraße 58, 3 Tr. Ein anständiges Mädchen sucht Aufwartung für den ganzen Tag oder Nachmittags. Weststraße Nr. 46, 4 Tr. vornheraus.

Miethgesuche. Mes-Local, Gesuch. Ein Geschäftslocal in der 2. Etage, entweder Grimma'sche Straße oder in nächster Nähe, wird dauernd zu mieten gesucht durch das Localcomptoir Carl Simon, Grimm. Straße 15. Ein Laden oder 1. Etage, Grimma'sche oder Petersstraße, wird als Geschäftslocal zum 1. October zu mieten gesucht. Adressen unter G. P. 443 beliebe man in der Annoncenexpedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig niederzuliegen.

Restaurationslocal. Per 1. April 1872 wird in der westlichen Vorstadt ein zu einer Restauration geeignetes Parterrelocal zu mieten gesucht. Adv. werden unter G. E. 200. restante Postexpedition No. 2 erbeten. Gesucht wird sofort eine passende Parterre-Localität für Victualienhandel. Gest. Adressen sind niederzuliegen unter F. T. 90. in der Expedition dieses Blattes. Eine Mehl-Niederlage wird zu pachten gesucht. Offerten bitte sub O. B. II 1000. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

**Weg-Logis-Gesuch.**  
In der Nähe der Nicolaistraße, Grimm, Reichs- oder Katharinenstr. oder auch Markt wird Ofter- und Michaelismessen für die nächsten Jahre in der ersten Etage mit hellem Aufgang 1 große Stube zu Lagerzwecken mit oder ohne Wohnung gesucht. Preis pro anno ca. 100  $\text{fl}$ . Gef. Offerten werden Nicolaistraße Nr. 49, 1. Etage erbeten.

**Gesucht werden in der Peterstraße oder Markt, 1. oder 2. Etage, 3 große zusammenhängende Zimmer für nächste und folgende Messen.**  
Offerten unter N. S. # 88 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

**Gesucht**  
für Oftern, noch Besuchen Michaelis künftigen Jahres in der Nähe der Emilienstraße oder des Königsplatzes ein herrschaftl. Pferdehals für 3-4 Pferde nebst Kutschk. Gef. Offerten unter E. T. nimmt die Exped. d. Bl. entgegen.

**Eine elegante, ruhig gelegene Familienwohnung, parterre, 1. oder 2. Etage, bestehend aus 10-11 Zimmern mit Küche und Zubehör, wird von einer (einen, fremden) Familie auf ca. 1/2 Jahre zum sofortigen Bezahlen zu miethen gesucht. Gef. Offerten wolle man Grimm, Steinweg 61, 2. Etage bei Frau Adam niederl.**

**Zu miethen gesucht**  
wird für nächste Oftern oder Johannis eine Wohnung, nicht über 2 Treppen hoch, im Preise von 400-500 Thaler. Offerten werden Rosenthalgasse Nr. 16, 1. Etage erbeten.

**Logis-Gesuch.**  
Ein Logis im Preise bis 200  $\text{fl}$  wird in der Vorstadt, parterre, 1. oder 2. Etage zu miethen gesucht. Adressen unter C. M. 4. Exped. d. Bl.

**Wohnungs-Gesuch.**  
Eine Wohnung im 1. Stock, nach der Straße, mit 3 Stuben, Kammern, Küche, Bodenraum und Keller, sowie eine Niederlage mit Comptoir im Hause, wird in der Windmühlensstraße, am Königsplatz oder in gedachter Nähe per 1. Januar oder per 1. April 1872 zu miethen gesucht.  
Schriftliche Anmeldungen bittet man unter der Chiffre O. T. No. 39 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Familienlogis, bestehend aus mindestens 3 heizbaren Zimmern sammt Zubehör, wünschlich mit Garten, wird v. 1. April 1872 ab zu miethen gesucht. Adressen abzugeben Bayer. Str. 11 b p.

**Gesucht wird sof. ein Familienlogis,** bestehend in 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzgelaß, von ruhigen, ordentl., pünctlich zahlenden, kinderlosen Leuten, in der Nähe von oder in Reudnitz, oder am Thonberg. Gefällige Adressen sind bei Herrn Winkler, Münzberger Straße Nr. 4-5 abzugeben.

**Gesucht** wird zum 1. Januar für ein Ehepaar ohne Kinder eine Wohnung in der Nähe des alten Theaters zum Preise von 100-120  $\text{fl}$ . Adressen unter A. H. 1933. an die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** wird ganz besonderer Verhältnisse halber bis 1. October von pünctlich zahlenden Leuten Stube, 1 bis 2 Kammern und Zubehör, es kann auch Aftermiethe sein.  
Werthe Adressen beliebe man Sternwartenstraße Nr. 37 im Gewölbe abzugeben.

**Gesucht** den 1. Oct. ein mittleres Logis von pünctlichen Leuten. Adr. erbittet man bei Herrn Nauck, Peterstr. 16, od. Herrn Berner, Gr. Str. 22 p.

**Logis-Gesuch**  
in der Nähe des Waageplatzes im Preise von 50-75  $\text{fl}$ . Adressen abzugeben Gerberstraße 14 beim Kaufmann Faulmann.

**Gesucht**  
wird bis zum 1. October ein Logis von einer stillen Familie, welche von auswärts herzieht, zu 40-60  $\text{fl}$ . Zu erfragen in der Restauration d. Herrn Müller, Ecke des Brühl u. der Ritterstr.

**Ein kleines Familienlogis**  
in der Zeiger Vorstadt, aus 3 bis 4 Piecen bestehend, wird sofort zu miethen gesucht. Offerten Sidonienstraße Nr. 25 parterre.

**Gesucht** von zwei anständigen Damen zum ersten November ein Logis, 2 kleine Stuben, Schlafcabinet, Kammer, Küche, in der Nähe des neuen und alten Theaters. Gefällige Adressen mit Preisangaben abzugeben im neuen Theater beim Herrn Castellan.

**Eine Stube mit Kochofen** wird sofort in Leipzig oder Umgegend zu miethen gesucht. - Gef. Offerten unter M. P. poste restante erbeten.

Ein Logis, aus Stube und Kammer, wird sofort von einer anständigen jungen Dame gesucht.  
Adressen beliebe man unter G. L. 17. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

**Gesucht** wird ein leeres Stübchen, ungenirt. Man bittet Adressen unter C. # 808 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Eine Stube, unmeublirt, möglichst separat, wird in der Nähe des Kohlenbahnhofs zu miethen gesucht. Adressen unter A. E. # 8 durch die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht** eine Stube möglichst mit 2 Kammern, unmeublirt. Adr. bei Herrn Helm, Nicolaistr. 43.

**Gesucht** wird von ein. Leuten ohne Kinder zum 1. Oct. eine leere Stube, wünschlich mit Kammer. Adressen unter No 25. # in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Eine fr. Stube wird in Nähe der Bayer. Bahn sofort gesucht. Adr. mit Preisang. bei d. Hausm. Hirschfelds Buchdruck., Neum., niedezul.

**Gesucht** wird bis 1. Oct. ein unmeubl. Stübchen mit Kochofen in der Nähe der Zeiger oder Windmühlensstr. Werthe Adr. Schloßg. 7, 1. r.

**Gesucht** wird von einer älteren alleinst. Frau ein kl. unmeubl. Stübchen z. 1. Oct. Reichstr. 28, 1V.

Ein unmeublirtes Logis, nicht zu theuer, in der Nähe der Duesstraße, wird sofort gesucht. Adr. sub A. abzugeben Universitätsstraße Nr. 1, 3 Tr.

**Garçonlogis-Gesuch.**  
In der Nähe des Brühl wird ein höchst elegant meublirtes Wohn- und Schlafzimmer, mehrteil, wünschlich mit separatem Eingang, zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangaben unter L. 24 bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstraße 22.

**Freundliches Garçon-Logis** für 1. oder 15. October in freier Lage nahe am Augustusplatz zu miethen gesucht. Adressen sub S. S. 20 in der Expedition dieses Blattes erbeten

**Gesucht** wird zum 1. November eine Stube mit Kochofen und Kammer, mit oder ohne Meubles, auch wird eine Wohnung im Preise von 100-150  $\text{fl}$ , entweder noch zum 1. Octbr. oder auch später, von ein Paar einzelnen Leuten, beides in der Westvorstadt, gesucht. Adr. sind abzugeben Weststraße Nr. 54 parterre rechts.

Für die nächste (Ofter-) Messe und eventuell für die folgenden wird auf der Reichstraße oder dem Neumarkt, 1 oder 2 Treppen hoch, am liebsten mit Schlafcabinet, als Lokal zu miethen gesucht.  
Adressen unter G. S. # 26. durch die Expedition dieses Blattes.

**Gesucht**  
wird von einer Dame per 1. Nov. ein anständig meublirtes, in der Dreddener Vorstadt oder deren Nähe nicht über 2 Treppen hoch gelegenes Logis (Zimmer, Schlafstube und helle Garderobe) wünschlich mit voller Pension. Schriftliche Offerten mit Preisangaben nimmt Herr Alexander Edelmann, Querstraße 30, entgegen.

**Wohnungs-Gesuch.**  
In der Nähe der Universität wird für Mitte October eine meßfreie meublirte Wohnung, bestehend aus Stube und Schlafkammer, zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangaben bittet man Schulgasse 5 zur Beförderung abzugeben.

**Gesucht** wird eine gut meublirte Stube und Kammer für 1. November.  
Adressen mit Preis abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter A. N. 18.

**Eine Wohnstube mit Schlafcabinet** wird von zwei jungen Kaufleuten zum 1. Oct. zu miethen gesucht. Pension erwünscht. Offerten bittet man unter Chiffre B. L. bei Herrn Otto Klemm, Universitätsstr., niederzulegen.

Ein einfach meubl. Stübchen in der Nähe des Bayer. Bahnhofs wird von 1 Herrn zu miethen gesucht. Adressen mit Preisangaben unter R. # 1 in der Buchh. des Herrn Otto Klemm niederzul.

Ein anständig meublirtes Zimmer als Absteigequartier, wünschlich mit separatem Eingang, wird in der Nähe des Bayerischen Bahnhofes sofort auf einige Wochen zu miethen gesucht. Adressen werden erbeten unter B. 1. durch die Expedition dieses Blattes.

Ein Student sucht sofort ein Logis in der Nähe der Universität. Adressen bittet man unter Nathan in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm abzugeben.

**Gesucht** wird von einem ordentlichen Mädchen eine heizbare meublirte Stube, separat, in Alt-Reudnitz. Adressen bittet m. bei Frau Koch, Hainstraße Nr. 12, 1 Treppe, niederzulegen.

**Gesucht** werden von einer anständigen Dame für 1. October oder später 2 im Innern der Stadt oder deren Nähe gelegene Zimmer mit oder ohne Pension. Offerten unter A. K. # 4 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

In der Johannisgasse oder in der Nähe derselben wird zum 1. October eine meublirte Stube für einen einzelnen Herrn zu miethen gesucht.  
Adressen sub A. R. 170. mit Preisangaben sind in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

1 Zimmer, parterre oder 1 Treppe hoch, mit 3 Betten, wird während der Messen, von der nächsten Ostermesse an, zu miethen gesucht.  
Adressen beliebe man unter U. V. # 9 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

**Von einer Dame** wird in der Nähe des neuen Theaters eine fein meublirte Wohnung, bestehend aus zwei Stuben und Schlafcabinet, gesucht.  
Offerten beliebe man unter A. S. # 29 in der Expedition dieses Blattes abgeben zu wollen.

**Eine junge Dame**  
sucht per 1. October eine Wohnung, bestehend aus einem meublirten Zimmer, wenn möglich mit Mittagstisch, in einer anständigen Familie.  
Offerten mit Preisangaben unter M. W. 100 durch die Expedition dieses Blattes.

Ein sol. Mädchen sucht ein einfach meublirtes Stübchen als Schlafstube. Adr. bittet man niederzulegen Bauhofstraße Nr. 1, im Hofe 2 Tr.

**Schlafstube-Gesuch.**  
Ein Stübchen wird von einem jungen Manne. (welcher kein Bett hat) sofort in der Nähe vom Brühl als Schlafstube gesucht. Adr. mit Preisangabe sind abzugeben Brühl 77, II. links.

**Pension**  
bei einem Lehrer finden Schüler hiesiger Anstalten. Zugleich Nachhilfe oder Unterricht. Adr. unter B. Z. # 50 durch die Expedition dieses Blattes.

**Vermiethungen.**

**Die Hälfte eines großen Gewölbes** nebst Contor in der Reichstraße ist für die nächste und folgenden Messen für den Jahrespreis von 250  $\text{fl}$  zu vermieten. Briefe H. P. 466 befördert die Annoncen-Expedition von Haasen-stein & Vogler in Leipzig.

**Für nächste Ostermesse**  
ist ein großes Gewölbe zu vermieten in Stadt London, Nicolaistraße Nr. 9.

Von nächster Jubilate-Messe ist am Markt, Kochs Hof, die Hälfte eines sehr großen Gewölbes zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt daselbst Levin & Frey.

**Meßvermuthung.**  
Für die folgenden Messen ist Salzgräbchen Nr. 1 das seither von Herrn Lebusch aus Varmen innegehabte Gewölbe zu vermieten.  
Näheres beim Hausmann daselbst.

Von der Früh-Messe 1872 ab ist Nicht u. Schmalzstr. Ecke 44 in Frankfurt a. O. ein feines Gewölbe mit Schaufenster, worin bisher Manufactur u. Damenconfection war, zu vermieten.  
H. Mitritz.

**Katharinenstraße Nr. 9**  
ist für folgende Messen ein großes Gewölbe zu vermieten. Desgl. ein kleines im Durchgang nach der Reichstraße, Peter-Nichters-Hof.  
Auskunft beim Hausmann.

Nicolaistraße 15 ist das große bisher von Herrn Lohs aus Eintracht ermiethete Gewölbe nebst Schreibstube und Niederlage anderweit sofort zu vermieten.  
Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 8, I.

Ein Gewölbe ist noch für die letzten beiden Wochen dieser Messe und nächste Neujahrsmesse Katharinenstraße Nr. 3 billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst 1 Treppe beim Hausmann.

**Messvermuthung.**  
**Die erste Etage Reichstraße 34**  
ist für die Ostermesse a. c. und folgenden Messen zu vermieten.  
Näheres daselbst.

**10 Reichsstraße 10.**  
Für die zukünftige Messe sind in schönster Lage einige sehr große Localitäten zu vermieten. Würden sich gut zu Musterlager eignen.  
Näheres Köhr's Hof 1. Etage.

**Meßvermuthung.**  
3 Zimmer sind als Muster- oder Waarenlager nächste Messe zu vermieten  
Reichstraße Nr. 12, 2 Treppen.

**Zwei sehr belle schöne Stuben, erste Etage, dicht am Markt, sind für die Messen zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.**

**Meßvermuthung.** Für nächste Ostermesse und folgende Messen 3 Zimmer in 1. Etage mit Regalen, Tafeln und Doppelhult, sowie 1 Zimmer mit Alkoven in 2. Et. als Muster- oder Waarenlager und Wohnung: Neumarkt 5 im Antiquariat.

**Meßlocal Reichstraße Nr. 17, 2. Etage rechts.**  
Zwei geräumige Zimmer, eins mit Ofen, wo seit Jahren Bijouterie gewesen, sind für nächste und folgende Messen zu vermieten.

**Meßvermuthung.**  
Das Geschäftlocal nebst Schlafstube und Packraum, was Herr Carl Karthaus & Co. innegehabt, ist von nächster Ostermesse ab anderweit zu vermieten. Näheres Reichstraße 11 beim Hausm.

Im Schletterhause, Petersstraße No. 14, ist das rechts vom Hauseingange gelegene grosse

**Gewölbe**  
von Ostera 1872 zu vermieten. Es wird eine durchgehende Renovation desselben und Anbringung eines eleganten Spiegelglas-Vorbauens beabsichtigt. Auch sollen etwaige Wünsche von Reflectanten, soweit thunlich, berücksichtigt werden.  
Dr. Roux,  
Neumarkt No. 20, 1. Etage.

**Für folgende Messen** ist ein freundl. Stube, 3 Fenster nach vornheraus, zu vermieten Nicolaistraße 28, 2 1/2 Treppen

Gewölbe-Vermiethung. Das von Herrn Schwanenmeister Altermann seit einer Reihe von Jahren innegehabte Gewölbe an der verlängerten Kreuzstraße, Ecke der Grenz- u. Kreuzstraße, Reudnitz, vorzügl. Lage, ist vom 1. Jan. 1872 ab auswärts zu vermieten. Näheres Lange Str. 13, II. r.

Per sofort ist in der Peterstraße ganz nahe dem Markt, ein geräumiges Verkauflocal zum Miethpreise von 150  $\text{fl}$  jährlich zu vermieten. Reflectanten werden ersucht, sich in den Geschäftsstunden Kommit, Chausseestraße 4 auf dem Hofe im Comptoir zu melden.

**Zu vermieten** sof. ein großer heller Laden Große Fleischergasse 18 in der Restauration bei Herrn

Ein Parterre: Gewölbe mit Wohnung, für Producten- oder anderes ruhiges Geschäft, ist an der Zeiger Str., ein kleines Gewölbe, am Markt, 50  $\text{fl}$ , ein Gewölbe, 90  $\text{fl}$ , Sternwartenstraße, hat zum 1. October zu vermieten  
F. L. Scheffler, Local-Comptoir  
Große Fleischergasse 11, Bärmanns Hof.

Nicolaistraße 15 ist die erste Etage nebst Zubehör, auch getheilt, als Geschäftslocal, bedingtlich ein Verkauflocal im Hofe, sofort anderweit zu vermieten.  
Adv. Heinrich Müller, Katharinenstraße 8, I.

**Katharinenstrasse No. 8, zweite Etage,**  
werden einzelne Räumlichkeiten pro anno oder auch pr. Messen vermietet.  
Näheres beim Hausmann.

Eine schöne, große Niederlage am Einfahrt ist zu 150  $\text{fl}$  fürs Jahr in der Nicolaistraße zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Ein geräumiger Keller ist zu vermieten Grimmaischer Steinweg Nr. 61, im Hofe rechts 2. Etage links.

**Zu vermieten**  
ist sofort ein Souterrain zu Werkstätten in der Elsterstraße, nahe der Frankfurter Straße.  
Näheres Weststraße Nr. 68, 1. Etage rechts.

Ein hohes Parterre, 8 Stuben mit Garten 550  $\text{fl}$ , nahe am Fleischergelaß, ein hohes Parterre, 5 Stuben 320  $\text{fl}$ , Leibnizstraße, hat zum 1. October oder später zu vermieten das Local-Comptoir von F. L. Scheffler, Große Fleischergasse Nr. 11.

Zu Michaelis oder später zu beziehen ist ein hohes Parterre-Logis, 275  $\text{fl}$ , nahe der Emilienstraße. Näheres im Local-Comptoir Barfußgäßchen Nr. 21 parterre, Eingang Hausflur.

**Zu vermieten** per Octob. oder 1. Jan. ein Parterre, eine erste, eine zweite und eine dritte Etage, wenn gewünscht, mit Garten. Gartenstraße Nr. 7 und 8.

Eine elegant eingerichtete 1. Etage, bestehend aus 5 Stuben, Kammer nebst Zubehör u. Mitbenutzung des Gartens, ist Verhältniß halber baldigst zu 200  $\text{fl}$  zu vermieten. Näheres bei Herrn Kaufmann Engel, Waldstraße 13.

**Zu vermieten** Westvorst. 1. Et. sehr schön, Gart. 320  $\text{fl}$ , Nähe d. Bayer. B. 1. Et. 300  $\text{fl}$ , 3. Et. 180  $\text{fl}$ , ein Part. 275  $\text{fl}$ , Stadt 2. Et. 150  $\text{fl}$ , Connewitz ein Part. mit Garten 150  $\text{fl}$ , Westvorstadt, meubl., 1. Et., ohne Kinder 150  $\text{fl}$ , Local-Comptoir Sidonienstraße 16. C. Groß.

Eine elegante 1. Etage, 8 Stuben mit Garten 700  $\text{fl}$ , nahe am Museum, eine freundl. 3. Etage, 3 Stuben, Weststraße, hat 1. April 1872 zu vermieten das Local-Comptoir von F. L. Scheffler, Große Fleischergasse 11, Bärmanns Hof.

Wegen plötzlichen Umzuges ist in Lindenau eine sehr schöne 1. Etage mit freier Kuchl. Garten etc., billig pr. 1. October oder später zu vermieten.

Näh. auf dem Comptoir der Herren Bräuer & Bretschneider, Leipzig, Grimm. Straße 13, I.

Eine 1. reizend gel. Et., Reudnitzfeld, Großstraße 36, ist n. Gart. ab 1. April auf Sommer für 80  $\text{fl}$ , auf ganze Jahr f. 150  $\text{fl}$  zu verm.

**Zu vermieten** 1. October wegen Todesfall ein Logis mit Garten 1. Et., 3 Stuben, 3 Kammern u. Zub. 125  $\text{fl}$ . Zu erfr. Körnerstr. 7 h

In den Häusern Körnerstraße Nr. 11, 12 und 13 sind drei erste Etagen zu dem Preis von 170  $\text{fl}$ , 180  $\text{fl}$  und 300  $\text{fl}$  für 1. Oct. zu vermieten durch

Adv. Jankowsky & Weber, Goethestraße Nr. 2.

Eine sehr freundliche 2. Etage, ganz neu tapejirt und elegant eingerichtet, von 5 Stuben und Zubehör, ist zu 150  $\text{fl}$ , an der Promenade vom 1. Oct. an, an stille Leute zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage.

Eine große 2. Etage am Markt ist zu 850  $\text{fl}$  von Oftern an zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Et.

Eine halbe 3. Etage mit allem Zubehör, ist sofort zu vermieten, Preis 50  $\text{fl}$ , Rühlmannstraße Nr. 18.

Serbstmesse - Leipzig.

Salon Agoston.



Täglich 3 große brillante Vorstellungen. Viel Neues in Physik, Magie, Illusion. Der grüne Teufel, oder: Ein Geisterpuk in der Klosterkirche zu Cremona.

Halt! Wohin!

Auf dem Hochplatz dort ist Eckplatz vom Grünen Baum unter der Firma: Böhle & Willardt ein schönes Kunst-Cabinet, rühmlichst bekannt durch die Wiener und Dresdner Zeitungen, zur Ansicht ausgestellt.

Schützenhaus.

Täglich Vierfaches Abend-Concert mit Vorstellungen. In den Sälen: Hancapellen Dir. Bächner und Rochlich.

In den Gärten: Athambra-Conhalle: Zwischenacts-Concert, Waldhornchor d. Hrn. Hellmann. Volle Illumination (bei günstiger Witterung, 10,600 Gasflammen).

„Restauration à la carte.“ Bestellungen auf reservierte Tafeln im grossen Saal, - so wie Separatzimmer an Logen im Trianon, - werden schon des Tages über im Comptoir des Schützenhauses (part.) entgegengenommen.

Table d'hôte Mittags 1 Uhr. Hôtel de Pologne. Table d'hôte Mittags 1 Uhr.

Heute Donnerstag 28. Sept. 1871 in den im neuesten Style renovirten Sälen grosses Concert fashionable ausgeführt von dem 42 Mann starken Musikchor des 27. Infanterie-Regiments unter Leitung des Königl. Musik-Directors Herrn Fr. Menzel.

PROGRAMM. I. (Streichmusik.) 1) Stolzenfelsmarsch von Voigt. 2) Ouverture zu „Roboisko“ von Cherubini. 3) Variationen aus dem Cdar-Concert von Beethoven.

CENTRAL-HALLE. Concert und Vorstellung, ausgeführt von der schwedischen Damen-Capelle Münzer und Modell, der ungarischen Bantomimen-Ballet-Gesellschaft unter Direction des Herrn Josef Malzenovicz und der Gymnastiker Geyser-Soullier.

PROGRAMM. I. Theil. 1) Sultan-Marsch von Hamm, vortragen von der Damen-Capelle. 2) Ouverture zur Oper „Titus“ von Mozart, vortragen von der Damen-Capelle. 3) Equilibres und Tänze auf gespanntem Drahtseile, ausgeführt von Herrn Geyser-Soullier.

Zu vermieten sind verhältnissmässig noch 1. October zwei unmeubl. elegante Zimmer Nr. 12, im Weissen Koler 1. Etage.

Garçon-Logis

1 elegant meublirtes Zimmer, mit angenehmer Aussicht Promenade, ist mit grossen Fenstern zu vermieten, nebst Haus- und Schlüssel Schlüsselstraße 8, 3. Etage.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Zu vermieten ein freundliches Garçon-Logis, auch als Schlafstelle, zum 1. October Hospitalstraße Nr. 11a.

Eine gut meubl. Stube und eine Schlafstelle sind sofort zu vermieten Dorotheenstraße 11, I.

Ein gut meubl. Zimmer ist an 2 Herren, auch mit Penf, zu verm. Windmstr. 41, III. l., n. d. Königpl.

1 oder 2 anst. Herren können sof. Logis mit Mittagstisch erhalten Kl. Windmühlengasse 10, K.G.-G.

Eine freundl., gut meubl. Stube mit Doppelfenstern, Saal- u. Hausschlüssel, ist an 1 Herrn zu vermieten Frankfurter Straße 31, 4. Et. l.

Ein gut meubl. Zimmer ist an 1 oder 2 Herren vom 1. October an zu vermieten Turnerstraße 17, 4. Etage.

Eine meubl. Stube ist an 1 Herrn billig u. mehfach zu vermieten Petersstr. 41, 4. Et. vornh.

Zu verm. ist eine kleine freundl. Stube als Schlafstelle Turnerstraße 20, parterre, 2. Thür.

Eine hübsche Schlafstelle ist zu vermieten für einen Herrn Karolinenstraße 15, 1. Treppe rechts.

Eine freundliche Schlafstelle ist offen Eisenbahnstraße Nr. 24, 3 Tr. vornheraus.

In einer freundl. meubl. Stube sind 2 Herren Schlafstelle Tauchaer: Straße 8, 3. Etage rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle f. einen soliden Herrn, Thonberg, Hauptstraße 14, 1 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren Carlstraße Nr. 5, Souterrain.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 anst. Mädchen, das seine Beschäft. außer d. Hause hat, Burgstr. 16.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer meublirten Stube Neumarkt Nr. 35, 4. Etage vornheraus.

Von einem jungen Kaufmann wird zu einer feinmeublirten Garçonwohnung ein Theilhaber gesucht.

Näheres Peterssteinweg Nr. 50, 2. Etage. Ein oder zwei Herren werden zur Stube und Kammer als Theilnehmer gef. Sophienstr. 23, 4 Tr.

Wilh. Jacob. Heute 8 Uhr Gesellschafts-Halle, Mittelstraße 9.

G. Schirmer. Heute 8 Uhr Johanniskasse 6-8. Ragazingasse 17. Weise's Ragazingasse 17.

Liederhalle Concert und Vorstellung einer aus 8 Personen bestehenden Gesellschaft unter Leitung des Gesangsleiters Herrn Ferdinand Lüdke aus Hamburg.

Rahnis's Restauration zum silbernen Bar, Universitätsstr. 10. Heute Abend Concert und Vorträge der Gesellschaft der Herren Krause und Wehrmann nebst Damen.

f. Vereinslagerbier auf Eis. Barthel's Restauration Burgstr. 24. Heute Concert und Vorträge des Schauspielers Herrn Julius Koch und Herrn Weigel nebst Damen Frau und Fräulein Koch. Dabei empfehle ff. Biere.

Limbacher Bier-Tunnel 12 Burgstraße 12. Alltäglich humorist.-musikalische Abendunterhaltung der Herren Edelmann und Weise nebst 3 Damen.

TEUBNERS GARTEN Heute Schlachtfest. Gose u. Bier ff.

Hamburger Keller. Täglich Mittags- und Abendtisch & Port. mit Suppe 2 1/2, und 3 Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

TEUBNERS GARTEN Heute Schlachtfest. Gose u. Bier ff.

Hamburger Keller. Täglich Mittags- und Abendtisch & Port. mit Suppe 2 1/2, und 3 Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch, Portion 2 1/2, Ngr.

Speisohalle Ratharinenstraße 20, Mittags- und Abendtisch,

# Theater-Restauration & Conditorei.

Unterzeichnete empfehlen ihre neu restaurirten Localitäten.

**Feine bekannte Küche, alte gute Biere auf Eis,**  
 Altenburger à 15 S.,  
 Bayerisch à 2 1/2 M.,  
 gut gepflanzte Weine,  
 1. Etage à Billards.

Jeden Tag Concert auf der Terrasse von 1-6 Uhr, Abends von 8-11 Uhr Concert in der Conditorei von der beliebten Tyroler Sängersfamilie Pitzlinger.  
 Bayerisch Bier und kalte Küche wird verabreicht.

**Reichbesetztes Conditorei-Buffet, echte Wiener Kipfel und Salzstangen, guten Kaffee, diverses Gefrorenes, Frühstücks-Buffet.**

Petzoldt & Nelböck.



## Billard 1. Etage. Café Sedan. 1. Etage. Billard

Größtes Lesé-Restaurant mit 50 in- und ausländischen Zeitungen.  
 Ich erlaube mir mein aus Parterre und 1. Etage bestehendes, nach Wiener Einrichtung geführtes Café einem geehrten Publicum bestens zu empfehlen.  
 Reichhaltiges Conditorei- und kaltes Frühstücks-Buffet, div. Weine u. Biere sowie kalte und warme Getränke.

C. W. Schmidt, Plauenischer Platz 1.

## Esterhazy-Keller. Concert u. Gesangsvorträge

Heute und nächstfolgende Tage  
 der rühmlichst bekannten  
 Damencapelle Fellinghauer.  
 Anfang 7 Uhr.

## Grosse Feuerkugel.

41 Neumarkt. Herrmann Hartwig. Universitätsstraße 4.  
 Einem werthgeschätzten Publicum erlaube mir meine elegant und comfortabel eingerichteten Localitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen, welche in getreuer Nachbildung den

## Berliner Rathhaus-Keller

veranschaulichen und zwar im wahren Sinne des Wortes, denn nicht nur die Bauart, sondern auch der ganze Anstrich, so wie die zahlreichen Original-Sinnprüche in den Wölbungen sind in derselben Art und Weise im Local angebracht.  
 Gleichzeitg empfehle echt Bayerisch u. vorzügl. Lagerbier, einen guten u. kräftigen

12 bis 3 Uhr **Mittagstisch** 12 bis 3 Uhr  
 sowie ein gewähltes kaltes Frühstücks-Buffet u. Abends eine reichhaltige Speisekarte.  
 Heute Donnerstag, sowie - jeden Dienstag und Donnerstag

## Grosses Concert

von der beliebten Capelle des Herrn H. Conrad. - Anfang 8 Uhr.

**F. L. Stephan,**  
 parterre u. 1 Treppe,  
 empfiehlt täglich eine reiche Auswahl warmer und kalter Speisen, von 11 Uhr an **Mittagstisch** à la carte. Biere in extrafeiner Qualität.  
 Reichhaltiges Frühstücks-Buffet. **Mittagstisch** von 1/2 12 bis 3 Uhr. Abends: **gewählte Speisekarte.** Echt Bayerisch von Erich in Erlangen.

## Stadt Gotha,

Große Fleischergasse Nr. 21,  
 empfiehlt zu jeder Tageszeit eine gute und reichhaltige Speisekarte, vorzügl. Bayerisches Bier aus der Freiherrl. von Tucher'schen Brauerei in Nürnberg und preiswürdige Weine.

## ELDORADO W. ROESSIGER

Einem geehrten Publicum empfehle ich hiermit meine großen, schönen, möglichst rauchfreien Restaurations-Localitäten. Von heute an u. während der Messe Mittagstisch à la carte. Bayerisch Bier von D. Henninger in Nürnberg wie bekannt vorzüglich, à Seidel 2 M. Um gütigen Besuch bittet  
 W. Roessiger.

## Zur Alten Burg, Waffendorfer Straße Nr. 1,

empfehlte täglich Mittagstisch von 12-2 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.

**Otto Bierbaum's Culmbacher Bier- und Frühstücksstube.**  
 Täglich warmes Gabelfrühstück à 2 1/2 Mgr., Abends reichhaltige Speisekarte.  
 Neue Sendung Culmbacher Exportbier in hochsteinsten Qualität.

## Heute Schlachtfest, Bier ff. Hönnecke, Bayerische Straße.

Heute Schlachtfest bei Robert Götze, Nicolaisstraße Nr. 51.  
 Heute Schweinsknochen empfiehlt Robert Kaiser, Dresdner Straße 42.

**Restauration zur Milch-Insel,**  
 Marienstraße 9, Neudniger Straße 2.  
 Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, Lagerbier ff., sowie jeden Tag Mittagstisch von 12-2 Uhr. Ergebenst Aug. Gerhardt.

**Restauration von C. Keucher, Petersstraße 22,**  
 empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen.

**Rheinischer Hof** empfiehlt für heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, täglich Mittagstisch, wozu ergebenst einladet E. Weber. NB. Morgen Schlachtfest.

## Krebsuppe und saure Rindskaldaunen

empfehlte nebst großer Auswahl anderer Speisen, Bayerisch und Lagerbier vorzüglich die Restauration von **Louis Hoffmann,** vis à vis dem Schützenhaus.

## Prager's Bier-Tunnel.

Heute Abend Karpfen poln. und blau.  
**F. L. Stephan,** Heute Abend Krebsuppe, Universitätsstraße Nr. 2. so wie ganz extrafeines Lager- und Bayerisch Bier.

## Restauration von C. F. Näther,

Kupfergäßchen Nr. 3,  
 em pfiehlt für heute Hammelcarree mit gefüllten Zwiebeln.  
**Blöding's Restaurant, 39 Neumarkt No. 39.** Heute Abend Karpfen, Weinkraut, Bayerisch und Badisch-Kölschen-Bier vorzüglich. G. Meiling.

## Heute Plinzen. W. Rosenkranz, Heider Straße 20.

Karpfen polnisch oder blau nebst einer ff. Gose und Lagerbier empfiehlt für heute die Restauration von **Friedrich Jabin,** vis à vis der Turnhalle.

**Karpfen polnisch u. blau** empfiehlt für heute Abend **H. Thal,** Burgstr. 24.

## Quandt's Hof, Nicolaisstraße Nr. 14.

Heute Abend Karpfen echt polnisch u. Morgen Abend Pötschweinsteule mit Klößen u. NB. Mittagstisch gut und kräftig. Wertwiger Lagerbier ausgezeichnet (alt) empfiehlt ergebenst **F. Kottig.**

## Schiller-Schlösschen Gohlis

empfehlte täglich große Auswahl von kalten und warmen Speisen, vorzügliches Bayerisch und Lagerbier, so wie ff. Gose.

**Carl Brauer, Neumarkt No. 11.** Heute Speckfuchen. Mittagstisch à la carte. Bier vorzüglich.

# In dem großen neu erbauten SALON auf dem Hofplatz täglich von früh 9 bis 10 Uhr Abends für erwachsene Herren Präuscher's weltberühmtes anatomisches Museum.

Freitags von 2 Uhr Nachmittags ausschließlich und nur allein für Damen.  
 Ganz neu, noch in keinem Museum der Welt gesehen:

**Die Folterqualen der Inquisition** dargestellt an lebensgrossen Figuren.  
 Alles Nähere die Placate.

**Mariengarten.** Carlstraße Nr. 7.  
 Heute Schlachtfest, früh von 9 Uhr an Wellfleisch, Mittag- und Abends Leber-, Blut- und Brauwurst mit Sauerkraut u. Erbspurre u. Bayerisches und Vereinsbier ff. empfiehlt **Fritz Timpe.** NB. Morgen Sauerbraten mit Thüringer Klößen. D. O.

**Restauration C. Weinert,** an der Promenade und Neukirchhof 17. Täglich Frühstück, Bouillon, Mittag- u. Abends Auswahl guter Speisen, Bayerisch und Lagerbier ausgezeichnet. Für Gesellschaften (30 bis 40 Personen) Separatzimmer. D. O.

**Bodenbacher Bierhalle,** Katharinenstrasse 10. Heute Rostturtel-Suppe.

**„Vergissmeinnicht.“** Heute Donnerstag 1/8 Uhr spätestens Sammentunft bei Herrn Timpe, Mariengarten.

**Verloren** Sonntag früh gegen 11 Uhr ein Portemonnaie, enthaltend circa 9 1/2 M. u. 3 Theater-Billetts. Abzugeben gegen 1 M. Belohnung Place de repos, D. parterre.

**Verloren** Sonntag Abend ein gold. Kettchen gegen Belohn. zurückzugeben Alsterstraße 30 u. 2.

**Einem Thaler Belohnung.** Verloren wurde vorige Nacht eine Kette mit einem 5- und einigen 1 Thlr.-Scheinen u. div. Notizen von einem Badträger. Der Finder erhält bei Abgabe obige Belohnung bei D. Ellinger, Preussergäßchen 13 parterre.

**Verloren** wurde ein brauner Connewitz überzieher. Der ehrl. Finder wird ersucht, denselben gegen Belohnung Eisenstraße Nr. 17, 4 Treppen bei H. H. H. abzugeben.

**Verloren** wurde eine schwarze Sommerhose von der Katharinenstraße durch das Köpfgäßchen bis zur Reichstraße. Bitte gegen Belohnung abzugeben Reichstraße 14, 2. Etage.

**Verloren** wurden am Dienstag 4 Goldstücke in einem Ringe von der Tauchaer Straße nach dem Magdeb. Bahnhof. Man bittet selbige gegen Belohnung Tauch. Str. 29 bei Herrn Dietrich abzugeben.

**Ein Schlüssel** mit schwarzem Band ist verloren gegangen von der Wiesenstraße d. Elb. bis Colonnadenstraße. Gegen gute Belohnung abzugeben Wiesenstraße 22.

**Liegen** geblieben sind Mittwoch den 24. zwei Pakete Buchstabenhandschuhe im Haus Nr. 33 bei Johanna Meyer.

Der sich Legitimirende Eigenthümer kann selbige in Empfang nehmen Ritterstraße Nr. 1, im Hofe 1 Treppe.

Gestern ist in der neunten Stunde ein kleiner Handwagen vom Fleischergasse entwendet worden. Es wird gebeten, selbigen gegen gute Belohnung zurückzubringen  
 Peterssteinweg Nr. 13 beim Hausmann.

Abhanden gekommen ist am Sonntag ein schwarzer Spiz mit rothem Halsband. Der Wiederbringer erhält eine gute Belohnung bei Herrn Ramm, Halle'sche Straße Nr. 9.

Ein kleines braunes Wachtelhündchen ist zugelaufen Eisenstraße 25, 1 Treppe.

Eine doppelnasige rehbraune Hündin ist frisch verschmittene Ohren ist zugelaufen Connewitz, Lange Straße Nr. 355.

Abhanden gekommen ist seit dem Montag ein schwarz u. weiße Kasse, auf den Namen „Wachtelhündchen“ hörend. Wer sie wieder zurückbringt, erhält eine gute Belohnung Reichstraße 33, 2 Treppen.

Die gegen den Polizeidiener Herrn Kreyer am 20. d. h. hier ausgeprochene Beleidigung, im Verächtlung seiner Ehrlichkeit bei einem Wechsel betreffend, nehme ich als unbegründet an und überreicht hiermit zurück. Leipzig, 26. Sept. 1871. **Friedrich Löwe.**

Da ich zu spät den Brief erhielt unter Chiffre B. G. X. # 333 poste rest. Leipzig, so wird gebeten, einen andern Tag um Stunde zu bestimmen. Bis zum 30. September unter Chiffre B. G. X. # 333 poste restante niederzuliegen.

G. H. 10 bittet Herrn E. 100, einen Brief poste restante abzuholen.

No 27

einb

Blöding's Restaurant.

Donnerstag

ordnung:

weisen.

senden fr

Nur in

chte D. w

ergebend

Min. zulo

wird gebete

rechts die

Brief

Reudenpo

ich mitzu

Bu

wahret e

Persamml

Mich

un

lo

du

H

9

bi

bo

herr

wird brin

de Polog

nächster

G

der Kr

Obst id

Bühne

gueden

Sib

\* fr

verlage

der a

970 D

Heren

Schuh

laßung

Part

einstim

weitere

zu den

bannt

berit

stellun

des De

mäßig

unter

triffen

neue

Wäde

diese

Schli

die

steller

das

nen

prov

Sip

Für die bedrängten Familien einberufener Reservisten unserer Stadt

und recht dringend um weitere Liebesspenden gebeten, damit bei dem jetzt fällig werdenden Michaelistzins allen Anforderungen genügt werden kann.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Als die Blöding'sche Restauration auf dem Neumarkt in die Hände des Herrn S. Weiling überging, wurde in diesem Blatte dem allzeit rührigen, freundlichen und zuvorkommenden Wirthe das günstigste Prognostikon gestellt.

Blöding's Restaurant

seitdem in der Reihe unserer beliebtesten und besuchtesten Locale. Der Erfolg ist aber auch nicht unverdient. Küche und Keller leisten Bortreffliches, und besonders möchten wir den nicht übersehen wie kräftigen Mittagstisch hervorheben, welcher bezeugt, daß Frau Weiling ebenso feinen wie kräftigen Mittagstisch hervorheben, welcher bezeugt, daß Frau Weiling ebenso feinen wie kräftigen Mittagstisch hervorheben...

Die Verloosung

der dem Vincentius-Verein zum Besten der Armen geschenkten Gegenstände findet Freitag den 29. September, Nachmittags von 2 Uhr an im Parterre des katholischen Schulhauses statt.

Versammlung der Schuhmacher!

Donnerstag den 28. September Abends 8 Uhr Zahns Restauration, Rosenthalgasse. Tagesordnung: Besprechung der jetzigen hohen Lederpreise im Gegensatz zu den derzeitigen Produktionsordnung.

Rur in D. Nähe kann ich mich wohl befinden, ohne D. nicht leben. Schon Briefe poste rest. vergebens niedergel. Jetzt wirst D. mir schriftl. Antw. zukommen lassen, ja?

W. W.

Der Herr vom S. wird gebeten heute Abend 8 Uhr im Johannapark rechts die Sämmande zu erwarten. Brief W. W. Str. 35 gestern richtig erhalten.

Buchhändler-Markthelfer,

wahret eure Rechte, besucht die Krankencassen-Versammlung.

Michaelis-Messe 1871.

Annoucen aller Art an alle die-sigen sowie sämtliche Blätter und Zeitungen des In- und Aus-landes werden täglich zu Originalpreisen ohne Porto oder sonstige Spesen durch das Annoucen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39, prompt besorgt, und sei hiermit dieses Institut dem inserirenden Publicum bestens empfohlen.

Herr Musikdirector Menzel

wird dringend gebeten, seine Concerte im Hotel de Pologne doch noch auf einige Tage im Laufe nächster Woche auszubehnen. Einer für Viele der täglichen Besucher.

Zahnschmerzen

jeder Art werden durch Dr. Wallis weltberühmtes Odont schnell und sicher beseitigt, selbst wenn die Zähne hoch sind. (A Flasche 5 1/2 in der Dro-guehandlung Grimma'sche Straße 24.)

Städtische Speiseanstalt I. Morgen Freitag: Kartoffeln und Petersilie mit Schöpfensfleisch, von 11-1 Uhr. Der Vorstand: Fiedler.

Städtische Speiseanstalt II. Morgen Freitag: Kartoffeln und Petersilie mit Schöpfensfleisch, von 11-1 Uhr. Der Vorstand: Plantier.

Sitzung der Stadtverordneten.

Vorläufiger Bericht.

\* Leipzig, 27. September. Von den Rathsvorlagen werden diejenigen, welche den Verkauf einer an der Zöllnerstraße belegene Parzelle von 970 Qu.-Ellen (zu je 3 Thlr. 15 Ngr.) an die Herren Hoffbach-Leubner, sowie die von dem Schuhmacher Herrn Schmiedehäuser erbetene Entlassung aus seinem Mietzgebote auf das ehemalige Pfarrhaus zu St. Jacob betreffen, ohne Debatte einstimmig angenommen, dagegen die auf eine weitere Nachverwilligung von 222 Thlr. 16 Ngr. zu den Heizung- und Ventilationsanlagen im Johannis-Hospitalneubau, weil diese Nachforderung bereits früher freiwillig worden, und die Aufstellung der Georgenhausuhr in der neuen Schule des Jacobshospitals gehenden Rathsvorlagen ebensmäßig abgelehnt, in dem letztgedachten Punkte unter Aufrechterhaltung der diesfalls früher getroffenen Vereinbarungen. Gleiches Schicksal trifft die weitere Vorlage, nach welcher fünf neue Lehrer an der höheren Bürgerschule für Mädchen angestellt werden sollen. Man erachtete diese Vorlage für nicht hinreichend begründet. Schließlich wird auch die weitere Rathsvorlage, die Begründung von neun confirmirten Lehrstellen an derselben Schule betreffend, abgelehnt; das Collegium erhält seine Zustimmung zu Ernennung von nur sechs confirmirten und drei provisorischen Stellen. (Hierauf nicht öffentliche Sitzung.)

Nachtrag.

r. Leipzig, 27. Sept. In dem Boranschlage des Reichshandelsgerichts pro 1872 erscheint das Reichs-Oberhandelsgericht mit 6680 Thlr. Einnahme und 73,300 Thlr. Ausgabe. In den beiden ersten Quartalen des laufenden Jahres hat das Oberhandelsgericht eine Einnahme von 2500 Thlr. gehabt. Leipzig, 27. Sept. Seit gestern sind ferner von der 2. Division auf der Rückkehr aus Frankreich hier durchpassirt und weiter nach Berlin gegangen: Mittags 1/12 Uhr 2/3 Artillerie-Munitionscolonnen vom sachsenpreussischen Artillerie-Regiment Nr. 1 und Nachts 1/2 Uhr der Regimentsstab und das 2. Bataillon vom Grenadier-Regiment Nr. 3 mit 18 Officieren, 763 Mann, 43 Pferden und 5 Wagen. Am Rabensteinplatz hat in vergangener Nacht bald nach 1 Uhr ein abscheulicher blutiger Excess zwischen einem in einer hiesigen Druckerei beschäftigten Volontair und mehreren andern Leuten, wie es scheint Reknern, stattgefunden. Ein hinzukommender Wächter fand den Volontair blutend, mit einer schweren Kopfwunde und einer Stichwunde im Arm am Boden liegen und brachte ihn zur nächsten Polizeibehörde, von wo er mittelst Siechforbes in das Krankenhaus geschafft werden mußte. Die Gegner des so übel zugerichteten Mannes hatten beim Herannahen des Wächters die Flucht ergriffen, doch war es gelungen, einen derselben, einen hiesigen Reknern, der der Hauptbetheiliger zu sein scheint, nachmals zu ergreifen und bei der Polizei zur Haft zu bringen. Heute sind wieder einmal ein paar jugendliche Hazardspieler, ein Fleischergehilfe aus Posen und ein Handelsmann aus Halle, welche gestern Abend einen fremden Sattlergehilfen im Kämmerblättchenspiel ganz gehörig gerupft hatten, polizeilich eingezogen worden. Leipzig, 27. Septbr. Die Betheiligung an der Subscription der Actien „Mariengrube bei Reuselwitz“ ist eine so überaus lebhaftige gewesen, daß die Zeichnung bereits am ersten Tage, am 26. dts. geschlossen worden ist. Leipzig, 27. Sept. Wir sind in der Lage bezüglich der Dessauer Creditactien nur wiederholen zu können, daß die Zusammenlegung der Actien — jezt zu einer — schon im Laufe der nächsten Monate stattfinden wird. Bezüglich der Dividende oder Zinsen lautet der Artikel III. (Gesetzsammlung für das Herzogthum Anhalt Nr. 233): „Die Dividendenzahlung bleibt sowohl für die alten als neuen Actien ausgesetzt, bis die verjetzigen Gläubiger der Creditanstalt befriedigt sind. Es werden sodann gegen die an den Vorstand der Creditanstalt einzufendenden Talons Dividendenscheine ausgegeben.“ — Es werden übrigens auch die neuen Actien nur mit Talons, nicht mit Dividendenscheinen ausgegeben, da fürs Erste an Vertheilung einer Dividende nach Sachlage nicht zu denken ist, dann auch eine solide Verwaltung darauf zu sehen hat, daß ein Amortisationsfonds für die Kohlenbergwerke gegründet werde, da die Kohlen doch endlich einmal zu Ende gehen. Erst dann wird der Gewinn vertheilt. Bis dahin können aber mindestens zwei Jahre vergehen. Bei der letzten Generalversammlung konnte man den Werth einer Actie auf 7 bis 8 Thaler annehmen; bei einem Stand von 10 Thlrn. (es existiren für 6,057,400 Thlr. Actien) ist die momentane Preisbesserung der Kohlen über und über escomptirt, denn 10 Proc. heißt zusammengelegt 100. — Der Cours von 17 resp. zusammengelegt 170 ist auch bereits seit einigen Tagen auf 15 resp. 150 gewichen, trotz der riesigen Anstrengungen, die zur Treibung dieser Actien von gewisser Seite gemacht werden. Bei der Ziehung 5. Classe der Landeslotterie am Mittwoch fiel der dritte Hauptgewinn von 80,000 Thalern auf Nr. 43,637 in die Unter-collection von Franz Döhme hier. Leipzig, 27. Sept. Einen weiteren Beitrag zu der kürzlich in diesem Blatte gebrachten Mittheilung über den günstigen Aufschwung der Spinn-Industrie in unserm Erzgebirge liefert die Statistik der aus Staatscassen unterstützten Klöppelschulen; nach der letzteren kamen im Laufe des Jahres 1870 zu der in Aue, Bernsdorf, Breitenbrunn, Grandorf, Crottendorf, Grünhain, Hundshäbel, Marienberg, Neudorf, Pöhl, Raschau, Rittersgrün, Rothenkirchen, Hädel, Pöhl, Raschau, Rittersgrün, Rothenkirchen, Schneberg, Schwarzenberg, Solema, Threnfriedsdorf, Ober- und Unterwiesenthal, Thum, Elterlein, Jöhstadt, Drehbad und Zschortau bereits bestehenden Klöppelschulen 3 neue, und zwar

An Magenkrampf,

Verdaunungsschwäche etc. Leidende finden in Dr. Lampe'sche Pepsin-Drops ein von der gesammten Medicin anerkanntes Hausmittel, welches bei momentaner Verdaunungsstörung, Uebelkeiten, Erbrechen, Sodbrennen, Appetitlosigkeit, Indigestionen die unentbehrlichsten Dienste leistet. Preis à Flasche 7 1/2 1/2. Depot bei Otto Meissner & Co., Grimm. Str. 24.

Durch verschiedene Chikanere hier wird so Wandel das Einrauchen in diesem Herbst und Winter noch ertragen müssen, welches mir sehr leid thut, daß die Betreffenden den Gannern das Vertrauen schenken, da ich in Prag und Dresden vollkommen Beschäftigung habe. S. Grünwald sen., Rauchkünstler.

U nser berühmte Rauchkünstler S. Grünwald hat meine große Kofsmaschine, welche trotz des öftern Rehrns sehr einrauchte, folglich keinen richtigen Zug hatte, zu meinem Erstaunen bei dem größten Brennen in Ordnung gebracht, daß kein Einrauchen mehr stattfindet, weshalb ich den genannten Herrn in diesem Fache empfehlen kann. Lehrl. Hof Reichstraße 10. den 26. Sept. F. T. Naumburger.

Schlossbarm. Panorama über die Stadt, Uebersicht der Schlachtfelder.

Rodáci!

Československý spolek „Václav“ v Lipsku slaví v neděli 1. října t. r.

Posvíceni Václavské

xpovené předslávou brzkého vyrovnání společnou zábavou a věnečkem. Rosenthalgasse, Zahns Restauration, Začátek v 6 hodin. Výbor.

Heute wurde uns ein Sohn geboren. Reudnitz, den 27. September 1871. Julius Favreau, Lina Favreau geb. Nibel.

Heute wurde uns ein munteres Mädchen geboren. Leipzig, den 27. September 1871. Wilhelm Woelfer und Frau.

Die gestern Abend erfolgte glückliche Geburt einer gesunden Tochter beehren sich anzujagen Leipzig, den 27. September 1871. Max Reyer und Frau.

Heute schenkte uns Gott ein gesundes Töchterchen. Leipzig, 26. September 1871. C. A. Altner, Emilie Altner geb. Kleppe.

Den 26. Sept., 1/6 Uhr, verschied sanft mein lieber Mann Friedrich Klähn. Um stille Theilnahme bitten seine tiefbetrübte Wittwe Marie Klähn und Minna Klähn, Tochter.

Heute starb nach kurzem Krankenlager mein Bruder Johann Friedrich Wilhelm Arndt, was tiefbetruht hierdurch angezeigt Leipzig, den 27. September 1871. Emilie Arndt.

Heute Ab. 6 U. M. B. — 8 U. B. M. — B. Z. L.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin.

Temperatur des Wassers 19°.

Todes-Anzeige.

Am 27. September Morgens 3 Uhr verschied nach längerem Leiden, aber ruhig und sanft, unsere liebe Gattin, Mutter und Großmutter, Frau Johanne Friederike Schwarz,

im Alter von 56 Jahren 6 Monaten. Dies allen Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht mit der Bitte um stillen Beileid. Neuschönefeld, den 27. September 1871. Die trauernde Familie G. Schwarz.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags statt.

Berwandten und Freunden widme ich nur hierdurch die Anzeige, daß unser lieber Gatte, Vater, Sohn und Bruder, der Steinbauerehrer Herr Julius Schirmer

diesen Morgen 3 Uhr nach längerem Leiden sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme bittet Leipzig, den 27. September 1871. Clara Schirmer geb. Sputh, zugleich im Namen sämtlicher Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittags 3 Uhr von der Todtenhalle des neuen Friedhofs aus statt.

Gestern entschlief sanft zu einem besseren Sein unsere gute Gattin, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Frau Anna Mühlhahn geb. Reichel

in Baugen, und bitten um stillen Beileid Baugen und Leipzig, 27. September 1871. Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Gottes Hand ruht schwer auf uns. Heute früh 4 Uhr folgte unser ältestes Töchterchen, unsere liebliche, lebensfrohe

India,

7 1/2 Jahre alt, ihrem vor acht Tagen heimgegangenen Brüderchen in die Ewigkeit nach. Unser Schmerz ist grenzenlos; wir bitten um stillen Beileid. Plagwitz, 27. September 1871. Georg Wobes, Mathilde Wobes geb. Junghans.

Für die zahlreichen Beweise der Liebe und aufrichtigen Theilnahme, welche uns bei dem Tode unseres theueren Gatten und Vaters, des Herrn Heinrich Gerlach, zu Theil geworden, sowie für den überaus reichen Blumenschmuck seines Sarges, sagen allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, seinem Principale, Hrn. Trmker, und seinen Herren Collegen, so wie allen denen, welche sein Andenken durch das Geleite zur letzten Ruhestätte ehrten, den tiefgefühltesten, herzlichsten Dank. — Leipzig und Berlin, den 27. September 1871. Vermittl. Julie Gerlach, Emil Gerlach, Sohn.

Zurückgekehrt von dem Grabe unseres unvergesslichen Gustav,

drängt es uns, Allen, welche uns mit so viel Theilnahme beehrten, unseren herzlichsten, innigsten Dank zu sagen. In Blumen, seinen Lieblingen, war er gebettet. Es war uns Trost in unsere wunden Herzen. Möge der Himmel Sie Alle vor ähnlichen Schicksalsschlägen bewahren! Uns aber tröste er mit einem frühlichen Wiedersehen. Leipzig, den 26. September 1871. Die trauernde Familie Breitschneider.

Heute Ab. 6 U. M. B. — 8 U. B. M. — B. Z. L.



Handwritten notes and marginalia on the left edge of the page, including names and dates.

Vertical column of text containing names and addresses, starting with 'H. a. Dresden, Hotel de...' and continuing down the page.

Vertical column of text containing names and addresses, starting with 'v. Herzberg, Oberster a. Coblenz...' and continuing down the page.

Vertical column of text containing names and addresses, starting with 'Karl, Frau a. Pest, Tiger...' and continuing down the page.

Vertical column of text containing names and addresses, starting with 'Lehmann, Tuchfabr. a. Finsterwalde...' and continuing down the page.

Vertical column of text containing names and addresses, starting with 'L. a. Dresden, Burgstr. 13...' and continuing down the page.

